

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 14. Januar 2016
Nummer 1/2 | www.bruchsal.de



Bürgerempfang

Karten für den Bürgerempfang am 20. Februar sind ab sofort erhältlich



Infoveranstaltung über Bauprojekt in der Bahnstadt am 19. Januar



NAIS CappuKino am Montag, 18. Januar im Cineplex Bruchsal

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 29
Büchenau	Seite 37
Heidelsheim	Seite 38
Helmsheim	Seite 41
Obergrombach	Seite 45
Untergrombach	Seite 48

Ein gutes
neues Jahr
2016

wünschen wir allen Leserinnen
und Lesern des Amtsblattes

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Ulli Hockenberger
Bürgermeister

Marika Kramer, Tätjana Grath
Inge Schmidt Ortsvorsteherinnen

Jens Skibbe, Karl Mängei Ortsvorsteher

der Gemeinderat und die Ort-
schaftsräte der Stadt Bruchsal



Summer 16: Chris de Burgh in Bruchsal im Schlossgarten

Seit Jahrzehnten feiert Chris de Burgh gigantische Erfolge und vor allem in Deutschland liebt man seine Musik. Melodischer Pop mit einem Schuss Rock und sehr viel Gefühl zeichnen die Lieder des irischen Barden aus. Am Samstag, 9. Juli, kommt er unter dem Motto „Chris de Burgh featuring Nigel Hopkins“ auch nach Bruchsal und präsentiert um 19 Uhr im Schlossgarten seine großen Erfolge.

Chris de Burghs lange musikalische Reise begann in der irischen Burg Bary Castle aus dem 12. Jahrhundert, die seine Eltern als Hotel umgebaut hatten. Dort unterhielt der junge Chris, der am Trinity College in Dublin Englisch und Französisch studierte, die Gäste als Pianist. Wer hätte damals ahnen können, wo ihn seine Karriere noch hinführen würde.

1975 nahm er sein erstes, von der Kritik hochgelobtes Album auf und spätestens seit 1980 führte kein Weg mehr an Chris de Burgh vorbei. Mit Songs wie "Getaway", "Don't Pay the Ferryman" oder seinem 1984er Hit "High On Emotion" gelang dem in Argentinien geborenen Diplomatensohn auch in Deutschland der Durchbruch und mit "Lady in Red" schaffte Chris de Burgh seinen ersten Welthit. Danach gefragt, ob es bestimmte Momente seiner langen Karriere gebe, an die er sich mit besonderem Vergnügen erinnere, fällt Chris de Burgh vor allem ein Konzert in Lüneburg ein, bei dem er zum ersten Mal vor mehr als 140.000 Leuten spielte und diese Menschenmenge als atemberaubend empfand. Auf der anderen Seite legte ein Konzert mit nur 40 Zuschauern den Grundstein seiner immer



Weltstar Chris de Burgh am Samstag, 9. Juli, im Schlossgarten Bruchsal, Karten ab sofort erhältlich
Foto: Provinztour

noch andauernden Liebe zu Deutschland. Als Höhepunkt jedoch empfand er die Einladung des damaligen Bundeskanzlers Kohl, zur Feier der Öffnung der Berliner Mauer zu spielen. Als einziger geladener internationaler Musiker spielte er damals vor mehr als einer Million Menschen.

Chris de Burgh hat viel erlebt, ist viel herumgekommen und immer wieder für Überraschungen gut. Er zeichnet sich aus als ein Künstler mit Vision und Tiefe. Seine Songs sind gekennzeichnet von seiner Bereitschaft, sich von Inspirationen treiben zu lassen. Und so darf man sich schon jetzt auf das Open Air

Konzert in Bruchsal freuen. Der Vorverkauf hat soeben begonnen. Karten für das Konzert gibt es beim Tourist-Center in Bruchsal, bei den Geschäftsstellen der Tageszeitungen, online auf und bei allen weiteren bekannten Vorverkaufsstellen.

Ticket Hotline: (07139) 547

Rollstuhlfahrerplätze und Eintrittskarten für Menschen mit 100 Prozent Schwerbehinderung und der gleichzeitigen Notwendigkeit einer Begleitperson sind ausschließlich beim Veranstalter Provinztour unter Telefon: (07139) 547 oder ticket@provinztour.de erhältlich. Provinztour

Pop & Poesie in Bruchsal im Schlossgarten

Unter dem Motto „Wish you were here“ kommt das "SWR1 Pop & Poesie in Concert"-Team am Freitag, 8. Juli um 19 Uhr, auch nach Bruchsal in den Schlossgarten.

Hinter vielen Songtexten stecken poetische und lyrische Kleinode, spannende Geschichten oder schlicht witzige Erzählungen, die auf ihre Entdeckung warten. SWR1 Baden-



"SWR1 Pop & Poesie in Concert"-Team am Freitag, 8. Juli um 19 Uhr, im Bruchsaler Schlossgarten.
Foto: Provinztour

Württemberg sucht diese Perlen der Popmusik, nimmt sich ihrer seit Jahren in der Reihe "SWR1 Pop & Poesie" an und hat bis heute fast 200 der größten Hits aller Zeiten übersetzt. Neun Musiker, Sänger und Schauspieler entführen die Zuschauer über zwei Stunden in die faszinierende Welt von Popmusik und Poesie. Im Mittelpunkt der Show steht ein Konzert, bei dem exzellente Musiker die ausgewählten Songs in ganz individuellen Versionen spielen – in der jeweiligen Originalsprache. Die deutschen Übersetzungen werden durch die Schauspieler harmonisch in die Inszenierung eingewoben und eindrucksvoll auf der Bühne dargeboten.

Durch die Show führt SWR1-Moderator Matthias Holtmann, der aber neben seiner Moderation in ganz verschiedene Rollen schlüpfen muss – ebenso wie alle anderen Künstler. Die Dynamik von Pop und Poesie reißt die Zuschauer jedes Mal mit. Denn der besondere Reiz der Konzerte besteht nicht nur darin, seine Lieblingssongs Wort für Wort zu verstehen, sondern vor allem auch in der

einzigartigen Inszenierung der Bühnenshow: Die intensiven Stimmen der Profi-Sprecher, die Licht- und Soundeffekte und die individuellen Interpretationen der Musiker lassen eine Atmosphäre entstehen, die Moderator Matthias Holtmann als „intim, stimmungs- voll, emotional und höchst unterhaltsam“ bezeichnet. „SWR1 Pop & Poesie in Concert“ löst regelmäßig Begeisterung und stehende Ovationen aus. Mittlerweile sind die Shows – eine Melange aus Theater, Popkonzert und Comedy – zu echten Selbstläufern geworden. Der Vorverkauf für Pop & Poesie in Concert hat begonnen. Karten gibt es beim Tourist-Center in Bruchsal, bei den Geschäftsstellen der Tageszeitungen, online auf und bei allen weiteren bekannten Vorverkaufsstellen. Ticket Hotline: (07139) 547

Rollstuhlfahrerplätze und Eintrittskarten für Menschen mit 100 Prozent Schwerbehinderung und der Notwendigkeit einer Begleitperson sind ausschließlich bei Provinztour unter Telefon: (07139) 547 oder ticket@provinztour.de erhältlich. Provinztour

Bau eines Seniorenheims in Obergrombach nähergerückt Neujahrsempfang in Obergrombach

Das war die wohl wichtigste Aussage von Ortsvorsteher Jens Skibbe beim Neujahrsempfang der Obergrombacher Vereine: „Der Bau eines Seniorenheims in Obergrombach wird im Frühjahr 2016 in eine entscheidende Phase eintreten!“ Zuvor war eine Abordnung der Obergrombacher Sternsinger in der „Villa Eintracht“ aufgetaucht und hatte die Besucher erfreut. Anschließend hatten Ulrich Lindenfelser und Andreas Hingst als „Burgfestpräsidenten 2016“ die Gäste begrüßt, darunter Bürgermeister Ulli Hockenberger und Eckbert von Bohlen und Halbach (Eigentümer von Schloss und Burg Obergrombach).

In seinen Ausführungen dankte Jens Skibbe der ARGE, die den Neujahrsempfang seit über zwei Dekaden ausrichtet und somit eine bleibende Einrichtung geschaffen hat. Die laufende Sanierung des Obergrombacher Rathauses ist laut Skibbe im Zeitplan. Die Sanierungsobjekte in Obergrombach finden jedoch kein Ende: Lehrerschaft und Elternvertreter der Burgschule mahnen dringenden Handlungsbedarf an. Seit Jahr' und Tag' ist das Thema „Wohnen im Alter in Obergrombach“ bei Ortschaftsratssitzungen und anderen Gesprächskreisen ein heißdiskutiertes Thema. Angestrebt wird eine „ganzheitliche Lösung“, wie sie jetzt auch von zwei Interessenten als Vorschlag unterbreitet wurde und im Januar/Februar an die kommunalen Gremien weitergeleitet werden soll. Als Standort ist der Spielplatz im Gewann „Au“ vorgesehen.

Skibbe bedauerte die Schließung der Obergrombacher Apotheke. Abschließend bedankte sich der Ortsvorsteher noch bei Eckbert von

Bohlen und Halbach für Öffnung von Burg und Schlosspark für das Burgfest sowie Sebastian und Christian Essig, die seit 15 Jahren die Internetseite von Obergrombach betreuen. Der Empfang wurde vom „Kleinen Chor“ des Männer-Gesangvereins „Sängerbund“ unter Leitung von Frank Neuberth umrahmt - und präsentierte gleich eine Uraufführung: der Obergrombacher Peter Schönherr hat einen Text verfasst „Heimatland“. Frank Neuberth hat die Worte vertont, und der „Kleine Chor“ brachte das Werk erstmals vor Publikum zu Gehör. Bürgermeister Ulli Hockenberger begrüßte es, dass er „nicht den Kittel voll“ kriegt, da das Problem mit dem Obergrombacher Weihnachtsbaum endlich gelöst sei. Die Radwegverbindung Helmsheim-Obergrombach soll noch 2016 endlich Realität werden. Er bescheinigte den Obergrombachern eine „gewisse Geduld“, wenn es um die Umsetzung städtischer Vorhaben geht. Schließlich ergriff noch Eckbert von Bohlen und Halbach das Wort. 2015 jährte es sich zum 130. Mal, dass seine Familie im Besitz von Burg und Schloss Obergrombach ist. Auch wenn die Familie mehrere Wohnsitze hat - „leben wir im Herzen in Obergrombach!“ führte der hochgewachsene Adlige aus. Die Dachsanierung der Schlosskapelle ist nun endgültig abgeschlossen - auch unter tatkräftiger Hilfe des Heimatvereins-Vorsitzenden Dr. Wolfram von Müller, der sich der Restaurierung der Kapellen-Glocke angenommen hatte. Nach genau einer Stunde war der offizielle Teil des Empfangs zu Ende, und die Gäste widmeten sich bei Häppchen dem Smalltalk zu. Klaus Kehrwecker

798 Einsätze im vergangenen Jahr

Neujahrsempfang der Bruchsaler Feuerwehr



Bürgermeister Hockenberger bei seiner Neujahrspanache. Foto: Tibor Czempliel

Der Saal der Bruchsaler Feuerwehr war beim diesjährigen Neujahrsempfang der Feuerwehr Bruchsal voll besetzt. Feuerwehrkommandant Bernd Molitor begrüßte neben Bürgermeister Ulli Hockenberger, der die verhinderte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick entschuldigte,

auch Alt-Bürgermeister Werner Stark und mehrere Stadträte. In seinem Jahresrückblick erwähnte Molitor, dass die Bruchsaler Feuerwehr 2015 zu insgesamt 798 Einsätzen gerufen wurde. Dies bedeutet eine Steigerung um 10 Prozent betonte der Feuerwehrkommandant gegenüber dem Vorjahr. Ernüchternd ist die hohe Anzahl von 150 Fehlalarmen. Molitor erwähnte besonders den Großbrand am 1. Oktober im Bruchsaler Altenzentrums und nannte auch die Überlandhilfen beim Brand einer Lagerhalle in Forst. Auf die Bundesautobahn wurde die Feuerwehr Bruchsal 55-Mal gerufen. Darunter war auch ein Strahlenschutzinsatz. Molitor dankte Gemeinderat und Stadtverwaltung für die Anschaffung neuer Schutzausrüstungen und Dienstuniformen. Die Abteilungen Untergrombach und Heildelsheim erhielten neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge. Er erinnerte außerdem an das 150-jährige Jubiläum der Abteilung

[weiter auf Seite 9](#)

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bruchsal,

der Jahreswechsel ist vollzogen. Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Nach schönen Weihnachtsfeiertagen und einem kurzen Urlaub im neuen Jahr bin ich diese Woche wieder in den Dienst gestartet.

Im städtischen Geschehen haben die Neujahrsempfänge in Obergrombach und bei der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal den Auftakt markiert. Es folgen noch Untergrombach und Heildelsheim. Sie verweisen auf die großen Herausforderungen, insbesondere mit Blick auf die Flüchtlingssituation, vor der wir in diesem Jahr stehen. Sie nehmen aber auch verschiedene Einzelprojekte in den Blick, mit denen wir unser Gemeinwesen gestalten und entwickeln können. Als nächstes steht der Umzug des Landratsamts in die Bahnstadt und ein Schulkindbetreuungskonzept für die gesamte Stadt auf der Tagesordnung. Im Fokus steht auch die politische Entscheidung für eine neue Sporthalle und auch die weitere Unterbringung von Flüchtlingen wird uns beschäftigen. In den Ortsteilen stehen wichtige Entscheidungen für die Verbesserung der Infrastruktur für Gesundheit, Pflege und Internet an. Große Aufgaben liegen somit vor uns.

Ich danke allen, die sich für das Gemeinwohl engagieren und die Stadt in der wir leben mitgestalten.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Haushaltsreden der Fraktionen 2015

Lesen Sie die kompletten Haushaltsreden der Fraktionen und der fraktionslosen Ge-

meinderatsmitglieder unter www.bruchsal.de/Finanzen im Internet.



Bekanntmachung

Erweiterung Kiesabbau Baggersee Fahrteich, Gemarkung Büchenau

Die Firma Philipp & Co. KG hat derzeit eine Konzession zum Abbau von Kies für den Baggersee Fahrteich in Büchenau. Die Firma beabsichtigt den Kiesabbau in westlicher Richtung zu erweitern und den Betriebsstandort auf Dauer zu sichern. Für die beabsichtigte Erweiterung ist die Erteilung einer Abbaukonzession im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens erforderlich. Die zuständige Behörde für die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens ist das Landratsamt Karlsruhe.

Nach dem Umweltverwaltungsgesetz ist für Vorhaben, für die ein Planfeststellungsverfahren erforderlich ist, vor der Antragstellung eine Öffentlichkeitsbeteiligung

durchzuführen. Im Rahmen dieser Öffentlichkeitsbeteiligung besteht Gelegenheit sich zu dem Vorhaben zu äußern.

Die bereitgestellten Unterlagen der Firma Philipp & Co.KG liegen in der Zeit vom

18.01.2016 bis einschließlich 05.02.2016

in der Verwaltungsstelle Büchenau und im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz während der Dienststunden öffentlich aus.

Die Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle Büchenau, Au in den Buchen 8, Stadtteil Büchenau sind:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten des Rathauses am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal sind:

Montag 08.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 8.00 Uhr

Freitag 08.00 - 13.00 Uhr

Die Unterlagen sind auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingestellt

Bruchsal, 22.12.2015

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Wirtschaftsplan für den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ für das Wirtschaftsjahr 2016

Wirtschaftsplan

Die Gesetzmäßigkeit des von der Verbandsversammlung am 02.12.2015 gefassten Beschlusses über die Feststellung des Wirtschaftsplanes für den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ für das Wirtschaftsjahr 2016 wurde mit Verfügung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 09.12.2015 bestätigt.

Nach § 20 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit i.V.m. § 3 Eigenbetriebsgesetz und §§ 87 Abs. 2, 89 Abs. 2 und § 86 Abs. 4 Gemeindeordnung wurden genehmigt:

a) der in § 2 des Beschlusses festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) in Höhe von 360.000 €

b) der in § 3 des Beschlusses festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 900.000 €

Die Feststellung des Wirtschaftsplans für den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ für das Wirtschaftsjahr 2016 wird daher wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Mittelhardt“ hat in ihrer Sitzung am 02.12.2015 aufgrund der §§ 18 und 20 des Gesetzes über kommunale

Zusammenarbeit und § 14 des Eigenbetriebsgesetzes i.d.F. vom 08.01.1992 (GBl.S.22) und der §§ 1 – 4 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBl.S.776) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt festgestellt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wird festgesetzt

im Erfolgsplan mit Erträgen von 1.436.000 € mit Aufwendungen von 1.470.300 €

Jahresverlust 34.300 € im Vermögensplan mit Einnahmen 870.700 € mit Ausgaben 870.700 €

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der im Wirtschaftsjahr 2016 im Vermögensplan

vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf: 360.000 €

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag des Kassenkredits, der im laufenden Wirtschaftsjahr

zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen

werden darf, wird festgesetzt auf: 900.000 €

§ 4 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

§ 5 Stellenübersicht

Die dem Wirtschaftsplan beigelegte Stellenübersicht ist Bestandteil des Wirtschaftsplans.

Öffentliche Auslegung

Der Wirtschaftsplan 2016 des Zweckverbandes „Wasserversorgung Mittelhardt“ liegt von Freitag, 15. Januar 2016 bis Montag, 25. Januar 2016 -jeweils einschließlich- (ausgenommen Samstage, Sonntage und Feiertage) im Rathaus Stutensee – Stadtteil Blankenloch – Rathausstr. 3, Zimmer 231, während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsicht aus.

Stutensee, den 21.12.2015

gez. Klaus Demal

Verbandsvorsitzender

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? **Was** geschah? **Wie** viele Verletzte?

Welche Art der Verletzung? **Warten** auf Rückfragen!



Bekanntmachung

Bebauungsplan „Schnabel-Henning-Straße/Eisenbahnstraße“, Gemarkung Bruchsal Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schnabel-Henning-Straße/Eisenbahnstraße“

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.10.2015 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Schnabel-Henning-Straße/Eisenbahnstraße“, Gemarkung Bruchsal und der Örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schnabel-Henning-Straße/

Eisenbahnstraße“ ge-mäß §2 BauGB und §74 LBO beschlossen. Der Bebauungsplan wird gemäß §13 BauGB im ver-einfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach §2(4) BauGB aufgestellt.

Dies wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird wie folgt umgrenzt:

im Norden: durch die Grabener Straße, Bundesstraße 35 Flst. Nr.18628

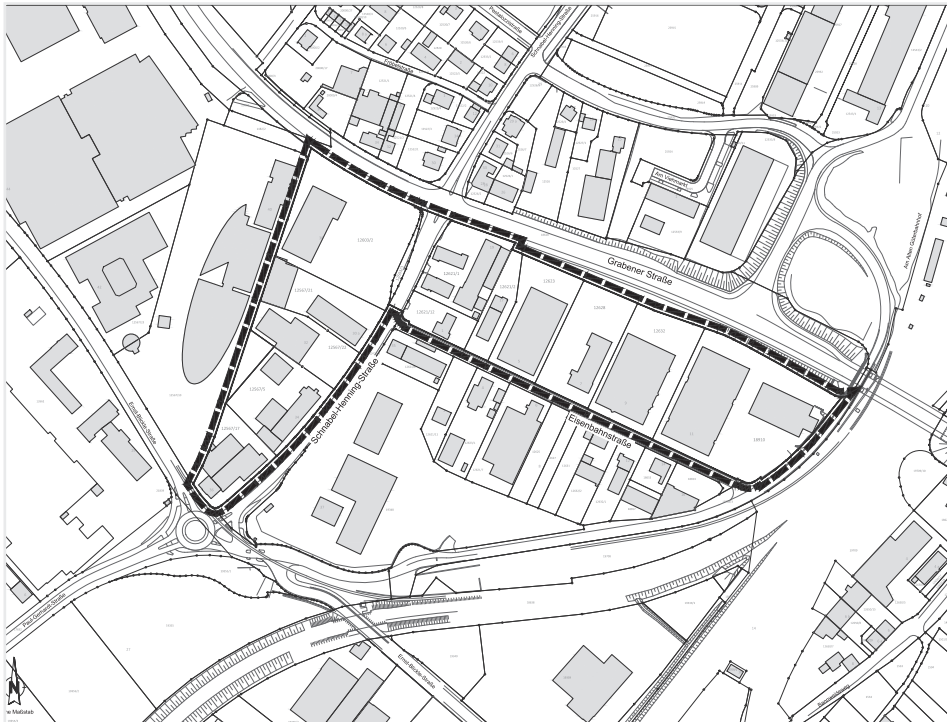
im Osten: durch das Grundstück Flst. Nr. 19708/3 (ehemalige Panzerstraße),

im Süden: durch die Eisenbahnstraße Flst.Nr. 12635, Schnabel-Henning-Straße Flst.Nr. 12621/3

im Westen: durch die östliche Grenze des Flst.Nr. 12567/10.

Die genauen Abgrenzungen des räumlichen Geltungsbereiches sind den zeichnerischen Plandarstellungen zu entnehmen.

Bruchsal den 28.10.2015
gez.Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin



Planzeichen

 Räumlicher Geltungsbereich

Bestätigungen

Planunterlage

Die Karte als Auszug aus dem Liegenschaftskataster hat den Stand Oktober 2015

Entwurf und Bearbeitung

Stadtplanungsamt Bruchsal
Bruchsal, den 01.10.2015

Bearbeitet: Thomas Becker, Dipl.-Ing.,
Gezeichnet: Doris Fuchs



STADT BRUCHSAL

Bebauungsplan

"Schnabel-Henning-Str./Eisenbahnstr."

Gemarkung Bruchsal

Bau- u. Vermessungsamt Bruchsal

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Sporthalle Bruchsal
Neubau Umkleide-/Sanitärtrakt

Leistungsumfang:

(1) Lüftungstechnische Arbeiten nach DIN 18379

1 Kompaktlüftungsgerät 3.000 m³/h, 3 Abluftventilatoren,
Lüftungskanäle und -rohre, Auslässe, Schall-dämpfer, Volumen- strombegrenzer, motor. Brandschutzklappen, Kanalisierung, Brandschutzverkleidung, MSR-Regelung mit Anbindung an Bestand und GLT.

-Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Angebotseröffnung: 04.02.2016, 11.15 Uhr

Voraussichtliche Ausführungszeit: März – Oktober 2016

(2) Heizungs-/Sanitärtechnische Arbeiten nach DIN 18380/18381

30 Duschen, WCs, WT, beh.WC, Accessoires, Trink-, Schmutz-, Regenwasserleitungen, 8 Heizkörper, Fußbodenheizung, Heizungsleitungen, Anbindung an Bestandsverteiler, Dämmung, Brandschutzisolierung und -vermörtelungen, Enthärtungsanlage.

Angebotseröffnung: 04.02.2016, 11.15 Uhr
Voraussichtliche Ausführungszeit: März – Oktober 2016

-Komplette LVs zur Ansicht unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:

Ab 11.01.2016

Anforderung u. Versand in elektronischer Form:

Anforderung per E-Mail an:

Ausschreibungen@bruchsal.de oder

Anforderung u. Versand auf Datenträger:

Anforderung über: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9.00 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung:

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 03.03.2016

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe

Info: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Tel. 07251/79-600 oder unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Ubstadt-Weiher

Landkreis Karlsruhe Schlussfeststellung vom 1. Dezember 2015

Das Landratsamt Karlsruhe -Untere Flurbereinigungsbehörde- erklärt das Flurbereinigungsverfahren Ubstadt-Weiher mit den Teilgebieten Ubstadt-Weiher (Feldlage) und Ubstadt-Weiher (Ortslagen) für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan (und seinen Nachträgen) bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergemeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet.

Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergemeinschaft. Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Karlsruhe, Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe, erheben.

Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Karlsruhe -Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung- eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

Hinweis:

Dieser Beschluss ist unter <http://www.lgl-bw.de/lgl-internet/open-cms/de/06/Flurneuordnung/AktuelleVerfahrensdaten/details.html?verf=1646&letter=U> oder unter

<http://www.lgl-bw.de/lgl-internet/open-cms/de/06/Flurneuordnung/AktuelleVerfahrensdaten/details.html?verf=2518&letter=U> im Internet abrufbar.

Johannes-Georg Stritt

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Gutscheinkarten für das Jahr 2016 ab sofort erhältlich

Landesfamilienpass

Der Landesfamilienpass samt Gutscheinkarte kann beim Bürgerbüro und in den Verwaltungsstellen beantragt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass seit dem Jahr 2010 die Broschüre „Staatliche Schlösser und Gärten“ von der Schlösserverwaltung (SSG) nicht mehr neu aufgelegt wird. Die SSG hat aber eine Vielzahl von Flyern zu den einzelnen Objekten, sowie eine Übersichtskarte auf ihrer Homepage. Die Gutscheinkarte hält auch für das Jahr 2016 wieder 30 speziell bezeichnete Gutscheine und 6 Gutscheine „Sonstiges Objekt“ bereit, mit denen die staatlichen Schlösser, Gärten und Museen im Land kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden können. Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren:

Berechtigt sind

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind mit in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;

- Familien, die SGB II- oder kinderschlagsberechtigten sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Neu ist der Gutschein für das Keltenmuseum Heuneburg (Heuneburgmuseum) bei Herbertingen. Neu und ohne besonderen Gutschein, d.h. nur gegen Vorlage des Landesfamilienpasses ist das Angebot der „Sommerbobbahn in Sonnenbühl“ in 72820 Sonnenbühl-Erpfingen. Landesfamilienpassinhaber erhalten das Familienpaket, bestehend aus einer 4er Karte für Erwachsene, einer 4er Karte für Jugendliche und einer 4er Karte Kinder zum Preis für 20,25 Euro statt 27,00 Euro. Ab dem kommenden Jahr können Familien mit dem Landesfamilienpass - ohne besonderen Gutschein - das Odenwälder Freiland-museum zu einem ermäßigten Eintritt (25%) besuchen. Das Freilandmuseum befindet sich in Gottersdorf, einem Stadtteil von Walldürn. Das Museum ist vom 1. April bis zum 1. November geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass es den bisherigen Gutschein für die Eisenbahnerlebniswelt in Horb nicht mehr gibt und keine Ermäßigung mehr gewährt wird.

Ordnungsamt – Bürgerbüro

Ortschaftsrat Büchenau

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 18. Januar, um 19 Uhr, im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsitzung am 07.12.2015 im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. DSL-Breitbandversorgung -Informationen über den aktuellen Sachstand-
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Bürgerfragestunde
6. Offenlage des Protokolls vom 07.12.2015

Bruchsal, 7. Januar 2016

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 17. Dezember und dem 6. Januar im Bürgerbüro drei Schlüsselbunde mit jeweils zwei Schlüsseln; ein Schlüsselbund mit sechs Schlüsseln; einen Fahrradschlüssel; diverse Spielwaren (Puppe etc.); ein blaues Damenfahrrad; ein Damenfahrrad, Marke Fischer; ein Trekkingrad, Marke Campus; ein Diabetikerprüfset; eine Uhr, Marke Casio; eine Brille; eine Jacke, Marke Jack & Jones und ein Bargeldbetrag abgegeben.

Beim Tierheim wurde im genannten Zeitraum ein Wellensittich, Farbe blau, abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Aus dem Gemeinderat

Berichterstattung Sitzung 15. November 2015

In der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember hat das städtische Hauptgremium folgende Entscheidungen getroffen:

Mit 30 Ja- und einer Nein-Stimme wurde die Haushaltssatzung für das Jahr 2016 sowie die Finanzplanung bis 2019 beschlossen.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal für das Haushaltsjahr 2016 sowie den Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebs "Abwasserbetrieb Bruchsal" auf der Grundlage der Einstellung von rd. 400.000 Euro aus der Auflösung von Überdeckungen aus Vorjahren. Mit 27 Ja-Stimmen wurde der jährliche Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2016 für die Waldungen der Stadt Bruchsal entsprechend den Planansätzen des Haushaltes 2016 beschlossen. Vier Ratsmitglieder stimmten gegen die Verwaltungsvorlage.

Einstimmig beschloss das städtische Hauptgremium, dass bei der Verlängerung der Unterführung am Bahnhof Bruchsal (Bahnquerung) die Zugangsbereiche ohne Radfahrrampen realisiert werden und beauftragt hierfür die Verwaltung die Variante 2B (Abbruch und Ersatzbau der Bahnhofsgaststätte, Verzicht auf Radfahrrampen, Neubau eines Aufzuges auf der Westseite) weiter planerisch auszuarbeiten.

Bei vier Gegenstimmen wurde beschlossen, dass keine Aufweitung der Siemensunterführung bei der Deutschen Bahn (im Rahmen einer bevorstehenden Brückensanierungsmaßnahme) beantragt werden soll. Die Fuß- und Radwege in der Unterführung bleiben unverändert.

Einstimmig wurde der Errichtung einer Fußgänger-Bedarfssignalanlage in der Heidelberger Straße an der Einmündung Haydnstraße (nördlich) durch den Landkreis Karlsruhe zugestimmt.

Ebenfalls einstimmig billigte der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften "Dragonerkaserne Teilbereich 1 - Änderungen 1" und beschloss die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.

Einstimmig wurde das Ingenieurbüro Gantert und Braun aus Oberhausen-Rheinhausen mit den Planungsleistungen für den Umbau der Eltroanlagen bei der Branschuttsanierung des Justus-Knecht-Gymnasiums beauftragt.

Ohne Gegenstimme und Enthaltung vergab das Hauptgremium die Leistungen für die Lieferung von Flockungsmittel für die Klärschlammwässerung auf der Kläranlage im Zeitraum 1. Januar 2016 bis 31. Dezember

2017 an die Firma Brenntag GmbH zu einem Gesamtpreis von rund 160.000 Euro.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat zwei Bürgerschaftsübernahmen in Höhe von 2 Millionen Euro und 3,6 Millionen Euro zu.

Ebenfalls einstimmig stimmte der Gemeinderat der Annahme bzw. Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu.

Die vollständigen Gemeinderatsvorlagen stehen unter www.bruchsal.de zur Verfügung.

Altersjubilare

15. Januar

Katharina Adam, Franz-Sigel-Str. 30, 90 Jahre; Anna Maria Hübner, Huttenstr. 43 A, 90 Jahre; Eveline Paula Süß, Huttenstr. 47 A, 80 Jahre

17. Januar

Elena Sándor, Alfred-Nägele-Str. 48, 80 Jahre

18. Januar

Walter Geßler, Fliederweg 5, 85 Jahre

19. Januar

Armin Brunner, Württemberger Str. 34, 85 Jahre; Theresia Mackert, Franz-Sigel-Str. 34, 80 Jahre

20. Januar

Richard Wenglein, Lärchenweg 5, 80 Jahre

21. Januar

Ursula Anna Beckert, Hochstatt 8, 80 Jahre

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

30. November:

Samuel Jonah Sauer, Eltern: Stefanie Patrizia Sauer, Franz-Sigel-Str. 7

2. Dezember:

Raul Alexandru Hodişan, Eltern: Andreea Elena Hodişan und Alexandru Adrian Hodişan, Hardfeldstr. 3

13. Dezember:

Elisabeth Weiß, Eltern: Erika Weiß geb. August und Anton Weiß, Franz-Sigel-Str. 33

8. Dezember:

Enisa Feta, Eltern: Linda Schneck und Shepejtim Feta, Rosenweg 8

9. Dezember:

Kyriaki Katirtzidou, Eltern: Anastasia Kazakou und Eleftherios Katirtzidis, Hardtstr. 42

16. Dezember:

Maximilian Luca Schloß, Eltern: Bianca Desirée Schloß geb. Kremer und Markus Schloß, Silberhölle 34

20. Dezember:

Nia Živković, Eltern: Marina Živković geb. Pitzer und Tomislav Živković, Feichtmayrstr. 27

30. Dezember:

Noah Jäggle, Eltern: Nadine Lilli Jäggle geb. Kollwe und Jochen Jäggle, Burggrundstr. 43

Sterbefälle

11. Dezember:

Emilia Mankevic geb. Laus, Leonhard-Stahl-Str. 2

12. Dezember:

Harald Epp, Spöckweg 55 B ; Wilfried Otto Steinbach, Huttenstr. 47 A

14. Dezember:

Frieda Errerd geb. Knorra, Huttenstr. 47 A

20. Dezember:

Mathilde Hedwig Gack geb. Herrmann, Josef-Kunz-Str. 2

22. Dezember:

Kleta Barbara Kussmann geb. Biedermann, Weierstr. 32

26. Dezember:

Fanni Elisabeth Bolz geb. Kutscher, Bruhrainweg 3

27. Dezember:

Richard Franz Bürkel, Huttenstr. 47

30. Dezember:

Lina Michel geb. Balduf, Büchenauer Str. 17

31. Dezember:

Werner Anton Weih, Anton-Bruckner-Str. 7

1. Januar:

Wolfgang Fritzsche, Huttenstr. 43 A

Hochzeitsjubiläen

1. Januar:

Goldene Hochzeit: Ehel. Draginja und Luka Lukic, Mühlgasse 1

4. Januar:

Diamantene Hochzeit: Ehel. Laura und Gerhard Leibold, Germersheimer Straße 18

7. Januar:

Goldene Hochzeit: Ehel. Liesel und Eugen Kugele, Zaisental 13

8. Januar:

Goldene Hochzeit: Ehel. Jelena und Milasin Markicevic, Eschenweg 41

14. Januar:

Diamantene Hochzeit: Ehel. Elisabeth und Josef Pokluda, Näherweg 63

21. Januar:

Goldene Hochzeit: Ehel. Brunhilde und Robert Boschert, Schwimmbadstraße 21

Trauungen

15. Dezember:

Saskia Schmidt und Alexander Max Simon, Franz-Sigel-Str. 60

Termine aller Parteien zur Landtagswahl

SPD-Stadtverband

SPD-Wahlkampftour mit Markus Rupp

Zu aktuellen Themen will Markus Rupp, Bürgermeister von Gondelsheim und SPD-Landtagskandidat im Wahlkreis Bruchsal, bei seiner Regio-Tour Stellung beziehen für die kommende Landtagswahl am 13. März.

Start ist in Bruchsal am Montag, 18. Januar, 19.30 Uhr in den Seminarräumen des Bürgerzentrums. Die Seminarräume erreicht man über den Eingang zwischen dem Büro der Volkshochschule und der Stadtbibliothek.

CDU Bruchsal

Senioren Union Bruchsal Veranstaltung mit Landtagskandidat Uli Hockenberger am Mittwoch, 20. Januar 2016

Die Senioren Union der CDU Bruchsal bietet für Interessierte eine Diskussionsveranstaltung mit Landtagskandidat Uli Hockenberger. Diese findet statt am Mittwoch, den 20. Januar 2016, 14.30 im „Graf Kuno“.

Dabei wird Hockenberger die persönlichen Schwerpunkte für seine politische Arbeit vorstellen. Er wird dabei auch für Fragen interessierter Bürger zur Verfügung stehen. Anliegen und Vorschläge der Bürger sind ihm sehr wichtig, er steht für eine Diskussion zur Verfügung.

Neujahrsempfang am Samstag, den 16. Januar 2016 mit Guido Wolf, Hebelschule, 16.00 Uhr

Die CDU Bruchsal lädt ein zu ihrem Neujahrsempfang am kommenden Samstag, 16. Januar 2016. Er startet mit einem Sektempfang um 16.00 Uhr in der Hebelschule. Nach einer Begrüßung durch den CDU-Vorsitzenden Walter Jacksch finden Ehrungen langjähriger Mitglieder des Ortsverbandes Bruchsal statt. Um 17.00 Uhr wird der Spitzenkandidat der CDU zur Landtagswahl, Guido Wolf, in einer öffentlichen Veranstaltung die CDU-Arbeit für das neue Jahr betrachten. Anschließend geselliger Ausklang mit Umtrunk. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Diplom-Sozialpädagoge/in (FH) / (BA), Diplom-Sozialarbeiter/in (FH) / (BA) und Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w)

Für unser Amt für Familie und Soziales Abteilung „Kommunale Jugendpflege und Jugendsozialarbeit“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die offene Jugendarbeit im Jugendhaus Heildelshaus einen/eine

- **Diplom-Sozialpädagoge/in (FH) / (BA)**
- **Diplom-Sozialarbeiter/in (FH) / (BA)**
- **Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w)** in Teilzeit (50 %) (Entgeltgruppe bis S 11 b TVöD)

- Stellenkennziffer 2016-0002 -

Ein wichtiges Anliegen ist für uns die schulische und außerschulische Jugendbildung mit freizeitpädagogischen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Schwerpunkten. Deshalb halten wir ein umfangreiches Jugendangebot vor.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabebereich erteilt Ihnen gerne Inge Ganter, Telefon: (07251) 79-364.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Ulrike Belz, Telefon: (07251) 79-229 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/Stellenangebote bis zum 24. Januar 2016. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Geschäftsführer/in für die Stadtwerke Bruchsal GmbH

Die Stadtwerke Bruchsal GmbH mit ihren Gesellschaften Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH und Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH stellen als Energie- und Infrastrukturdienstleister die Versorgung der Bevölkerung und Unternehmen in Bruchsal mit Energie und Wasser sicher, betreiben die Frei- und Hallenbäder und leisten mit dem Stadtbus einen wesentlichen Beitrag für den ÖPNV. Die Gesellschaften beschäftigen zusammen ca. 150 Mitarbeiter/innen und erwirtschaften einen Umsatz von ca. 60 Mio. Euro. Im Rahmen einer Altersnachfolge suchen wir zum 01.01.2017 einen/eine

• Geschäftsführer/in

für die Stadtwerke Bruchsal GmbH, der/die gleichzeitig in Personalunion Geschäftsführer/in der beiden Tochtergesellschaften Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH und Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH ist.

Sie tragen die unternehmerische Gesamtverantwortung für die strategische und operative Steuerung des Kerngeschäfts mit Energie

und Wasser sowie die Weiterentwicklung von Strategien und der Wettbewerbsposition des Stadtwerke-Unternehmensverbundes unter Berücksichtigung der Sicherstellung einer hohen Kundenbindung und -zufriedenheit. Der Blick für innovative, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Geschäftsfelder ist dabei besonders wichtig. Sie repräsentieren die Unternehmen im kommunalen und energiewirtschaftlichen Umfeld.

Sie verfügen über ein technisches oder betriebswirtschaftliches Studium oder eine vergleichbare Qualifikation und über Führungserfahrung bei kommunalen oder regionalen Energie- und/oder Wasserversorgern. Sie können auf solide kaufmännische, technische und vertriebliche Kenntnisse zurückgreifen und zeichnen sich durch eine hohe Führungskompetenz, strategisches Denken und Verhandlungsgeschick aus. Sie verstehen es, auf Kunden und Mitarbeiter zuzugehen.

Sie kennen die Mechanismen und Prozesse im Energiemarkt mit seinen notwendigen

gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, sind unternehmerisch geprägt, führungsstark, vertrauenswürdig und durchsetzungsfähig und wollen die Zukunft des Stadtwerkeverbundes aktiv gestalten.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wenn Sie an dieser interessanten Führungsaufgabe Interesse haben und qualifiziert sind, möchten wir Sie gerne kennenlernen. Für einen ersten Kontakt steht Ihnen gerne Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick unter Tel. 07251/79-210 zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Hinweisen zu Ihren Gehaltsvorstellungen sowie Ihrer Verfügbarkeit unter der Stellenkennziffer 2016-0001 bis spätestens 12.02.2016 an die Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtwerke, Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal. Gerne auch per E-Mail an POA@Bruchsal.de.

Flüchtlinge und Integration

Behelfsunterkunft Heidelberg

Angebote für Flüchtlingskinder

Die Ehrenamtlichen haben die Kinderherzen in der Übergangsunterkunft Heidelberg im Sturm erobert. Sie starteten mit einem Malnachmittag, wo sie erste Kontakte mit den Kindern und teilweise deren Eltern knüpften. Eine Gruppe von ca. 20 Kindern im Alter von zwei bis 14 Jahren war schnell gefunden und die Arbeitsgruppe der Ehrenamtlichen wurde von den Kindern offen und neugierig empfangen.

„Hallo“ und Fingerfarben: Beim spontan entstandenen Begrüßungsspiel, wobei den Kindern unter Klatschen erste Begrüßungswörter wie „Hallo“ und „guten Tag“ zugerufen wurden, haben diese gleich begeistert mitgemacht und das Eis war gebrochen. Anschließend durften sich die Kinder mit Fingerfarben auf Tapetenrollen verewigen. Schnell bildeten sich Kleingruppen, die Bilder malten, kneteten und anhand von mitgebrachten Spielen erste deutsche Wörter lernten. Auch die teilweise anwesenden Eltern waren sehr angetan und machten begeistert Fotos von ihren fröhlichen Sprösslingen.

Die Wände bekommen Farbe: Bereits am nächsten Tag, durften die Fingerfarben dann



Die Kinder haben gemeinsam mit viel Freude, Farbe in die Gemeinschaftsunterkunft gebracht. Foto: privat

direkt auf die Wände gebracht werden. Die Kinder und Jugendlichen bemalten die Wände des Gemeinschaftsraumes, der beispielsweise für Deutschkurse genutzt werden soll. Nun zieren farbenfrohe Blumen, Schmetterlinge und ein großer Baum, dessen Blätter die Handabdrücke der jungen Bewohner sind, die Wand. Engagierte Helfer haben viel vor: Unter den Ehrenamtlichen waren auch einige

Jugendliche. Ihnen gelang es besonders gut, mit den Kindern in ein persönliches Gespräch zu kommen und es dauerte nicht lange, bis die Kinder ihnen die ersten arabischen Worte beibrachten. Die Gruppe hat schon viele weitere Ideen für die Familien in der Flüchtlingsunterkunft. So wollen sie in den kommenden Tagen mit den Kindern Plätzchen backen. Storck

Aus der Stadt Bruchsal

Fortsetzung von Seite 3

Neujahrsempfang der Bruchsaler Feuerwehr

Heidelberg sowie die Einsätze bei den Heimattagen. Die Ausschreibung neuer Fahrzeuge für Obergrombach, Büchenau und Helmsheim, die Intensivierung der Mitgliederwerbung sowie die Umsetzung des neuen Feuerwegesetzes erwähnte Molitor bei seinem Ausblick für 2016.

„Sie sind das Beste, was die Stadt Bruchsal im Ehrenamt zu bieten hat.“ Hockenberger lobte das Zusammenspiel zwischen Haupt- und Ehrenamt“. Er erinnerte auch an die zweimalige Einrichtung eines Erstaufnahmelagers für Asylsuchende in der Landesfeuerwehrschule. Im Blick auf die Zukunftsfähigkeit der Bruchsaler Wehr dankte Hockenberger dem Gemeinderat für die Beauftragung eines Gutachtens. Ob die Freiwillige Feuerwehr in Bruchsal in Bezug auf die Ausstattung, des Personals und des Standorts richtig aufgestellt ist wird dieses Gutachten aufzeigen. Bei der Hauptversammlung am 8. April im Bürgerzentrum sind diesbezüglich erste Ergebnisse zu erwarten. tcz

Themenschwerpunkte lauten in diesem Jahr „Innovation“ und „Improvisation“
Oberbürgermeisterin lädt zum Bürgerempfang

Bruchsal (pa) | Zu ihrem siebten Bürgerempfang lädt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am Samstag, 20. Februar ab 19 Uhr ins Bürgerzentrum herzlich ein. Wie schon in den vergangenen Jahren, so wird die Veranstaltung auch diesmal wiederum unter ein spezifisches thematisches Motto gestellt sein. Mit Blick auf die beiden zentralen Begriffen „Innovation“ und „Improvisation“ soll im Laufe des Abends gefragt werden nach der Kraft der Veränderung, der Fortentwicklung und zukunftsweisender Ideen, ebenso

nach dem kreativen Potenzial insbesondere in Wirtschaft und Bildung, das die Stadt Bruchsal ausmacht. Die Bevölkerung ist zum Bürgerempfang am 20. Februar herzlich eingeladen. Erforderlich ist jedoch aus Kapazitätsgründen der Besitz einer kostenfreien Einlasskarte, die – so lange der Vorrat reicht – ab Donnerstag, 14. Januar beim Bürgerbüro am Otto-Oppenheimer-Platz sowie in den fünf Verwaltungsstellen der Stadtteile erhältlich sind. Es werden an jeden Abholer maximal vier Karten ausgegeben.



Foto: pa

Ausstellungseröffnung Schulprojekte Heimat Heimat durch Schüleraugen sehen



Ausstellung „Bruchsaler Schulprojekte zum Thema Heimat“ im Rathaus am Marktplatz bis 26. Februar zu besichtigen.
Foto: Marinkovic

Am Montag, 14. Dezember wurde im Sitzungssaal des Rathauses die Ausstellung „Bruchsaler Schulprojekte zum Thema Heimat“ mit einem bunten Programm offiziell eröffnet.

Stimmungsvoll startete der Abend mit einer Darbietung der Schüler im ersten Ausbildungsjahr am Berufskolleg für Sozialpädagogik Sancta Maria. Die jungen Erwachsenen zogen mit selbstgebastelten Trommeln in den Saal ein und sangen einen Kanon mit der Kernbotschaft „Vielfalt, Miteinander“. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßte im Anschluss die anwesen-

den Gäste – darunter Vertreter der Schulen, des Gemeinderats, der Ortschaftsräte und der Bürgerstiftung. Besonders hervorgehoben hat Oberbürgermeisterin Petzold-Schick die Verantwortung, die die Bruchsaler Schulen für die Heimattage Baden-Württemberg übernommen haben. Die Schulen seien sicherlich nicht von Anfang an von der großen Herausforderung begeistert gewesen, aber sie hätten es letztendlich meisterlich umgesetzt. Die Schulen hätten verstanden, dass sie sich vor Ort einbringen und damit greifbare Ergebnisse erzielen können. Diese seien nicht nur bunt, sehenswert und ani-

mierend, sondern vor allem auch von hoher Qualität gewesen.

Nach zwei Gesangsbeiträgen der Musicalgruppe der Albert-Schweitzer Realschule, unter der Leitung von Simon Buss, folgte die Vorstellung der Projekte. Über das ganze Jahr hinweg, engagierten sich die Fachschule Sancta Maria, die Kunstschule – in Kooperationen mit der Konrad-Adenauer-Schule und dem Schönborn-Gymnasium, das Justus-Knecht - St. Paulusheim- und Heisenberg-Gymnasium, die Joß-Fritz-Schule Untergrombach und die Käthe-Kollwitz-Schule. Es entstanden viele lokale, überregionale und sogar internationale Projekte, die die Heimattage thematisch begleiteten. Kultur, Kunst und Forschung: Die Jugendlichen waren erfinderisch und haben ihrer Fantasie freien Lauf gelassen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Musicals, Theaterstücke, Literarische Werke, Fotos, Skulpturen und überlebensgroße Figuren für das Event „Utopolis“, Workshops, Briefmarken, Backwerk, ein barockes Kleid und sogar Funkkontakt mit der Raumstation ISS – und das ist noch lange nicht alles. Zum Abschluss des Abends spielte das Jazz-Ensemble der Bruchsaler Schulen den passenden Titel „Nun ade du mein lieb Heimatland“. Die Ausstellung allerdings steht erst ganz am Anfang: Alle Bürgerinnen und Bürger haben bis zum 26. Februar 2016 die Chance die Werke der Schüler zu begutachten.
Lidija Marinkovic

Kurzfristig weiteres Kartenkontingent bereitgestellt / Werke von Berlioz, Tschaiowski und Chopin Neujahrskonzert mit dem Stamitz-Orchester am 24. Januar

Bruchsal (pa) | Auch in diesem Jahr ist das Interesse an Karten für das Neujahrskonzert mit dem Stamitz-Orchester Mannheim am Sonntag, 24. Januar um 18 Uhr sehr groß und hält unvermindert an. Das ursprüngliche Kartenkontingent ist bereits ausverkauft – doch aufgrund der weiterhin starken Nachfrage wird der Rechbergsaal des Bruchsaler Bürgerzentrums nun um das Foyer erweitert, so dass weitere rund 200 Musikfreunde zusätzlich in den Konzertgenuss gelangen können. Diese ergänzenden Karten ab Reihe 15 sind zum Preis von 13 Euro – mit Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Freiwilligendienstleistende, Arbeitslose und Schwerbehinderte – erhältlich bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Telefon: (07251) 5059461, bei der Ticket-Hotline, Telefon: (01805) 700 733 sowie im Internet unter www.reservix.de.

Bereits zum zwölften Mal seit 2005 gastiert das weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Mannheimer Stamitz-Orchester unter Leitung von Prof. Klaus Eisenmann in Bruchsal. Diesmal warten die rund 70 Musiker mit Werken von Hector Berlioz, Peter Tschaikowski und Frédéric Chopin auf. Für dessen 1.

Klavierkonzert, bei dem das ganze Können des Pianisten am Flügel gefordert ist, konnte mit Leonard Schlüter ein technisch virtuoser

Solist gewonnen werden, der bereits mit zahlreichen bekannten Orchestern zusammengearbeitet hat.



Prof. Klaus Eisenmann leitet das Stamitz-Orchester Mannheim beim 12. Bruchsaler Neujahrskonzert am 24. Januar.
Foto: Privat

Weihnachtsmarkt-Sammelaktion erfolgreich abgeschlossen Übergabe der Sparschweine an die Bürgerstiftung

Bruchsal (pa) | Am vierten Advent, dem letzten Tag des Weihnachtsmarktes, nahm Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung Bruchsal, für den Fonds Kinder in Not die gut gefüllten 20 roten Sparschweinchen entgegen. Der gesammelte Betrag von 420 Euro wurde von Ingrid Alt, Sprecherin der Weihnachtsmarktbesucher mit einer privaten Spende von 200 Euro aufgestockt. „Damit werden wir auch im kommenden Jahr Familien mit kleinen Hilfen unterstützt“, sagte Gilbert Bürk in seinen Dankesworten. Er dankte damit ganz besonders auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die beim Weihnachtsmarktbummel ein paar Münzen in die Schweinchen fallen ließen. Die Sammelaktion auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt hat sich inzwischen zur Tradition entwickelt, an der sich seit einigen Jahren alle kommerziellen Weihnachtsmarkthütten beteiligen.



Übergabe der Sparschweinchen von Ingrid Alt an Gilbert Bürk.

Foto: Inge Ganter

Ein Ausstellungsprojekt der Stadt Bruchsal mit dem Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg e.V. Wie kam der Sport nach Bruchsal?

In Baden-Württemberg gibt es seit rund 200 Jahren Turnvereine. Sie sind auch die Wegbereiter unserer modernen Sportvereine, da sie sich bereits eine Satzung gaben, einen Vorstand wählten, Versammlungen durchführten und vor allem organisiert Leibesübungen unter fachkundiger Anleitung betrieben. Aus diesen Vereinen gingen dann ab Mitte des 19. Jahrhunderts Dachverbände, wie z. B. der Bund Oberrheinischer Turnvereine, eine Vorgängerorganisation des Badischen Turner-Bundes, hervor. Ebenfalls als bürgerliche Vereinigungen reichen die Gründungen der Schützengesellschaften mancherorts noch bis ins Mittelalter zurück. Zunächst ging es ihnen in erster Linie darum, die Städte gegen Übergriffe des Adels zu verteidigen. Später entwickelten sich daraus moderne Schießsportvereine. In Bruchsal wurde 1798 eine bürgerliche „Schützengesellschaft“ gegründet, deren Schützenordnung auf Fürstbischof zu Speyer Philipp Franz Wilderich von Walderdorff zurückgeht. 1898 ließ Großherzog Friedrich II. von Baden zum einhundertjährigen Jubiläum der Schützengesellschaft eine Medaille prägen und schuf damit ein einmaliges Objekt der lokalen Sportgeschichte. Auch die am Vorabend der Deutschen Revolution von 1848 gegründete Turngemeinde – heute TSG Bruchsal 1846 e.V. – besitzt bedeutende Urkunden, Dokumente und Fotografien, die im Stadtarchiv aufbewahrt werden. Ein weiteres Hauptaugenmerk liegt auf Vereinen, die heute nicht mehr existieren. Beispielsweise wurden nach der NS-Machtübernahme die Arbeitersportvereine verboten, die sich auch nach dem Zweiten Weltkrieg

nicht mehr von der Zerschlagung ihrer Organisationen erholen konnten. Selbstverständlich ist die Spurensuche nach dem jüdischen Sport in Bruchsal von zentraler Bedeutung. Zu denken wäre auch an konfessionell orientierte Vereine, wie DJK und Eichenkreuz. Um die vielfältige Sportgeschichte der Stadt aufzeigen zu können, gilt das Interesse ebenfalls den Sportvereinen, die erst in den letzten Jahrzehnten entstanden sind und neue Formen des Sporttreibens etablierten. Vereine und Privatpersonen aus der Kernstadt Bruchsal mit ihren Stadtteilen Büchenau, Heidelberg, Helmsheim, Obergrombach und Untergrombach werden um ihre Unterstützung bei der Sammlung von Objekten, Fahnen, Urkunden, schriftlichen Dokumenten, Bildern, Filmen und Fotografien zur örtlichen Sportgeschichte gebeten. Ziel ist eine große sportgeschichtliche Ausstellung in Bruchsal, die gemeinsam die Stadt und das Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg e.V. in Maulbronn organisieren. Bitte unterstützen Sie die Ausstellung mit Leihgaben aus Vereinen und Privatbesitz. Auch Festschriften und Jubiläumsschroniken – besonders interessant sind alte Exemplare – werden gesammelt und ausgewertet.



Urkunde der Bruchsaler Sporttags 1932.

Foto: privat

Ansprechpartner sind:

Frank Eckert
Stadt Bruchsal, Fachbereich Bildung - Soziales - Sport
Schul- und Sportamt, Campus 1, 76646 Bruchsal
Telefon: (07251)/79655
Fax: (07251) 79613
E-Mail: frank.eckert@bruchsal.de
www.bruchsal.de

Institut für Sportgeschichte
Baden-Württemberg e.V.
Postfach 47
75429 Maulbronn
Telefon: (07043) 103-16/-55
Fax: (07043) 10345
E-Mail: ifs@maulbronn.de

Bahnhst

Baugruppenprojekt in der Bahnstadt

Bruchsal (pa) | Mitgestalten, mitreden und mitentscheiden: das verbinden viele mit dem Bauen in der Gemeinschaft. Ob in Freiburg, Tübingen, Mannheim oder Karlsruhe: In Baden-Württemberg wurden bereits viele Baugruppenprojekte realisiert.

Auch in der Bahnstadt möchte die Stadt Bruchsal Ihnen die Möglichkeit geben, sich individuell in den Planungsprozess Ihres neuen Zuhauses einzubringen und gemeinschaftlich zu bauen. Um eine städtebauliche Vielfalt zu erreichen, wird ein Baufeld für Bürgerinnen und Bürger reserviert, die selbst Bauherren werden wollen und sich aktiv an der Entwicklung des neuen Quartiers „Bahnstadt Bruchsal“ beteiligen wollen.

Begleitet und organisiert wird das erste Baugruppenprojekt in der Bahnstadt von den Architekten Löffler & Schmeling, die gemeinsam mit dem Projektsteuerer Achim Pätzold mit der Entwicklung eines Baugruppenpro-

jekts in der Bahnstadt ins neue Jahr starten. Das Planungsteam hat bereits erfolgreich Baugruppenprojekte u.a. in München, Mannheim, Karlsruhe und Landau realisiert und möchte Sie einladen auch in Bruchsal gemeinsam mit anderen zu bauen:

Ob in Etagenwohnungen oder im Stadthaus, der erste Bauabschnitt bietet für alle das passende Objekt.

Die Stadt Bruchsal lädt Sie gemeinsam mit den Planern herzlich zu einer Informationsveranstaltung über das Bauprojekt ein: **am 19. Januar 2016 um 19.30 Uhr im Rathaus am Marktplatz – Sitzungssaal** informieren wir Sie darüber, wie Baugruppen funktionieren, was in der Bahnstadt geplant ist und wie Sie sich einbringen und selbst in das Projekt Bahnstadt einsteigen können.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage <http://wohnen-am-saalbach-park.de>, die ab 20. Januar 2016 freigeschaltet wird.



Informationsveranstaltung über das Bauprojekt am 19. Januar, um 19.30 Uhr im Rathaus am Marktplatz. Foto: Stadtplanungsamt

Büro für Stadtmarketing

Service-Clubs verbanden das Schöne mit dem Guten

Schlossweihnacht 2015

Bruchsal (pa) | Um das Schöne mit dem Guten zu verbinden, bot Geschäftsführer Ulrich Müller den Service-Clubs der Stadt Bruchsal auch in diesem Jahr die Möglichkeit, sich im schönen Rahmen der Schlossweihnacht für einen selbst gewählten guten Zweck zu engagieren.

Er stellte den ehrenamtlich Aktiven an beiden Wochenenden insgesamt sechs Pagodenzelte kostenlos zur Verfügung, so dass sie die Einnahmen ohne Abzüge direkt an die Spendenempfänger überreichen konnten.

Das Kinderhaus St. Raphael und der Caritas-Verband setzten sich für Kinder ein. „Mit dem Geld, das wir eingenommen haben, machen wir gemeinsam Ausflüge“, sagte beispielsweise Stefanie Süß, die Leiterin der des Kinder- und Jugendzentrums Südstadt.

Die Einnahmen vom Waffelverkauf in einem anderen Zelt spendeten Tim Kraus und Meg Dolde vom Abi-Jahrgang des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal zur Hälfte für das Konto „Familien in Not“ bei der Hofpfarre, die andere Hälfte ging in die Klassenkasse.

Zum fünften Mal bei der Schlossweihnacht dabei waren die Kiwanis. Mit den erzielten Einnahmen tragen sie dazu bei, dass auch im kommenden Sommer in der Konrad-Adenauer-Schule Ferienkurse stattfinden können. „Wir waren am ersten Schlossweihnachts-Wochenende mit insgesamt 30 Leuten im Einsatz“, berichtete Andreas Hahn vom Rotary-Club Bruchsal-Schönborn. In der Rotary-Pagode konnte man sich mit dem



Sie nutzten den schönen Rahmen der Bruchsaler Schlossweihnacht um Gutes zu tun: (v.l., vordere Reihe) Lubomir Schmölling-Ziegert, Stefanie Süß, Leiterin des Kinder- und Jugendzentrums Südstadt, Tim Kraus und Meg Dolde, Abiturienten Heisenberg-Gymnasium, Andrea Ihle, Maren Bittner und Barbara Rösler von der Hofkirche für „Familien in Not“, (hintere Reihe) Steffen Ent, Geschäftsführer des Vollzuglichen Arbeitswesens bei der Justizvollzugsanstalt Bruchsal, Andreas Hahn, Rotary-Club Bruchsal-Schönborn, Ulrich Müller, Organisator der Schlossweihnacht, Jannik Erb und Leon Bolz. Foto: mcs

Weihnachtsmann auf einem Schlitten fotografieren lassen, um diese Fotos als Weihnachtsgruß zu verschicken. Die Einnahmen spendeten die Rotarier jeweils hälftig dem CVJM-Projekt „Dem Leben Raum geben“ aus Unteröwisheim und für Flüchtlinge.

Am zweiten Schlossweihnachtswochenende erhielt die Justizvollzugsanstalt ein kostenloses Zelt, in welchem Deko-Artikel aus Holz, Ton und Papier verkauft wurden. Wie

Steffen Ent, Geschäftsführer des Vollzuglichen Arbeitswesens, berichtete, wurden die Gegenstände im Rahmen der Arbeitstherapie hergestellt. Viele der Menschen, die noch nie einem regelmäßigen Beruf nachgegangen sind, erlernen dabei nicht nur einen Beruf sondern trainieren auch ihre Sozialkompetenz, gewöhnen sich an einen konstanten Lebensrhythmus und schulen ihre Kontaktfähigkeit.

Lokale Agenda 21 Bruchsal

Lokale Agenda 21 Bruchsal, Arbeitsgruppe „Radfahren“

Treffen der Arbeitsgruppe Radfahren am 18. Januar

Bruchsal (pa) | Am nächsten Montag, 18. Januar, trifft sich die Arbeitsgruppe „Radfahren“ um 18 Uhr im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz in der Begegnungsstätte für Agenda und Seni-

oren. Interessierte Bruchsaler aus allen Stadtteilen sind zum Treffen herzlich willkommen. Kontakt über Sprecherin Britta Brandstätter, Telefon: (0151) 46320565 oder britbrand@web.de.

Stadtbibliothek

Schließtag Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag, 9. Februar ist die Stadtbibliothek geschlossen.

NAIS - Neues Altern in der Stadt

Qi-Gong – Ein Erlebnis besonderer Art, um Körper und Geist zu entspannen und zu aktivieren

Am 15. Januar von 15 bis 16 Uhr mit Helga Jannakos

Bruchsal (pa) | Mit der Veranstaltungsreihe der NAIS AG 2 „Bewegung, Ernährung und Entspannung“ und dem Pflegestützpunkt soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig körperliche und geistige Betätigung, auch im Alter, ist und vor allem Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie körperliche und geistige Betätigung, auch bei

bereits vorliegenden Einschränkungen, in den Alltag integrieren werden können. Thema und Termin des folgenden Treffen ist: Sucht und Abhängigkeit – Wie gefährlich sind Alkohol und Medikamente auch im Alter am 19. Februar 2016 mit Dr. Siegbert Müller Die Veranstaltungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der

Raum B019 im Rathaus Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5 liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar. Fragen beantworten Ihnen gern die Mitarbeiterinnen im Pflegestützpunkt Bruchsal unter Telefon: (07251) 79199 oder Frau Jannakos unter Telefon: (07251) 934282.

Mit "Man lernt nie aus" startet NAIS CappuKino ins neue Jahr

Die NAIS-Ehrenamtlichen und das Bruchsaler Cineplex laden zur ersten CappuKino-Vorstellung im neuen Jahr am Montag, 18. Januar 2016 mit der romantischen Komödie "Man lernt nie aus". Der Film zeigt Robert de Niro, der sich mit 70 Jahren zu Hause langweilt und einen Job als Praktikant(!) annimmt. Wir sehen de Niro diesmal völlig gewandelt - sympathisch, freundlich, hilfsbereit. Wie sagte ein Kritiker: Ich sah einen warmherzigen Film und verließ das Kino mit einem Lächeln. Und ein anderer meinte: Schau öfter mal auf Ältere. Du kannst von ihnen lernen.

Der Film ist ab sechs Jahren freigegeben und hat eine Länge von 122 Minuten. Beginn ist pünktlich um 16.30 Uhr, Öffnung eine Stunde früher. Es gelten die üblichen CappuKino-Preise von nur 4 Euro. Reservierungen können jederzeit unter der Woche und am

Kinotag abgeholt werden. Alle Reservierungen, die am Kinotag nicht bis 16 Uhr abgeholt werden, verfallen automatisch. Weitere Infos im Internet unter Neues-Altern.de.

Nach der romantischen Komödie folgt am 15. Februar "Königin der Wüste" mit Nicole Kidman als britischer Archäologin und Schriftstellerin Gertrude Bell, die Anfang des 20. Jahrhunderts Arabien bereiste. Am 21. März "Elser – Er hätte die Welt verändert". Georg Elser, einer unserer größten Widerstandskämpfer und leider in Deutschland teilweise als Attentäter verunglimpft, hätte mit seinem Anschlag auf Hitler 1939 die Welt verändern können. Am 18. April "Ich bin dann mal weg", basierend auf Hape Kerkelings Bestseller über den Jakobsweg. Am 23. Mai "45 Years" mit Charlotte Rampling. Eine Woche vor dem 45. Hochzeitstag trifft ein beunruhigender Brief ein, der an den Grund-

festen ihrer Ehe rüttelt. Schließlich am 20. Juni die Komödie "Picknick mit Bären".

NAIS – Neues Altern in der Stadt. Die Stadt Bruchsal will die Zukunft gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern bedarfsgerecht für alle Generationen gestalten. Typische NAIS-Angebote sind beispielsweise CappuKino, Theater am Nachmittag "17 Uhr-ABO", Ernährungsberatung und Kochen, Sport- und Entspannungsangebote, Wanderungen, Internet-Treff, aktives Gehirntraining, Tanzen, Taizé-Gottesdienst für pflegende Angehörige, der Wegweiser – Nicht nur für Senioren, die betriebliche Gesundheitsförderung und die jährlich stattfindende Messe "Aktiv & Gesund" im Bürgerzentrum.



Volkshochschule

Verschiedene Kurse, Vorträge und Seminarangebote

20501 Einführung in das Zeichnen - Anfänger und Fortgeschrittene ab Mittwoch, 27. Januar, 18.30 - 20.30 Uhr, 15x, Gelände Int. University, JKG Trakt, EG 108, 135 Euro, zuzgl. Materialkosten.

30105 Mit Yoga in den Tag ab Montag, 18. Januar, 8.30-10 Uhr (12x), Bürgerzentrum, Gebühr: 72 Euro

30203 Rücken- und Haltungskurs ab Montag, 18. Januar, 12.30-13.30 Uhr (12x), Bürgerzentrum, Gebühr: 60 Euro. Effektive Übungen zur Stabilisierung der kompletten Rumpf- und Rückenmuskulatur.

30213 Pilates ab Donnerstag, 21. Januar, 9-10 Uhr (8x), Bürgerzentrum, Gebühr: 33 Euro

30404 Bewegliche Organe für eine geschmeidige Wirbelsäule – Workshop, Freitag, 22. Januar, 18 - 21 Uhr, Bürgerzentrum, Gebühr: 12 Euro

50110 Grundkurs Android Smartphones und Tablets (für Android Mobilgeräte), 22. und 29. Januar 08.30 - 11.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Gebühr: 40,- Euro

Sie bringen Ihr eigenes Smartphone oder Tablet mit und lernen die Grundzüge der Bedienung, Anpassung und Nutzung ken-

nen. Wesentliche Inhalte: Gerätefunktionen, Bedienung durch Gesten und Nutzung der Tastatur, Anpassen der Startbildschirme, Widgets, Überblick über die Geräteeinstellungen / Systemupdates, Teilnahmevoraussetzung: Erfahrungen in der Nutzung eines Computers sowie des Internets werden empfohlen.

Es finden wieder verschiedene Sprachkurse statt!

Anmeldung und nähere Infos bei der Volkshochschule, Telefon: (07251) 79-303, -304, -305 oder -321.

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

RathäuserMontag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr**Bürgerbüro**

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr**Verwaltungsstellen**Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.**Büchenau** Telefon: (0 72 57) 20 37**Heidelsheim** Telefon: (0 72 51) 51 88**Helmsheim** Telefon: (0 72 51) 51 24**Obergrombach**

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11

Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr**Volkshochschule**

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr**Touristinformation**

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60

Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr**Stadtbüro**

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11

Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110**Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0****Euronotrufnummer 112****Ärztlicher Dienst**

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr
am Morgen nach Feiertagen**Notfallzentrale Bruchsal**Zollhallenstraße 6, Telefon **(0 72 51) 1 92 92****Kinderärztlicher Notdienst und****ärztlicher Bereitschaftsdienst:****Deutschlandweit: 116 117**(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)**Zahnärzte**Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In
der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in
dringenden Fällen telefonisch erreichbar.**Am Samstag, 16. und****Sonntag, 17. Januar:**S. Lambrix-Menzel, Sudetenstr. 20, 76694 Forst,
Telefon: (07251) 1 8977www.kzvbw.de/site/notdienstsuche**Tierärzte**Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41**Bereitschaftsdienst Apotheken****Freitag, 15. Januar:**Schloss-Apotheke Bruchsal,
Schloßstr. 1, Bruchsal**Samstag, 16. Januar:**

Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10, Bruchsal

Sonntag, 17. Januar:Via Apotheke im Saalbachcenter,
Prinz-Wilhelm-Str. 8 B, Bruchsal**Montag, 18. Januar:**Stadt-Apotheke Bruchsal,
Kaiserstr. 95, Bruchsal**Dienstag, 19. Januar:**Barbara-Apotheke Neuthard, Hauptstr. 50,
Karlsdorf-Neuthard (Neuthard)**Mittwoch, 20. Januar:**Punkt-Apotheke Bruchsal,
Franz-Sigel-Str. 83, Bruchsal**Donnerstag, 21. Januar:**Viktoria-Apotheke Bruchsal,
Prinz-Wilhelm-Str. 1, Bruchsal
www.lak-bw.notdienst-portal.de**Entstördienst** rund um die Uhr**Trinkwasser**(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband
Wasserversorgung Mittelhardt)**Erdgas** (0 72 51) 7 06-420 (ewb)**Strom** (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Abfallinfos

Die **Wertstoffhöfe und Grünabfallsammel-**
plätze in Bruchsal und Untergrombach sowie
der **Grünabfallsammelplatz in Heidelsheim**
(Firma BOM) sind wie folgt geöffnet.**November bis März:**

Dienstag: 15 bis 17 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

April bis Oktober:

Dienstag: 17 bis 19 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

Sie finden die **Wertstoffhöfe und**
Grünabfallsammelplätze wie folgt:**Bruchsal:**Zufahrt über Güterbahnhof
beziehungsweise Ernst-Blickle-Straße**Untergrombach:**

Rötzenweg

Sie finden den **Grünabfallsammelplatz** in
Heidelsheim: Firma BOM, Staighof 1**Auf den Grünabfallsammelplätzen**
ist das Material getrennt nach Holz und
krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern.Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt
– Abfallwirtschaft –

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu
festen Terminen sondern über eine telefoni-
sche Anmeldung.Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt
Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00
entgegen.**Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll**

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
- Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
- Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
- Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
- Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
- Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung

Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.

Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim, Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal**Verantwortlich für den amtlichen****und nichtamtlichen Teil:**
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt**Redaktion:** Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de**Redaktionsschluss:** Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de/einsehbar.**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de**Anzeigenberatung:**K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de**Zuständig für die Zustellung:**G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.deDas Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

PapierDas eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.**Energie**Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.**Mehr Informationen:**www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Familienfreundliches Bruchsal

Jugendarbeit

Selbstwertgefühl tanken

Theaterspiel gab jungen Menschen neue Impulse für ihr Leben



Gestrandet auf der Insel nach einem Flugzeugabsturz – Die jungen Erwachsenen spielten eine selbst entwickelte Szenen-Collage zusammen mit Ulrich Volz, MuKS (vorne), der auch das Projekt leitete
Foto: Stock

Sandstaub flimmert in der Luft. Die Überlebenden nach dem Absturz von Flug 378 nach Neuseeland kämpfen gegen Resignation und ringen um Hoffnung. Die Zuschauer verfolgen gespannt die Szenen, die sich auf einer einsamen Insel im Pazifik abspielen. So war es bei der Premiere der „Theaterwerkstatt für junge Erwachsene in einer Orientierungsphase“ im Kunsthof der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKS). Zwei Tonnen Sand hatte man eigens für die Aufführung auf der Bühne verteilt als Strand. Die Akteure waren junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, die noch auf Berufs- und Arbeitsplatzsuche sind. In einer Kooperation von IB (Internationaler Bund) und MuKS war diese Szenen-Collage entstanden. Bei dem Projekt erlernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter der Anleitung von Beate Metz und Lene Lennermann, beides Theaterpädagoginnen der MuKS, grundlegende Schauspieltechniken wie akzentuiertes Sprechen, Ausdruck von Emotionen oder Körpertheater ohne Worte. Szenen und Texte entwarfen sie selbst. Dabei gab es keine festen Dialoge, sondern sie spielten aus der Situation heraus. Humorvoll, als sich Gott und Teufel um einen Gestorbenen streiten. Letztlich können sie ihn aber weder im Himmel noch in der Hölle brauchen. Er muss deshalb ins Leben zurück. Sehr eindrücklich, eine andere Szene, bei der es mucksmäuschenstill war im Saal: Die Inselbewohner verlesen selbst verfasste Abschiedsbriefe, weil sie nicht mehr auf Rettung hoffen. Den Akteuren gelang nach nur etwa neun Wochen Probe eine beachtliche Theateraufführung. Sie nahmen die Zuschauer mit auf eine Achterbahnfahrt der Gefühle mit Hoffnung und Trauer, Resignation und Begeisterung, kindlicher Freude und abgrundtiefer Enttäuschung. All das spielten sie sehr authentisch und realitätsnah. „Mit diesem Theaterprojekt tanken die jungen Menschen eine gehörige Portion Selbstbewusstsein und Zuversicht“, sagen Ulrich Volz von der MuKS, der selbst mitspielte, und Martina Ratzel vom IB, die gemeinsam das Projekt leiteten und vom Ergebnis begeistert waren. „Einer von ihnen hat sogar schon eine Anstellung gefunden.“ So war die Insel nicht nur Ort der Isolation und Einsamkeit sondern auch der Rettung in einem wildbrausenden Meer. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und den Europäischen Sozialfonds im Programm „Jugend stärken im Quartier“ sowie durch die Stadt Bruchsal. art

Städtepartnerschaften

Ste. Ménehould

Deutsch-französisches Treffen in Nancy

Ménehould-Freunde treffen sich im Jubiläumsjahr zum Advent

Bruchsal (pa) | Im Jubiläumsjahr der 50-jährigen Städtepartnerschaft Bruchsal – Sainte Ménehould trafen sich Mitglieder des Freundeskreises zum 3. Advent in der französischen Stadt Nancy.

Diese traditionellen Adventstreffen finden seit fünf Jahren in jährlich wechselnden Orten, die von beiden Seiten gut erreichbar sind, statt. Der Vorschlag, sich in Nancy zu treffen, kam diesjährig von unseren französischen Freunden aus Sainte Ménehould und stieß auf großes Interesse. So reisten aus unserer Partnerstadt 12 und aus Bruchsal 24 Personen an.



Treffen des Freundeskreis Ste. Ménehould in Nancy

Foto: Gerhard Öfner

Besonders angenehm war, dass es ausreichend Zeit für gemeinsame Gespräche und für ein erstes Kennenlernen der Stadt Nancy gab. In einer grünen Fluss- und Hügellandschaft gelegen, ist Nancy eine moderne Großstadt mit großer Tradition. Außerdem ist die Stadt ein Verkehrsknotenpunkt, etwa gleich weit entfernt von Paris, Lyon, Brüssel und dem Ruhrgebiet (rund 300 Kilometer). Die Partnerstadt Karlsruhe liegt etwas näher (rund 230 Kilometer). Die touristischen Attraktivitäten teilen sich gleichmäßig auf zwischen Art Nouveau (der Nancyer Jugendstilbewegung École de Nancy) und Place Stanislas, der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

Philippe Lunard, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees in Ste. Ménehould, führte die Gruppe wie gewohnt fachkundig durch das „Musée des Beaux-Arts“, welches sich am schönsten Platz der Stadt, dem Place Stanislas befindet. Bei einer kleinen Stadtführung konnten in der Innenstadt noch zahlreiche gut erhaltene Jugendstilgebäude bestaunt werden. Ein gemeinsames Mittagessen und ein anschließender Rundgang auf dem Weihnachtsmarkt rundeten das Treffen ab. Nach einem erlebnisreichen Tag traten die Teilnehmer gegen Abend ihre Heimreise an und freuen sich bereits jetzt schon auf das Treffen im kommenden Jahr in Sainte Ménehould. Gerhard Öfner

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Informationsabend zur zweijährigen Berufsfachschule Elektronik und Metalltechnik

Die Balthasar-Neumann-Schule 1 Bruchsal bietet allen Absolventen/innen der 9. Klasse mit Interesse an Technik die Möglichkeit, die Zweijährige Berufsfachschule mit den Profilen Elektrotechnik oder Metalltechnik näher kennen zu lernen. Der erfolgreiche Abschluss verbessert und erweitert die Ausbildungschancen in

Industrie und Handwerk und ermöglicht auch den Besuch des Technischen oder eines anderen beruflichen Gymnasiums.

Auch Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse die in den Hauptfächern mindestens die Note befriedigend haben, können aufgenommen werden. Wir laden Schülerinnen und Schüler sowie Eltern zu einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 27. Januar, 19 Uhr im Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 59 a, Raum 263 ein.

Merkblätter und Anmeldeformulare können unter sekretariat@bns1-bruchsal.de bei der Schule angefordert werden.

Informationen finden Sie auch im Internet unter <http://www.bns1.de>. BNS

Informationsabend Technisches Berufskolleg: Fachhochschulreife und Fachinformatik-Ausbildung

Die Balthasar-Neumann-Schule 1 veranstaltet zu ihrem Berufskolleg einen Informationsabend am Dienstag, 26. Januar um 19 Uhr, Raum 262/263 (Bruchsal, Franz-Sigel-Straße 59a).

Voraussetzung für das Technische Berufskolleg ist ein mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss, Werkrealschulabschluss, Fachschulreife, Klasse 10 Gymnasium (G9), etc.) Während der beiden Schuljahre sind Praktika in Betrieben zu absolvieren.

www.bns1.de („Kontakt“) oder sekretariat@bns1-bruchsal.de bzw. Telefon: (0721) 936-60300. BNS

Heisenberg-Gymnasium

Politikschüler des HBG Bruchsal treffen Merkel und Seehofer



Politikschüler des HBG Bruchsal treffen Bundeskanzlerin Angela Merkel
Foto: privat

Angela Merkel gegen Horst Seehofer, CDU gegen CSU, „Wir schaffen das“ gegen Obergrenze – der Parteitag der Christdemokraten in Karlsruhe versprach große Spannung und das Aufeinandertreffen zweier politischer Schwergewichte. Doch dank einer Kompromisslösung am Vorabend des zweitägigen Treffens blieb der befürchtete Eklat aus und sowohl die Bundeskanzlerin als auch der bayerische Ministerpräsident zeigten sich den Delegierten, Journalisten und Gästen auf dem Messegelände in aufgeräumter, geradezu gelöster Stimmung – sehr zur Freude des Gemeinschaftskunde-Neigungskurses des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (HBG).

Die Elftklässler aus der Barockstadt staunten jedenfalls nicht schlecht, als die vom US-Magazin „Time“ frisch ernannte „Person des Jahres“ plötzlich neben ihnen stand, den jungen Leuten die Hand schüttelte und sich sogar Zeit nahm für ein gemeinsames Foto. Beeindruckt waren die Schüler dabei vor allem von der Ruhe, die die Frau mit der Raute trotz der europä- und weltweit zu lösenden Dauerkrisen im fast surreal erscheinenden Jahr 2015 ausstrahlte. Dass sie den Blickkontakt suchte und ihrem Gegenüber freundlich lächelnd begegnete, fiel den Gymnasialisten jedenfalls positiv auf.

Die Begegnungen mit den beiden Parteichefs waren die Höhepunkte für die künftigen Abiturienten, doch auch die Unterhaltungen mit aktuellen oder früheren Politgrößen wie Kanzleramts-

chef und Flüchtlingskoordinator Peter Altmaier, Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe, dem hessischen Regierungschef Volker Bouffier oder den ehemaligen Ministerpräsidenten Bernhard Vogel und Christine Lieberknecht dürften in Erinnerung bleiben. Den Fragen der Schüler stellten sich in Katrin Schütz (Landtag), Olav Gutting (Bundestag) und Daniel Caspary (EU-Parlament) zudem auch Abgeordnete aus dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe.

Einen Einblick in die Welt des Fernsehens bot indessen das Produktionsteam der heute-show im ZDF, deren Außenreporter Carsten van Ryssen und Lutz van der Horst die Teenager tatkräftig und mit viel Humor in die Vorbereitung der nächsten Sendung einbanden. Und auch für eine Radioreportage des SWR standen die Schüler aus Bruchsal Rede und Antwort. Dass Ex-Boxweltmeister Vitali Klitschko, der jetzige Bürgermeister der ukrainischen Hauptstadt Kiew, schon kurz nach der viel beachteten Merkel-Rede den Saal verließ und der erhoffte Schlagabtausch mit dem Hünen ausfiel, war daher leicht zu verschmerzen.

hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Bom dia ! – Guten Tag!



Weihnachtsfeier mit portugiesischen Süßigkeiten

Foto: privat

Englisch sowieso, natürlich Latein und Französisch als zweite oder dritte Fremdsprache, Italienisch und Spanisch als Arbeitsgemeinschaft und im Wahlbereich der Kursstufe – und seit Beginn des Schuljahres auch Portugiesisch!

Das Justus-Knecht-Gymnasium ist international und „sprachentechnisch“ gut aufgestellt.

Mit „Bom dia, como você está?“ – „Guten Tag, wie geht es Euch?“ begrüßt Carla Cardoso, die Portugiesisch-Lehrerin zurzeit zehn Schülerinnen und Schüler, die sich donnerstags nach dem Unterricht treffen, um zu lernen.

Die Sprache gehört zum romanischen Zweig der indogermanischen Sprachfamilie und bildet mit dem Spanischen, Katalanischen und weiteren Sprachen der Iberischen Halbinsel das so genannte Ibero-romanische. Die „Gallizisch-portugiesische Ursprache“ entwickelte sich zwischen Spätantike und Frühmittelalter. Nach der Entstehung des Staates Portugal und des portugiesischen Kolonialreichs im 15. und 16. Jahrhundert entwickelte sich Portugiesisch zur Weltsprache. Es wird derzeit von über 240 Millionen Muttersprachlern gesprochen. Einschließlich der „Zweitsprachler“ beläuft sich die Zahl der Sprecher auf etwa 270 Millionen.

Portugiesisch ist heute Amtssprache mehrerer unabhängiger Staaten in Afrika, Südamerika und Asien. Darüber hinaus wird es von vielen Menschen als Minderheiten- oder Zweitsprache gesprochen. Durch die Auswanderung aus Portugal ist es in den letzten Jahrzehnten in mehreren Staaten Westeuropas und in Nordamerika zu einer wichtigen Minderheitensprache geworden.

Die Gymnasiallehrerin (und Muttersprachlerin) Carla Cardoso freut sich über das Interesse der Schülerinnen und Schüler: „Es macht uns allen richtig Spaß“, betont sie. Frau Cardoso unter-

richtet im Auftrag der Portugiesischen Botschaft in Berlin (beim Camoes Instituto da Cooperacao e da Lingua), die einen entsprechenden Antrag des JKG im Frühjahr dieses Jahres positiv beschieden hat.

„Vor Weihnachten haben wir begonnen, eine Vitrine zu gestalten“, weiß Lisa-Maria Kraft aus der 10. Klasse zu berichten. „Im neuen Jahr werden wir Kontakt aufnehmen mit den Schülerinnen und Schülern des Colegio Consul Carlos Renaux im brasilianischen Brusque, die im Rahmen einer AG Deutsch lernen.“ Und Frau Cardoso ergänzt: „Wir können gerne noch einige interessierte Schülerinnen und Schüler, die Portugiesisch lernen möchten, aufnehmen, auch von anderen Bruchsaler Schulen. Noch ist der Einstieg für „Anfänger“ problemlos möglich.“

Cornelia Blümle

Käthe-Kollwitz-Schule

Kann Berufsorientierung Spaß machen?

Diese Frage muss spätestens seit dem Berufsorientierungstag der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal für alle Schülerinnen und Schüler der zweijährigen Berufsfachschule mit einem klaren „JA“ beantwortet werden. Unterstützt von der IHK Karlsruhe organisierte Frau Tafferner diese besondere schulische Veranstaltung mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern durch vielfältige Informationen „aus erster Hand“ Unterstützung bei der anstehenden Berufswahl zu geben. Zu Beginn zog der Comedian Osman Citir die 170 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in seinen Bann. Unter Bezugnahme auf seinen eigenen Lebensweg begeisterte er seine Zuhörer und machte Mut, das Thema Berufswahl aktiv und mit Zuversicht anzugehen. Danach warteten an Stationen Mitarbeiter der SEW Eurodrive, der Fürst-Stirum-Klinik, der AWO, der Staiger Nutzfahrzeuge, des Hotels Scheffelhöhe und von Mann Mobilia, um verschiedene Berufsfelder vorzustellen und im persönlichen Gespräch alle Fragen zu den Berufen und zur Ausbildung zu beantworten. Unterstützt wurden sie dabei von den Ausbildungsbotschaftern der IHK. Am Ende dieses Tages waren sich alle Beteiligten einig, dass die Veranstaltung nicht nur ein voller Erfolg war, sondern auch Spaß gemacht hat.

Text & Fotos: Hans-Peter Kußmann



Schülerinnen und Schüler der KKS Bruchsal informieren sich über verschiedene Berufe

Stirumschule

Besinnliche Adventsfeier der Stirumschule

Als gemeinsamen Abschluss vor den Weihnachtsferien fand in der Katholischen Kirche St. Paul die alljährliche Adventsfeier der Stirumschule statt. In diesem Jahr wurde das Programm von den dritten Klassen vorbereitet.

Im Rahmen eines Weihnachtsprojektes hatten die Schülerinnen und Schüler seit Anfang November die unterschiedlichen Beiträge erarbeitet.

Eine Kindergruppe stimmte zu Beginn der Feier die Anwesenden mit einem Lichtertanz ein. Dieser wurde von Frau Kling einstudiert.



Krippenspiel der dritten Klassen

Foto: privat

Danach folgte das Krippenspiel. Unter der bewährten Leitung von Frau Waldhofer und Herrn Zirk spielten und sangen ca. 40 Drittklässler in einfühlsamer Weise die Weihnachtsgeschichte.

Zum Abschluss wurde das Gedicht: „Von drauß, vom Walde komm'ich her“ dargeboten. Diesen Beitrag hatten einige Schüler mit Frau Kiratzi eingeübt.

Der Chorleiter Herr Jügel umrahmte mit dem Schulchor der Stirumschule das weihnachtliche Programm.

Mit dem Weihnachtssegen durch die Religionslehrerin Frau Maier und dem Abschlusssong „O du fröhliche“ endete die besinnliche Feier.

Christine Kürschner, Susanne Waldhofer

Pestalozzischeule

Susanne Hirsch feierlich in das Amt als Rektorin eingeführt



Susanne Hirsch bei ihrer Amtseinführung mit Schulamtsdirektorin Birgit Matt

Foto: privat

Nach mehr als zweijähriger Tätigkeit als kommissarische Schulleiterin wurde Susanne Hirsch von Schulamtsdirektorin Birgit Matt feierlich in ihr neues Amt als Rektorin des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Pestalozzischeule Bruchsal, eingeführt.

Susanne Hirschs Werdegang führte sie nach ihrem Studium der Sonderpädagogik in Heidelberg zunächst an eine Förderschule im Hohenlohischen, dann an die Sprachheilschule in Heilbronn. Hier sammelte sie erste Erfahrungen als junge Sonderschullehrerin. Den größten Teil ihres Berufslebens aber widmet sie bereits

seit 1995 den Kindern der Pestalozzischeule. Dort wurde sie im Jahre 2000 zur Sonderschulkonrektorin ernannt, 2013 übernahm sie die Schulleitung kommissarisch.

Nachdem Sonderschullehrer Michael Vettermann die zahlreichen Gäste begrüßt hatte, wurde dieses Ereignis gebührend gefeiert.

Schülerbeiträge, die mit viel Engagement und Freude dargebracht wurden, wechselten sich ab mit Grußworten zahlreicher Kooperationspartner und langjähriger Weggefährten der neuen Rektorin.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick überbrachte für den Schulträger Bruchsal die besten Wünsche der Stadt. Sie bedankte sich bei Susanne Hirsch für die gute Zusammenarbeit, ihr großes Engagement für die Schülerinnen und Schüler der Pestalozzischeule und dafür, die Inklusion gemeinsam mit der Stirumschule auf einen guten Weg gebracht zu haben.

Für die Bruchsaler Schulleiter sprach der Rektor der benachbarten Albert-Schweitzer-Realschule, Hans-Jörg Betz, die besten Glückwünsche aus und lobte die gute Nachbarschaft. Pfarrer Achim Schowalter und Pfarrer Benedikt Ritzler überbrachten Segenswünsche ihrer Kirchen. Für den Örtlichen Personalrat beim Staatlichen Schulamt Karlsruhe sprach die Vorsitzende Corinna Blume.

Der Vorsitzende der Fördergemeinschaft der Pestalozzischule, Dr. Bernhard Zehe und Elternsprecherin Sybille Zottmann sprachen Susanne Hirsch in ihrem Grußwort wertschätzend ihren Dank für langjährige gewinnbringende Zusammenarbeit aus.

Für die Stirumschule, die wichtigste Kooperationschule der Pestalozzischule, überbrachte Rektorin Liane Blank herzliche Glückwünsche. Grußworte überbrachten außerdem Rektorin Monika Freimuth aus der Schönbornschule Karlsdorf und Rita Savarino und Vlado Mitev die Schülersprecher der Pestalozzischule.

Für das Kollegium sprach Sonderschullehrer Michael Vettermann. Er wünschte seiner Schulleiterin Durchhaltevermögen und viel Kraft. Den glanzvollen Schlusspunkt des kurzweiligen Programms setzte der eigens ins Leben gerufene Chor des Gesamtkollegiums der Pestalozzischule und den pädagogischen Helferinnen und Helfern des Caritasverbands Bruchsal e.V.

Für Senioren

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte Otto-Oppenheimer-Platz 5

Donnerstag 14.01.2016 um 9.30 Uhr „Frauengesprächskreis“ mit Hedi Keydel, um 14.00 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr, um 15.00 „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr, um 17.00 Uhr „DRK-Seniorentanzen“ mit Renate Mohr im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2 A

Tipps und Termine

Die Badische Landesbühne



Café Europa: Ingo Schulze Die Zeit ist aus den Fugen Lesung und Gespräch



Ingo Schulze

Der Schriftsteller Ingo Schulze legt in seinen Romanen und essayistischen Texten den Finger auf die Wunden des wiedervereinigten Deutschlands. Schulze, 1962 in Dresden geboren, arbeitete zunächst als Dramaturg und Zeitungsredakteur, bevor er 1995 seinen ersten Prosa-Band veröffentlichte. Seitdem wurde er mit mehreren Literaturpreisen im In- und Ausland ausgezeichnet, darunter dem Joseph-Breitbach-Preis, dem Preis der Leipziger Buchmesse sowie dem Premio Grinzane Cavour.

Seine Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Mit einer Lesung aus seinen Texten und im Gespräch mit Carsten Ramm untersucht Ingo Schulze die Bedeutung des Hamlet-Zitates von der aus den Fugen geratenen Zeit für unsere Gegenwart.

Sonntag, 17. Januar 2016, 11.00 Uhr

Profa, Wilderichstr. 31

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne, Telefon 07251.72723

Sternchenthema Homo Faber von Max Frisch an der BLB



Juliane Schwabe und René Laier

Foto: privat

Im Großen Haus des Stadttheaters Bruchsal wird am 18. Januar 2016 um 19.30 Uhr nochmals die erfolgreiche Produktion *Homo Faber* von Max Frisch gezeigt.

Im Mittelpunkt der Inszenierung von Intendant Carsten Ramm steht der Ingenieur Walter Faber, der an die Technik und die Beherrschbarkeit der Welt glaubt. Aber dann

lernt er Sabeth kennen, die ihn stark an seine Jugendliebe Hanna erinnert. Mit Sabeth verändert sich sein ganzes Leben. Plötzlich besteht die Welt nicht mehr nur aus Zeichen. Doch die Liebe ist nicht logisch und lässt sich nicht kontrollieren.

Der Roman *Homo Faber* von Max Frisch berichtet über den „schaffenden Menschen“ Walter Faber, der glaubt, sein Leben konstruieren zu können. Seine Weltanschauung ist durch Rationalität geprägt und lässt weder Zweifel noch Emotionen zu. Damit fragt Frisch nach dem Wesen des Menschen und den Werten einer Gesellschaft, die auf Leistung ausgerichtet ist.

Mit: Evelyn Nagel, Juliane Schwabe; Philip Badi Blom, Stefan Holm, René Laier, Musiker: Hennes Holz, Inszenierung: Carsten Ramm, Ausstattung: Ines Unser, Musikalische Leitung: Hennes Holz

18. Januar 2016, 19.30 Uhr

Stadttheater Bruchsal, Großes Haus

VVK:

Badische Landesbühne, Telefon 07251-72723, ticket@dieblb.de

www.reservix.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



JA/WiR-Kreis in Bruchsal

in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land und der Luthergemeinde Bruchsal

Ort: Martin-Luther-Haus, Luisenstr. 1, Bruchsal, jeweils 9.00 Uhr

Dienstag, 12.1.2016, 9.00 Uhr

Klänge der Unendlichkeit

Glocken in Geschichte und Gegenwart

Dipl.-Ing. Kurt Kramer, Karlsruhe

Die Glocke kann auf eine Geschichte von mehr 5000 Jahren zurückblicken. Über Jahrtausende hinweg waren Menschen unterschiedlicher Kulturen fasziniert von der Vielfalt ihrer Klänge und Symbolik. Die Glocke hat die Wende vom Alten zum Neuen Testament nahtlos überstanden, Konzilien und Liturgieformen konnten ihr nichts anhaben. Sie hat Kriegshelden samt ihren Kanonengießern und Revolutionäre mit ihren Glockenzerstörungsmaschinen überdauert. Der Widerstreit von Glocke und Kanone und ihre wechselvolle Geschichte zwischen Krieg und Frieden gehen ebenso unter die Haut wie ihr dramatisches Schweigen. Noch im KZ war sie Thema philosophischer Gedanken und dramatischer Schilderungen. Aber gerade in ausweglosen Situationen schwingen im Glockenklang Teiltöne nie versiegender Hoffnung.

Bruchsaler Schlosskonzerte



„Rising Stars“: das Dover Quartet aus USA

Das amerikanische Dover Quartet gilt derzeit in der internationalen Kammermusikszene als eines der bemerkenswertesten Ensembles und „als das junge Streichquartett der USA überhaupt“ (*The New Yorker*). So verbuchte es 2013 bei seinem phänomenalen Gewinn des renommierten internationalen Streichquartettwettbewerbs im kanadischen Banff für sich sowohl den Großen Preis als auch alle drei Sonderpreise. Daher verwundert es auch nicht, dass die Geiger Joel Link und Bryan Lee, die Brat-

schlerin Milena Pajara-van de Stadt sowie der Cellist Camden Shaw mit ihrem Quartett in den großen Musikzentren der Welt gegenwärtig zu den gefragtesten jungen Musikern gehören.

Am Sonntag, 24. Januar 2016, 20 Uhr, kommt dieses junge Ensemble im Rahmen der 60. Jubiläumssaison des Bruchsaler Kulturrings zu den Schlosskonzerten im Kammermusiksaal. Im Gepäck hat es dabei drei ganz besondere Perlen der Quartettliteratur: das „amerikanische“ Streichquartett op. 96 von Antonin Dvořák, das op. 66 von Mieczyslaw Weinberg sowie das op. 59/1 von Ludwig van Beethoven.

Um 19.30 gibt es mit Hans Hachmann eine Einführung in die Werke dieses Kammermusikabends. Wenige Restkarten sind noch erhältlich über den Kulturring Bruchsal, Tel. 07251 – 88 055 oder elektronisch über www.bruchsaler-schlosskonzerte.de.



Das Dover Quartet aus USA

Foto: privat

Deutsches Rotes Kreuz



Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein

Wie wäre es als Lebensretter ins neue Jahr zu starten? Gelegenheit dazu bietet die DRK-Blutspendeaktion: Mittwoch, 20. Januar, von 14.30 bis 19.30 Uhr, Kath. Pfarrgemeinde St. Paul, Hagelkreuz 17, Bruchsal. Achtung: Neues Spendelokal! Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit!

15.000 Blutspenden werden täglich benötigt, um die Versorgung der Kliniken sicherzustellen. Jede Blutspende hilft den Patienten und rettet Leben. Aber auch für den Spender selbst lohnt sich die gute Tat. Neben dem erfüllenden Gefühl bis zu drei Menschen mit seiner Blutspende geholfen zu haben bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitscheck. Erstspender erhalten einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil gebracht.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

DRK

Exil theater



Ring frei für TIGERTANGA!

Ein „Frauenabend“ für alle, die schon immer wissen wollten, wie „Mann“ tickt.

„Männer haben auch Gefühle“, jammert Manuel seinem Freund Stephan (einem geschiedenen Psychologen) die Ohren voll. Er hat seine Frau verlassen, weil sie ihn verlassen hat, obwohl er

sieben Jahre lang das tadellose, treue Muster-Ehemännchen gespielt hat. (Oder gerade deswegen?) Jedenfalls ist dieses Weihnachtsfest für Manuel gelaufen. Zunächst!

Denn er trifft auf Stephans Mitbewohner Nils-Ole-Maurice, ein „cooles“ Diplomatensohnchen, das alles anbaggert, was bis drei nicht auf dem Baum ist und ihm in Sachen Frauen die Augen öffnet. Aber auch für Nils-Ole-Maurice nimmt dieser Weihnachtsabend eine überraschende Wendung, denn seine Verabredung hat ihn versetzt. So sitzen drei gestrandete Männer vor dem Weihnachtsbaum, und für alle drei ist ihr Weltbild zusammengekracht. Von wegen: „Oh du fröhliche“. Aber kein Grund zum Trübsalblasen, Männer halten zusammen! Und jeder macht, was er am besten kann: Stephan analysiert alles und jeden (außer sich), Manuel spielt das Heimchen am Herd, derweil Nils-Ole-Maurice im Weltschmerz versinkt.

Nach der bravourösen Steilvorlage der Exil-Frauen in „Honigmond“ legen nun die Männer nach und beleuchten den ewigen Krieg zwischen den Geschlechtern aus der Perspektive des scheinbar „Starken Geschlechts“. Dass aber die drei Pseudo-Alpha-Tierchen dabei auch nicht immer sehr männlich wegkommen (trotz Tigertanga), dafür sorgt die Realität ebenso wie die Feder des Autors und Regisseurs Bernhard Wendel. „Tigertanga“ wird ein Frauenabend für alle, die schon immer wissen wollten, wie „Mann“ tickt.

Ab dem 2. Januar steigen die drei Männer in den Ring des Exil Theaters – mit Augenzwinkern und viel Situationskomik. Und im Zuge der ausgleichenden Gerechtigkeit erhalten alle, die bei **Tigertanga** ihre Eintrittskarte von „Honigmond“ vorlegen, ermäßigten Eintritt. Karten gibt es in der Buchhandlung Wolf, in der Hirschapotheke sowie unter www.exiltheater.de



Ob so ein getigertes Nichts die Damenwelt beeindrucken kann? (Valentin Ontrup und Lucas Schmeier)

Foto: privat

Landratsamt Karlsruhe



Kochkurs für Junggebliebene



In der Küche des Ernährungszentrums schneiden, rühren und bruzzeln muntere Köchinnen und Köche. Die Damen und Herren haben eines gemeinsam: sie sind älter als 65 Jahre. Sie nehmen teil an einem gemeinsamen Projekt des Ernährungszentrums und der Bruchsaler NAIS-AG.

Das Ernährungszentrum des Landkreises Karlsruhe und die Bruchsaler NAIS-AG veranstalten gemeinsam Kochkurse für Junggebliebene

Foto: LRA

Ziel des 4-tägigen Kurses ist es, Seniorinnen und Senioren zu motivieren, die eigene Verpflegung mit zunehmendem Alter nicht zu vernachlässigen, um sich Gesundheit und Selbstständigkeit zu erhalten. Der Kursvormittag beginnt mit einer Einführung über wichtige Nährstoffe, die richtigen Fette, eine ausreichende Trinkmenge. In der Praxis werden dann einfache Rezepte, die sich an einer altersgerechten Ernährung orientieren, praktisch zubereitet.

Was bewegt Frau und Mann mit 73 oder älter an einem Kochkurs teilzunehmen? Unter den männlichen Teilnehmern sind oft Witwer, die von ihrer Frau bislang bekocht wurden und nun neu lernen, wie sie ihre Verpflegung selber in die Hand nehmen können. Die meisten Seniorinnen können zwar kochen, meinen aber, dass es für sie alleine nicht lohnt. Ein schöner Nebeneffekt für alle ist der Kontakt in der Gruppe. Auch das ist Ziel des Kurses: beim gemeinsamen Kochen Spaß zu haben und nette Leute kennen zu lernen. Die lebhaften Gespräche beim gemeinsamen Mittagessen lassen darauf schließen, dass sich die Bekanntschaften vielleicht in privaten Treffen fortsetzen.

Mehr zu den Inhalten und zu einem weiteren Kurs im März 2016 ist beim Ernährungszentrum am Viehmarkt 1 in Bruchsal unter Telefon: (0721) 936 88180 oder per E-Mail: ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de erhältlich. LRA

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Acryl, Öl oder Aquarell

Gemeinsam mit dem MuKs-Dozenten Roland Spieth haben Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene die Möglichkeit auszuprobieren, welche Technik für die Umsetzung ihres Bildes die richtige ist. Acryl, Aquarell, Öl, Pastell – alles kann erprobt werden. Es wird die grundlegende Technik der jeweiligen Materiale praktisch vermittelt und ausprobiert. In diesem Kurs ist Raum unter professioneller Anleitung, seinen individuellen Ausdruck zu finden und sein eigenes Kunstwerk zu erschaffen. Wer Lust hat, seine eigenen Ideen auf Papier zu bringen und einfach mal mit Spaß und Farbe rumexperimentieren will, darf gerne freitags, vom 22. Januar bis zum 04. März, zwischen 17.30 und 19.30 Uhr im Malersaal der MuKs, Moltkestr. 17a in Bruchsal vorbeischaun. Die Kurskosten betragen 2 x 32,-. Materialien sind alle vorhanden.

Bilder der Stadt – Skylines

Wer schon lange mal die Wolkenkratzersilhouette von New York, eine alte „Skyline“ mit Kirchen, alten Häusern und den Türmen einer mittelalterlichen Stadt malen wollte, hat hier die Möglichkeit dazu. In diesem Kurs können die Teilnehmer/-innen unter der Anleitung des MuKs-Dozenten Roland Spieth ihre individuellen Bildideen umsetzen. Es werden verschiedenste Techniken mit Acrylfarbe ausprobiert: impressionistisch oder expressionistisch, geschichtet oder mit übereinanderliegenden dünnen Malschichten – hier ist für jeden etwas dabei. Interessierte Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene sind herzlich dazu eingeladen, am 23. Januar bis zum 20. Februar (außer in den Ferien), jeweils samstags von 17.00 bis 18.30 Uhr vorbeizuschauen. Treffpunkt ist der Malersaal der MuKs, Moltkestr. 17a in Bruchsal. Ideen und Vorlagen zum Thema „Stadtlandschaft“ mitbringen und sich inspirieren lassen. Die Kursgebühr beträgt einmalig 29,-.

Geschirr aus Ton – Schalen, Schüsseln, Tassen

Wer sein Geschirr durch neue Stücke bereichern möchte, um so dem Alltag eine ganz persönliche Note zu verleihen, hat hier die Gelegenheit dazu. Am 26. Januar und am 02. Februar können Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene aus Ton alltagstaugliche Gebrauchsgegenstände formen, die anschließend durch eine Glasur Farbe und Glanz erhalten und gebrannt werden. Hier besteht die Möglichkeit, sich dienstags von 17.30 bis 19.30 Uhr unter der Leitung von Julia Staiger künstlerisch zu verausgaben. Alle Interessierten treffen sich im Atelier der MuKs, Moltkestr. 17a in Bruchsal. Die Kursgebühr beträgt einmalig 24,-. Anmeldung und Infos unter 07251 – 30 00 70.

Musikschule

Der Zweckverband Musik- und Kunstschule Bruchsal sucht zum 01.03.2016 Lehrkräfte für die Eltern-Kind-Angebote

Musikgarten für Babys (ab 0 Monate)

Rasselbande & Co. (1 ½ – 3 Jahre)

Ohrwürmchen (3 und 4 Jahre)

Die Tätigkeit erfolgt auf der Basis eines freien Mitarbeitervertrages. Der zeitliche Umfang beträgt ca. 5 Unterrichtsstunden à 45 Minuten.

Interessenten bitten wir, ihre Bewerbung kurzfristig an die Musik- und Kunstschule Bruchsal, Postfach 1706, 76607 Bruchsal oder per E-Mail: mail@muks-bruchsal.de zu richten.

Weitere Auskünfte können unter Tel.-Nr. 07251/300070 erteilt werden.

Schloss Bruchsal



Themenführung „Auf Messers Schneide“

Am Sonntag, 17. Januar, um 15 Uhr:

Medizin und Hygiene im Zeitalter des Barock

Krankheiten plagten die Menschen im Barock – mehr als heute. Fürstbischof von Schönborn litt an Fettleibigkeit, Malaria, Gicht: Er brauchte intensive medizinische Betreuung. Aber wie sah die damals aus? Ein Landhospital ließ der Fürstbischof 1723 bauen. Ein Schritt zur medizinischen Versorgung von Bruchsal? Die Führung durch die Prunkräume und die Grotte zeigt die eher schmerzhafteste Seite des Barock.

Erwachsene: Neun Euro, Ermäßigte 4,50 Euro; Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: (0 62 21) 65 888 15

Bitte beachten Sie auch:

7. November 2015 bis 7. März 2016: Ausstellung „Faszination LEGO – Reise um die Welt mit den weltberühmten bunten Klötzen“

Weitere Informationen zu unseren Objekten und Veranstaltungen finden Sie auch auf www.schloesser-und-gaerten.de

SSG

Deutsches Musikautomaten-Museum

„Tanztee“ und Salonmusik in den Goldenen 20er Jahren



Blick in die Ausstellung und Orchestrion „Tino-Rossi“, um 1930

Foto: Deutsches Musikautomaten-Museum, Klaus Biber

Sonntag, 17. Januar, um 15 Uhr. Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts war es modern zum „Tee“ auszugehen. „Tea-houses“ und Hotels boten Tea-Time und Teemenüs an. Neue Tänze wie der Tango steigerten diese Beliebtheit der Nachmittagstees noch. Der Wunsch nach Vergnügungen war gerade wegen der Entbehrungen nach dem Ersten Weltkrieg sehr groß. Verbunden mit einem neuen Körpergefühl und neuen Modetänzen wurde Tanzen zum Zeitgeist. Diese Begeisterung wirkte sich auch auf die mechanisch reproduzierte Musik mit einer eindeutigen Zunahme des Repertoires in Richtung „Tanz- und Unterhaltungsmusik“ aus.

In der Themenführung „Tanztee“ und Salonmusik in den Goldenen 20er Jahren mit Frau Kira Kokoska M.A., erfahren die Besucher Interessantes und Spannendes über die Geschichte der Tanztee-

kultur vor allem in den 1920er Jahren und die Bedeutung der Salonmusik. Führung findet anstelle der öffentlichen Führung statt! Eintritt: Museumseintritt sechs Euro, ermäßigt drei Euro.
Deutsches Musikautomaten-Museum, Schloss Bruchsal

Andere Veranstalter

Die Band traut sich (was)!



„Ganz in Weiß Tour“ oder „ganz schön durch geknallt“!

Foto: privat

„Ganz in Weiß Tour“ oder „ganz schön durch geknallt“! Was die Zuhörer – und auch Zuschauer – erwartet, ist ein spannender Abend mit glanzvoller Unterhaltung, wenn Uwe Böser und die gloriosen Cousins aufspielen. Ganz bestimmt ist auch „Roy Black“ dabei oder der Hochzeitsmarsch? Billy Idols „White Wedding“ oder vielleicht „Sexbomb“? Ganz bestimmt gute Mucke und viel Spaß.

Zu den „Cousins“ des Böser-Clans hat sich inzwischen eine beachtliche Formation von Musikern zusammengefunden, die keine musikalischen Wünsche offen lässt. Mitglieder diverser Bands wie „Happy Arnold“ (Sean Treacy Band) und Niko Kritzer an den Keys, Kai-Uwe Schroff und Felix Baier an den Gitarren und Lars Bachor am Bass garantieren ein abwechslungsreiches Programm. Der beste Trommler der Stadt Thomas Wick und die fantastischen Sängerinnen Irina und Mireille Raif und Carmen Webb ermöglichen der Band ein anspruchsvolles Programm mit Covers von Shakira, Maroon 5, Steve Wonder und Dido, Pointer Sisters, Mothers Finest und vielen anderen. Für den passenden Rock'n'Roll von Led Zeppelin, den Rolling Stones und Billy Idol und für die Party ist natürlich auch wieder gesorgt. Special Guest Benjamin Brendelberger von der „Uptown Band“.
Samstag, 23. Januar, 20.30 Uhr, Exiltheater Bruchsal. VVK 8 Euro.
Karten: Buchhandlung Braunbarth, Bruchsal, info@exiltheater.de, uweboeser@t-online.de

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



„BR-Memo – Spiele deine Stadt“, heißt das neue Gedächtnisspiel, das in Erinnerung an das Jahr der Heimattage, noch einmal Bruchsal vor Augen führt, mit seinen verschiedenen Facetten und Blickpunkten. So können die Heimattage noch lange nachwirken. Auf Betreiben der Bürgerstiftung Bruchsal und dank der Unterstützung durch die Bruchsaler Agentur Artbox ist dieses Spiel entstanden und in der Buchhandlung Wolf in Bruchsal erhältlich für 13 Euro. Die Stiftung erhält von jedem verkauften Spiel zwei Euro.

Nach der Art eines Memory müssen die Spieler aus verdeckten ausgebreiteten Spielkarten, insgesamt 48 Stück, immer zwei

gleiche herausfinden. Dabei entdeckt man Szenen der Stadt, bekannte Firmen und prägende Institutionen. Als Geschenk für Gäste Bruchsals ist „BR-Memo“ ein hübsches Souvenir mit bleibendem Wert. Ein buntes Stadtpanorama von Bruchsal ziert die Verpackung, das die Agentur bereits vor mehr als 15 Jahren für eine Telefonkarte gestaltet hatte. Es macht Lust zum Auspacken, Spielen und Entdecken. „Kinder werden lachen und Erwachsene staunen“, verheißt die Beschreibung zum Spiel. Mehrere Firmen und Organisationen haben zur Realisierung dieses Spiels beigetragen. Mit 500 Exemplaren ist die erste Ausgabe eine „limited Edition“. „Die Entwicklung neuer Versionen als Erweiterung des ersten Spiels ist durchaus möglich“, sagt Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung Bruchsal. Das Spiel lässt sich bestens im Familien- und Freundeskreis spielen, aber auch in der Schule, um sich mit Bruchsal zu beschäftigen oder im Sprachunterricht. Hier kann man „ganz nebenbei“ und interaktiv die deutsche Sprache lernen und üben. Geschenktipp von Gilbert Bürk: Ein Spiel erwerben und den Schulen schenken oder der Gemeinschaftsunterkunft. Die Bürgerstiftung leitet die Spiele gerne weiter.



Ein buntes Bild von Bruchsal zeichnet das neue Gedächtnisspiel BR-Memo
Foto: privat

Familie in Not

Weihnachtsgeschenk-Marathon vor dem Heiligen Abend



Weihnachtsaktionen von „Familien in Not“ 2015

Foto: privat

Andrea Ihle war wie jedes Jahr die Woche vor Weihnachten unermüdlich im Einsatz. Von morgens bis abends hat sie Geschenke für über 300 gemeldete bedürftige Kinder „eingesammelt“. Außerdem Lebensmittel, Pflegemittel, Gutscheine fürs Sasch-Schwimmbad und Kino.

Mit einigen Helfern wurden am 23. Dezember beim Kleider-Lager gegenüber vom „Profi-Foos“ 82 Essenspakete und die Geschenke verteilt – zur Freude der Kinder und Jugendlichen.

Auch in der Südstadt und im Kreis Bruchsal wurden bedürftige Familien von unserer segensreichen Einrichtung „Familien in Not“ der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal bedacht.

Viele Obdachlose hat Andrea Ihle vor Weihnachten besucht mit Kaffee, Tee, Kosmetika und Zahnbürsten im Gepäck.

Auch ältere Menschen, die mit ihrer kleinen Rente kaum über die Runden kommen und dies nach außen hin oft „verstecken“, konnten mit Gaben ebenso erfreut werden.

Durch diese Aktionen konnte bei den erwähnten Menschen sicher ein bisschen Weihnachtsfreude vermittelt werden. Das Wichtigste dabei ist, dass die, die am Rande der Gesellschaft leben, spüren: Sie sind von uns nicht vergessen, zumal der Fokus der Hilfsbereitschaft momentan bei Flüchtlingen und Asylsuchenden liegt. Insgesamt konnten wir 446 Geschenke und Gutscheine weiterleiten.

Das alles konnte aber nur bewerkstelligt werden, weil viele Spender das Schenken möglich gemacht haben. Durch sie wurde es in vielen Familien ein wenig „heller“.

Im Namen unzähliger Menschen in Not danken wir von „Familien in Not“ all unseren Spendern.

Andrea Ihle und Barbara Rösler

Unterstützt haben unsere Initiative „Familien in Not“:

Akzente in Weiß

Bäckerei Rutz

Baby one Bruchsal

Blumen Walker

DM Zentrale Karlsruhe

DRK Landshausen

Firma Hansa Heemann

Firma Jost

Frauengemeinschaft Unsere Liebe Frau

Frauengruppe Share Karlsdorf

Frauen Union Oberhausen-Rheinhausen

Gaststätte Mauritius Bruchsal

Gewerbliches Bildungszentrum Bruchsal

Heisenberg Gymnasium

Herdle Kosmetik Karlsdorf

Herrenbekleidung Heim

Herr Müller, der Festemacher

Kindergärten: St. Bernadette Ubstadt, St. Josef Odenheim,

St. Josef Ubstadt, St. Peter, St. Ulrika Forst

Kirchengemeinde Östringen und Odenheim

Kunst-Sommerakademie Herr Wolf Untergrombach

Methodistengemeinde Kraichtal

Metzgerei Fessler Odenheim

Partyservice Dörflinger Obergrombach

Pfarrgemeinderat Odenheim Eichelberg Tiefenbach

Profi Foos

Pugelisten

Realschule Linkenheim

Sportfabrik Bruchsal

Sportpark Gärtner Ubstadt-Weiher

Sternsinger Untergrombach

St. Paulusheim

Turmbergschule Weingarten

Turngruppe Aktion Gisela Hoffmann

Viele private Spender brachten Spielsachen, Kleider, Gutscheine, Essen und Hygiene-Artikel – einige haben auch großzügige Geldspenden überwiesen.

Stellvertretend soll die Spende über 5000 Euro hervorgehoben werden, die von der cab-Jörg-Falkenberg-Stiftung unter dem Dach der Sparkassenstiftung GUTESTUN – Stifternetzwerk der Sparkasse Karlsruhe an „Familien in Not“ überwiesen wurde.

Auch wenn wir hauptsächlich mit Sachspenden helfen, gibt es doch immer wieder Fälle, wo Geld akute Not lindert.

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Kurse zur Brustselbstuntersuchung

Serviceangebot des Bruchsaler Brustzentrums für Frauen nach der MammaCare-Methode

Durch regelmäßige Früherkennungsmaßnahmen und Selbstuntersuchungen kann der Brustkrebs in einem frühen Stadium erkannt und die Heilungschance deutlich gesteigert werden. Die Mamma-Care-Methode ist als Untersuchungsanleitung entwickelt worden, weil viele Frauen die Selbstuntersuchung der Brust mit der Begründung ablehnen, das gesunde von dem erkrankten Gewebe nicht unterscheiden zu können, oder weil sie generell Angst davor haben, einen Knoten zu ertasten. Da aber jede Frau ihren Körper selbst am besten kennt, kann sie auch im Normalfall die Veränderungen viel früher entdecken als der Arzt, der die Patientin nur selten sieht.

In einem naturgetreuen Silikon-Modell einer Brust sind Knoten verschiedener Größe und Härte in unterschiedlichen Tiefen enthalten. Daran können die Kursteilnehmerinnen lernen, normale und veränderte Strukturen in der Brust zu tasten und zu unterscheiden. Den Frauen wird beigebracht, die gesamte Oberfläche und Tiefe ihrer Brust sicher zu ertasten. Wichtig dabei ist, den Tastsinn zu schulen, zumal die Fingerspitzen feinste Strukturen wahrnehmen können.

Die Kurse, die vom Bruchsaler Brustzentrum angeboten werden, werden jeweils von einer Ärztin und einer Pflegekraft der Frauenklinik geleitet. Die nächsten Kurse, die jeweils einen Abend dauern, finden an folgenden Terminen statt: Mittwoch, 20. Januar 2016, am Mittwoch, 17. Februar 2016, am Dienstag, 15. März 2016 und am Mittwoch, 23. März 2016. Die Teilnahme am 90-minütigen Kurs, der um 19.30 Uhr im Seminarraum I der Fort- und Weiterbildung der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal in der Robert-Koch-Str. 10 startet, kostet 30 Euro. Anmelden kann man sich über die Ambulanz der Frauenklinik unter Telefon 07251-708-57353.

Landratsamt Karlsruhe



Kreiswahlausschuss zur Landtagswahl tagt am 19. Januar

Am 13. März finden in Baden-Württemberg die Landtagswahlen statt. Über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahlkreise Bruchsal, Bretten und Ettlingen beschließt der hierzu gebildete Kreiswahlausschuss. Er tagt öffentlich am 19. Januar um 10 Uhr im Landratsamt in der Beiertheimer Allee 2 in 76137 Karlsruhe, Raum H 19 02. LRA

Sonstige

Michael Reichert neues Vorstandsmitglied

Verwaltungsrat der Sparkasse Kraichgau stellt Weichen für Nachfolge von Andreas Ott

Mit großer Mehrheit hat der Verwaltungsrat der Sparkasse Kraichgau das bisherige stellvertretende Vorstandsmitglied der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, Michael Reichert, zum neuen Vorstand der Sparkasse Kraichgau gewählt. Der 45-jährige gebürtige Rheinstettener wird sein Amt am 1. Februar 2016 als Nachfolger von Andreas Ott antreten, der ab Januar 2016 als Vorstandsvorsitzender die Sparkasse Rhein Haardt leiten wird.

Sparkasse

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

St. Paulusheim

Das Gymnasium St. Paulusheim in Bruchsal bietet interessierten Familien von Kindern in der vierten Grundschulklasse einen Informationsnachmittag an. Vorgestellt wird dabei das besondere Profil der Schule, außerdem gibt es eine Führung durch die Räumlichkeiten.

Im Rahmen dieser Informationsnachmittage findet die Voranmeldung statt, die Voraussetzung für das Aufnahmeverfahren an das Gymnasium St. Paulusheim ist. Die Aufnahmekapazität ist auf vier fünfte Klassen begrenzt. Die Eltern werden rechtzeitig vor dem offiziellen Anmeldetermin an den staatlichen Gymnasien über die Aufnahme ihres Kindes informiert.

Die Vereinbarung eines Termins zu einem der Informationsnachmittage mit Voranmeldung ist noch bis spätestens Freitag, 30. Januar 2016 unter Telefon (0 72 51) 38 56 50 möglich. Weitere Informationen unter www.paulusheim.de.

Gemeinden der ACG Bruchsal

Wochenspruch

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60,2

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Samstag, 16.01.16, 18 Uhr: Jahresauftakt in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und dem Singkreis Obergrombach unter der Leitung von S. Jovanovic für Obergrombach und Untergrombach. Herzliche Einladung! Bitte um Anmeldung im Pfarramt T: 07257/924290 oder unter dem Link: <http://www.christuskirchen.de/anmeldungen/anmeldung.php>.

Termine unter der Woche:

Donnerstag, 14.01.16, 19.30 Uhr: Singkreis – im kath. Pfarrzentrum unter der Leitung von Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Samstag, 16.01.16, 18 Uhr: Jahresauftakt in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Wir laden Sie zu diesem besonderen gemeindlichen Ereignis herzlich ein. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Singkreis unter der Leitung von S. Jovanovic gestaltet. Den Jahresauftakt mit einer besonderen Feierlichkeit zu gestalten, ist in der Christuskirche nun schon eine gute Tradition geworden, die wir auch am Beginn des Jahres 2016 wiederholen wollen. Wir treffen uns in der noch weihnachtlich geschmückten Kirche, feiern gemeinsam einen Gottesdienst, in dem wir auch das Abendmahl feiern und miteinander das mitgebrachte Essen teilen und Gemeinschaft genießen. Bitte um Anmeldung im Pfarramt T: 07257/924290 oder unter dem Link: <http://www.christuskirchen.de/anmeldungen/anmeldung.php>. Bitte bringen Sie etwas für das Buffet mit!

Termine unter der Woche:

FeierAbend Kirche

Vorankündigung:

Freitag, 22. Januar 2016 um 19.30 Uhr laden wir Sie herzlich ein zur FeierAbend-Kirche in der Gustav-Adolf-Kirche: zum Konzert mit Lyrik und Lesungen mit Valerie Lill, Singer-Songwriterin; Musikerin, Autorin und Musiktherapeutin. Ihr Repertoire sind Lieder, die in guten Zeiten und in stürmischen Tagen entstanden sind, tiefgründig und doch mit der Leichtigkeit einer frischen Brise. Sie wehen ausgelassen durch Herz und Verstand und schenken Hoffnung und Lebenskraft. Wunderschöne Balladen wechseln sich ab mit eingängigen Folk-Pop-Stücken. Lebensnahe und bewegende Liedtexte, verbundenen mit schönen Melodien und kreativen Instrumentierungen und Gesangssätzen. Mit ihren eigenen Gedichten spricht sie sensibel, überraschend und mitten ins Herz. Das Vorbereitungsteam freut sich darauf, Sie als Gäste in der Gustav-Adolf-Kirche begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an das Konzert sind Sie eingeladen, den Abend bei einem Glas Wein und Snacks ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienste

Mittwoch, 13. Januar, 20.00 Uhr: Allianzgebet in der Verwaltungsstelle „Wende statt Ende“ (Gemeinschaftsprediger Matthias Lüdemann)

Donnerstag, 14. Januar, 20.00 Uhr: Allianzgebet in der Eisdielen D'Alessandro „Was für ein Vater“ (Gemeinschaftsprediger Gerhard Hund)

Freitag, 15. Januar, 20.00 Uhr: Allianzgebet mit Abendmahl im Evang. Kindergarten Sonnenschein in Helmsheim „Wie neu geboren“ (Pfarrer Jörg Muhm)

Sonntag, 17. Januar, 08.50 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Jörg Muhm), **09.50 Uhr:** Kigo in der Martinskapelle

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Mittwoch, 13. Januar, 14.30 Uhr: Frauenkreis

Donnerstag, 14. Januar, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe

Freitag, 15. Januar, 19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis für Teens

Montag, 18. Januar, 19.30 Uhr: Teentreff

Dienstag, 19. Januar, 9-11 Uhr: Wichtelgruppe: Kinderbetreuung für 0- bis 3-Jährige

Mittwoch, 20. Januar, 20.00 Uhr: Besuchsdienstkreis

Jubelhochzeiten 2016

Wir bitten alle Ehepaare, die 2016 das Fest einer Jubelhochzeit feiern können und diesen Anlass gerne mit einem Festgottesdienst begehen möchten, sich im Ev. Pfarramt (Tel. 5168) oder bei Pfarrer Jörg Muhm (Tel. 3589903) zu melden.

Einladung zum Mitarbeiterverwöhnabend

Auch in diesem Jahr laden wir Euch wieder zu unserem **Mitarbeiterverwöhnabend** ein.

Am 22. Januar treffen wir uns um 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Heidelberg.

Es gibt ein gutes Essen, manch Humorvolles und Besinnliches und viel Zeit für Gemeinschaft und Gespräche.

Wir freuen uns auf die Zeit mit Euch!

Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bis 15. Januar im Pfarramt pfarramt@ekg-heidelberg.de bzw. pfarramt@ekg-helmsheim.de

Oder ruft uns an: Telefon 07251/5168

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Mittwoch, 13. Januar, 20.00 Uhr: Allianzgebet in der Verwaltungsstelle in Heildesheim, „Wende statt Ende“ (Gemeinschaftsprediger Matthias Lüdemann)

Donnerstag, 14. Januar, 20.00 Uhr: Allianzgebet in der Eisdielen D'Alessandro in Heildesheim „Was für ein Vater“ (Gemeinschaftsprediger Gerhard Hund)

Freitag, 15. Januar, 20.00 Uhr: Allianzgebet mit Abendmahl im Evang. Kindergarten Sonnenschein „Wie neu geboren“ (Pfarrer Jörg Muhm)

Sonntag, 17. Januar, 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Jörg Muhm), **10.15 Uhr:** Kigo im Kindergarten

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 14. Januar, 15.30 Uhr: Jungeschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Freitag, 15. Januar, 19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis für Teens im Gemeindezentrum in Heildesheim

Dienstag, 19. Januar, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18.00 Uhr:** Jungeschar für Jungs der 5.-7. Klasse

Mittwoch, 20. Januar, 09.30 Uhr: Frauentreff Blickpunkt Bibel mit „Gedanken zur Jahreslosung 2016“, **15.00 Uhr:** Treffpunkt 65plus, **20.00 Uhr:** Besuchsdienstkreis im Gemeindezentrum in Heildesheim

Kindergarten Sonnenschein

Maxis besuchen die Wasserspielstunde im SaSch Bruchsal



Maxis im SaSch

Foto: privat

Am Freitag, den 11.12.2015 war es nun so weit, die lang ersehnte Wasserspielstunde für unsere „Maxis“ im Schwimmbad SaSch Bruchsal „stand vor der Tür.“ Leider hatte eine Krankheitswelle unseren Helmsheimer Kindergarten Sonnenschein erreicht und wir konnten nur mit halber Kinderbesetzung die Reise zum Schwimmbad SaSch antreten. Erstes Highlight war die Busfahrt mit dem Linienbus zum Schwimmbad. Nach kurzweiliger Busfahrt erreichten wir das Schwimmbad, wo wir sogleich freundlich empfangen wurden. Schnell begaben wir uns in die Sammelkabine, in der wir uns zügig zum Badespaß bereit machten. Ein kurzes Abduschen und wir meldeten uns bereit zur Wasserspielstunde. Drei nette Betreuer standen uns für eine Stunde mit tollen Wasserspielen zur Verfügung. Nach kurzer Vorstellung ging es nun endlich ins Wasser. Ein Aufwärmen im Wasser mit einer Kinderreisbahn die durch zahlreiche Tunnel fuhr brachte die Kinder „außer Puste“. Nun ging es zum Bootfahren. Ein Teil der Kinder war Kapitän im Boot und die anderen Kinder schoben die Boote vom einen zum anderen Ufer. Welches Boot schippert am schnellsten? Am Ufer angelangt wechselte der Kapitän das Schiff und die anderen Kinder übernahmen das Steuer.

Jetzt teilte sich die Kindergruppe in Jungs und Mädchen auf. Aufgabe der Mädchen war es so schnell als möglich die roten Kreise aus dem Wasser zu fischen und Aufgabe der Jungs die blauen aus dem Wasser zu angeln. Mit viel Eifer der Kinder wurde durch das Wasser gepaddelt und die Mädchen waren zweimal gleich die Sieger.

Zügig baute sich eine recht wackelige Wasserbrücke vom einen zum anderen Ufer auf. Mit großem Spaß überquerten die Kinder die Brücke und fielen fast nie ins Wasser. Zum Abschluss der Wasserspielstunde durfte Boot gefahren, im Reifen gepaddelt, oder auf der Matte durch das Wasser geschippert werden. Eine schöne Wasserspielstunde neigte sich zu Ende und es war Zeit sich ganz herzlich zu bedanken und zu verabschieden. Mit großem Hunger begaben wir uns zum Duschen und anschließendem Anziehen. So hatten wir uns das Vesper redlich verdient und es schmeckte uns umso besser. Ziemlich geschafft begaben wir uns auf den Heimweg mit dem Bus, wo wir glücklich an der Bushaltestelle von unseren Eltern empfangen wurden. Ein gelungener Ausflug zum Schwimmbad SaSch. Nochmals einen Dank an das Team vom Schwimmbad SaSch für die tollen Wasserspiele und die nette Betreuung.

Jubelhochzeiten 2016

Wir bitten alle Ehepaare, die 2016 das Fest einer Jubelhochzeit feiern können und diesen Anlass gerne mit einem Festgottesdienst begehen möchten, sich im Ev. Pfarramt (Tel. 5168) oder bei Pfarrer Jörg Muhm (Tel. 3589903) zu melden.

„Advent, Advent, geheimnisvolle Zeit ...“

Nicht ein, nicht zwei, nein, drei Kerzen leuchteten am **13.12.15** beim Adventsgottesdienst, gestaltet von den Minis, Midis & Maxis des evang. Kindergartens Sonnenschein Helmsheim!

Wir warten auf Weihnachten!

Jeden Tag machen wir ein Türchen am Adventskalender auf; doch welches Geheimnis steckt eigentlich hinter dem Adventskranz und vor allem, wie lange dauert es jetzt eigentlich noch bis Weihnachten?

Umrahmt von dem Lied: „Dicke rote Kerzen“, das die Minis mit Rasseln und Glöckchen begleiteten, fing der Adventskranz an zu erzählen:

Meine Geschichte spielt im Jahr 1839.

In Hamburg mussten die Menschen hungern und waren arm.

Theologe und Erzieher Johann Hinrich Wichern erkannte die Not und handelte. Er zog mit ein paar Kindern in ein altes Bauernhaus. Er erzählte ihnen von Jesu Geburt und der Zeit bis Weihnachten. Jedes Kind wollte wissen: „Wie lange dauert es noch!“

Da hatte Wichern plötzlich eine Idee: Er steckte 4 große weiße Kerzen als Zeichen für jeden Adventssonntag, an den großen Holzkranz (für das er ein Wagenrad nahm) und das Warten fiel leichter.

Unsere Midis brachten nun grüne Zweige zum Kranz und legten sie dazwischen. Eine Krone für den Friedenskönig und vier Kerzen schmückten den gestalteten Kranz vor dem Altar.

„Ein Licht leuchtet auf“, so tanzten die Maxis zur Musik und eine geheimnisvolle, wohlige Atmosphäre durchdrang die Kirche.

Zum Abschluss bekam jeder Gottesdienstbesucher an der Kirchentür „Ein Licht in der Dunkelheit“ in Form eines kleinen Teelichts geschenkt als Erinnerung an Jesus, das Licht der Welt.

„Advent, Advent, geheimnisvolle Zeit ...“

„Mache dich auf und werde Licht!“

Einladung zum Mitarbeiterverwöhnabend

Auch in diesem Jahr laden wir Euch wieder zu unserem **Mitarbeiterverwöhnabend** ein.

Am 22. Januar treffen wir uns um 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Heildesheim.

Es gibt ein gutes Essen, manch Humorvolles und Besinnliches und viel Zeit für Gemeinschaft und Gespräche.

Wir freuen uns auf die Zeit mit Euch!

Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung im Pfarramt pfarramt@ekg-heildesheim.de bzw. pfarramt@ekg-helmsheim.de

Oder ruft uns an: Telefon 07251/5168

Evangelische Luthergemeinde



Termine der Luthergemeinde

Gottesdienst:

Sonntag, 17. Januar 2016, 10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar, **10 Uhr:** Kindergottesdienst – gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche, IM ANSCHLUSS GEMEINDEVERSAMMLUNG, **12 Uhr:** Erstes Internationales Mittagessen im Martin-Luther-Haus, Saal – bitte um Anmeldung im Pfarramt Tel. 2004 od. E-Mail: Tanja.Dittmar@kbz.ekiba.de

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 14. Januar 2016, 15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1 (außer in den Ferien); **15.30 Uhr:** Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der roten Gruppe (außer in den Ferien); **19 Uhr:** Meditatives Tanzen – christliche Tanzmeditation und besinnliche Texte im Lutherhaus, Raum 1. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wir erbitten jedoch eine Anmeldung unter Tel. 07251/85313 bei Cornelia Prenzlów.

Dienstag, 19. Januar 2016, 18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis, Lutherhaus (Keller), Diakonin Seitz & Team; **19.30 Uhr:** Proben Lutherchor, Lutherhaus mit Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 20. Januar 2016, 17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus; **19 Uhr:** Chorprobe CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus; **19 Uhr:** Abendgebet, Lutherhaus, Raum 1, mittwochs auch in den Ferien; **20.30 Uhr:** Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Antoni.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 17. Januar, 10 Uhr Gottesdienst mit Gottesdienst-Team. Das Gottesdienst-Team lädt Sie ein, über das Thema „Ich kann auch allein glauben!“ nachzudenken. Brauche ich die Gemeinschaft mit anderen Christen? Was bedeutet für mich Jesu Zusage: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“? Mit einem Anspiel, interessanten Aussagen zum Thema und passenden Liedern werden wir uns der Antwort nähern. **10 Uhr** Kindergottesdienst.

Veranstaltungen:

Freitag 15. Januar, 15.30 Uhr Mädchenjungschar; **Montag, 16. Januar, 16.30 Uhr** Bubenjungschar (2.-4. Klasse).

Dienstag, 17. Januar, 17.30 Uhr Bubenjungschar 5.-7. Klasse

Mittwoch, 18. Januar, 14.30 Uhr Seniorengymnastik; **16.30 Uhr** Konfirmandenunterricht und **19.30 Uhr** Probe des Paul-Gerhardt-Kirchenchors

Donnerstag, 19. Januar, 20 Uhr Chorprobe „Femmes Vocales“

Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau

Pfarrer Dr. Holger Müller, Gartenstr. 31
76297 Stutensee-Staffort, 07249/8977 7 07249/952604
E-Mail: pfarramt@kg-staffort-buechenau.de
Web: www.kg-staffort-buechenau.de

Bürozeiten:

Jeweils dienstags und mittwochs von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15.30 Uhr bis **18 Uhr**.
Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller ist donnerstags von 16 – 17 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am Sonntag, den 17. Januar, 10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und der Taufe von Til Hammer, mit Pfarrer Dr. Müller in Staffort
Die Kollekte ist bestimmt für die Deutsche Bibelgesellschaft – die Verbreitung der Bibel in der Welt.

Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. 925120.

10 Uhr Kindergottesdienst im Evang. Gemeindehaus Staffort, Gartenstr. 29

Allianzgebetsabend unter dem Thema
„Willkommen zu Hause“

Sie sind herzlich willkommen am Freitag, den 15. Januar 2016 um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Staffort, Gartenstr. 29.

Jubelkonfirmation 2016

Am Sonntag, den 28. Februar 2016 findet im Rahmen des Gottesdienstes in Staffort zur Erinnerung an die Konfirmationen vor 25, 50 und 60 Jahren die Feier der silbernen, goldenen und diamantenen Konfirmation statt.

Alle evangelischen Gemeindeglieder, die in den Jahren 1956, 1966 oder 1991 in unserer oder einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Auch freuen wir uns über die Teilnahme von Gemeindegliedern bzw. Konfirmanden, die vor 65, 70, 75, 80 Jahren konfirmiert wurden.

Bitte melden Sie sich bei Interesse möglichst bald im Pfarrbüro. Vielen Dank.

Wochenveranstaltungen:

Freitag, 15. Januar, 17.30 Uhr, 19 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums Büchenau. (EKuJA, Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz), 20 Uhr Glühwürmer
Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiberger, Telefon (07249) 7213

Dienstag, 19. Januar, 20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 20. Januar, 10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff, 16 Uhr Konfirmandenunterricht, 16.30 Uhr Kinderchor „Kiddy-Kids“ für Kinder ab dem Vorschulalter, 18.45 Uhr Jungbläser
19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 21. Januar, 17.15 Uhr Tanzen für Kids und Jugendliche im Katholischen Pfarrzentrum Büchenau

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 17. Januar, 10 Uhr: Gebetstreff; **10.30 Uhr** Gottesdienst mit Peter Schmitt. Parallel findet für die Kinder ein eigenes Programm statt. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten.

Weitere Termine

Donnerstag, 14. Januar, 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle Münzesheim

Freitag, 15. Januar, 19.30 Uhr: Boxentreff in Heidelberg

Montag, 18. Januar, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Untereröwisheim

Dienstag, 19. Januar, 15 Uhr: Seniorenkreis; 18.30 Uhr: Teenie-kreis „Tabs“; **20 Uhr:** Stadtgebet in der Stadtmission

Mittwoch, 20. Januar, 16.45 Uhr: Kirchlicher Unterricht in Münzesheim

Donnerstag, 21. Januar, 19.30 Uhr: Bibelgespräch; **20 Uhr:** Sporttreff in der Sporthalle Münzesheim.

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste

Freitag, 15. Januar

Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 16. Januar

Karlsdorf: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend – Familiengottesdienst „Happy Time“

Sonntag, 17. Januar

Büchenau: 9 Uhr Eucharistiefeier

Neuthard: 10.30 Uhr Patrozinium – Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit – mitgestaltet vom Kirchenchor und Musikverein, 18 Uhr Vesper – mitgestaltet von der Schola

Dienstag, 19. Januar

Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Januar

Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Sebastianstag

Donnerstag, 21. Januar

Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Vortrag zum Thema Flüchtlinge am 14. Januar mit Pfarrer Dr. Jörg Sieger

Warum wir das schaffen (können und müssen) – Ein unaufgegriffener Blick auf die Ankunft von Flüchtlingen in Deutschland. Flüchtlinge und Asylbewerber waren das beherrschende Thema des letzten halben Jahres – eine Thematik, die uns auf Jahre hinaus weiter beschäftigen wird. In einem Vortrags- und Gesprächsabend mit Jörg Sieger vom Diözesancharitasverband Freiburg wird es um Sorgen und Ängste gehen und die Fakten, die dahinterstehen. Es geht um eine differenzierte Sicht auf die Problematik in den Herkunftsländern und in den Städten und Gemeinden, um Risiken und Chancen und um Konsequenzen. Und es geht um das Miteinander von Christen und Muslimen in Deutschland. Alle Interessierten sind zu diesem Vortrag am Donnerstag, 14. Januar, 19 Uhr im Pfarrheim St. Bernhard Neuthard herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Veranstalter ist die Flüchtlingshilfe Karlsdorf-Neuthard in Kooperation mit der kath. Seelsorgeeinheit.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Gottesdienste****Freitag, 15. Januar,**

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Vertretung)

Samstag, 16. Januar,

Heidelsheim St. Maria: 20.30 Uhr: Feel Go(o)d – Gott mit allen Sinnen erleben!

Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 17. Januar,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team); 18 Uhr: Jugendgottesdienst (Pfr. Fritz)

Montag, 18. Januar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 19. Januar,

Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 20. Januar,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Pfarrgemeinderat**Bücher suchen eine neue Bleibe**

Pfarrbücherei Untergrombach benötigt dringend neue Räume. Seit Jahrzehnten gibt es sie schon: Die katholische Pfarrbücherei Untergrombach im Elisabethenhaus in der Michaelsbergstraße. Viele Generationen von Leserinnen und Lesern haben sich dort aus den rund 3.500 Medienbeständen Bücher geliehen, Hörbücher gehört oder Spiele gefunden. Das Team der Bücherei kümmert sich neben dem normalen Büchereibetrieb um Leseförderung der Jüngsten und der Schülerinnen und Schüler. Für die nicht mehr so mobilen Mitbürgerinnen und Mitbürger betreibt die Bücherei einen Lesedienst als Hol- und Bring-Dienst.

Nun könnte es aber schwierig werden mit dem Fortbestand, denn die derzeitigen Räumlichkeiten müssen aufgegeben werden. War man anfangs noch zuversichtlich, dass die Bücherei am bisherigen Standort bleiben kann, hat sich dies zwischenzeitlich zerschlagen. Das Elisabethenhaus steht inzwischen weitgehend

leer und mit dem geplanten Umbau des Gebäudes zu Wohnungen im Frühjahr muss die Bücherei weichen. Geeignete Flächen in den verbleibenden kirchlichen Gebäuden finden sich nicht.

Die Pfarrgemeinde Untergrombach sucht daher dringend eine neue Bleibe für ihr Leseangebot. Gesucht werden beheizbare Räume mit einer Fläche ab ca. 50 m². Ideal wäre ein möglichst barrierearmer Zugang. Angebote können an die Pfarrgemeinde Untergrombach gerichtet werden. Als Ansprechpartner steht Pfarrgemeinderat Wolfgang Müller unter Telefon 07257/1425 oder Mail wolfgang-mueller@pfarrgemeinde-untergrombach.de zur Verfügung.

St. Sebastian Helmsheim**Helmsheimer Sternsinger sammeln 4.138,42 Euro für Kinder in Not****Sternsingeraktion 2016**

Helmsheim stellten dies eindrucksvoll unter Beweis. Am 06.01.2016 waren die Kinder und Jugendlichen als Heilige Drei Könige gekleidet in den Straßen unterwegs, brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“ (20*C+M+B+16) und sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: **4.138,42 Euro** kamen bei ihrer diesjährigen Sternsinger-Aktion zusammen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die die Aktion in irgendeiner Weise unterstützt haben! Auch den vielen Helmsheimern, die unsere Sternsinger freundlich empfangen haben, sei gedankt! Das größte Dankeschön geht natürlich an die Sternsingerinnen und Sternsinger und ihre Begleiter. Ohne euch wäre die Aktion nicht machbar!

Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 58. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion mehr als 1.600 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Miriam Schick

St. Martin Obergrombach**Altenwerk****Seniorenachmittag der Stadt Bruchsal**

Seniorenachmittag der Stadt Bruchsal am 07.12.2015

Foto: privat

Am 07.12.2015 fand der große Seniorennachmittag in Obergrombach statt. Das hiesige Altenwerk richtete an diesem Nachmittag seine Adventsfeier aus und gestaltete in diesem Zusammenhang auch den übergreifenden Seniorennachmittag. Oberbürgermeisterin Petzold-Schick begann das Zusammentreffen mit herzlichen Grußworten und Herr Falkenstein, Senioren-Vertreter der Stadt Bruchsal, stand für etwaige Fragen zur Verfügung. Musikalisch wurde das Programm durch die immer wieder gern gehörte Obergrombacher Stubenmusik umrahmt, während Ortsvorsteher Jens Skibbe die Teilnehmer mit adventlichen Liedern begeisterte und Referentin Janakosch weihnachtliche Geschichten vorlas. Bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee sowie diversen anderen Getränken und einem leckeren Vesper zum Abschluss war es ein schöner, vorweihnachtlicher Nachmittag, der allgemein viel Beifall fand.

Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

Faszination Orient: Unterwegs im Orient-Express

Am 26. Januar 2016 ist es so weit,
auf zum Frauenfasching – wir sind bereit!
Wir gehn auf Reisen mit euch Frauen ohne Zahl,
steiget alle bei uns ein in den Express Oriental.
Von Russland bis in den Orient geht unsre Reise,
die Seniorenkapelle begleitet uns auf ihre ganz besondere Weise.
So manches Abenteuer werden wir erleben,
uns beim Tanzen noch dazu bewegen.
Ob als Leila, Sultan, Bauchtänzerin mit und ohne Schleier,
egal welches Kostüm – alles ist erlaubt bei dieser Feier.
Oder doch das Hütchen vom vorigen Jahr?
Das spielt keine Rolle, Hauptsache Ihr seid da!
Wir versprechen Lachen und Lebensfreude pur,
der Zug fährt los um 19.31 Uhr.
Liebe Frauen aus nah und fern –
der Abend wird unvergesslich sein.
Drum auf ins Pfarrzentrum, wir laden Euch alle ein.
Und jede bringt noch eine Freundin mit,
dann wird dieser Frauenfasching der größte Hit.
Merkt Euch bitte den Termin genau.
Wir grüßen Euch alle: Helau, helau!!!

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Die haben doch einen Knall



Silvestermüll

Foto: privat

Mitglieder der Modellsegelflieger Untergrombach, des Vereines für Umwelt und Naturschutz Untergrombach sowie der Pfarrgemeinde Untergrombach haben sich mit Hilfe der Stadt unseres Michaelsberges erbarmt und den Müll der Silvesternacht beseitigt.

Da hatten sich wohl einige Besucher des Michaelsberges für das neue Jahr vorgenommen in ihrem Leben Spuren zu hinterlassen. Von Müll war aber nicht die Rede, leider hat es bei manchen wohl nicht für mehr gereicht.

Besonders ärgerlich, wenn auch noch bei SWR 4 vermeldet wird, dass der Turmberg an Silvester gesperrt werde, aber man könne ja auf den Michaelsberg fahren. Bei der Aufräumaktion wurde dann aber niemand von der SWR-Redaktion gesichtet.

Ungeachtet der Frage, ob „Brot statt Böller“ nicht mehr Sinn machen würde, würde es schon einen Schritt weiterhelfen, wenn die Hobbykanoniere ihren Müll wieder mitnehmen würden. Denn diese Bilder will man nirgends sehen.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Kolping ehrt für langjährige Mitgliedschaft

Zum diesjährigen Kolpinggedenktag versammelten sich die Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie zum gemeinsamen Gottesdienst, der von Präses, Pfr. Dr. Ritzler in der St. Peterskirche gefeiert wurde. Nach dem Gottesdienst traf man sich im Pfarrheim von St. Peter, wo Hubert Münkel die Anwesenden begrüßte. Zu einem besinnlichen Abend trug Gertrud Brückmann mit weihnachtlichen Texten bei, untermalt mit dazu passender Musik. Konrad Frey, Helmut Hieke und Helmut Weindel wurden für 65 Jahre, Robert Vogel für 50 Jahre, Rita Münkel sowie Marita Bellm für 40 Jahre Mitgliedschaft und Treue zum Kolpingwerk durch Präses Pfarrer Dr. Ritzler und Hubert Münkel geehrt. Zum Ausklang des gemütlichen Abends wurde das Kolpinglied gesungen. Alle Veranstaltungen der Kolpingsfamilie werden in der örtlichen Presse veröffentlicht. Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

Gottesdienste

Donnerstag, 14. Januar,

Altenzentrum: 9 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 15. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 16. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 17. Januar,

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné);

12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 18. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 19. Januar,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 20. Januar,

Altenzentrum, Andachtsraum: 9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler);

12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 21. Januar,

Altenzentrum: 9 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Andere Glaubensgemeinschaften

Kirche für Bruchsal



Ein Brief aus der Gefangenschaft – ein Brief der Freude

Im Sommer des Jahres 58 nach Christus sitzt Paulus im Gefängnis und schreibt einen Brief. Es ist der erste Brief, der an eine Gemeinde in Europa adressiert war: Die Gemeinde in Philippi (Nordgriechenland). Ein Brief, dessen Grundstimmung Freude und Glück ist und alle irdischen Sorgen zweitrangig werden lässt.

Nächster Gottesdienst: Sonntag, 17. Januar Einheit im Kampf für das Evangelium

ab 10:00 Uhr Stehcafé in der Welcome-Lounge
10:30 Uhr Gottesdienst

KfB-KinderKirche für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren jeden Sonntag 10.30 Uhr bis 12 Uhr

Was erwartet Dich? Wir hören, sehen und erleben spannende Geschichten aus der Bibel. Singen, Spielen und Toben kommt auch nicht zu kurz – wir haben Spaß! Das darfst Du nicht verpassen! Kommt vorbei, bringt Freunde mit und lasst Euch überraschen!



Unsere aktuelle Serie: „Fröhliche Grüße aus dem Knast – Paulus schreibt aus dem Gefängnis“

**Thema am Sonntag,
17. Januar:
„Mit Jesus durch dick und dünn“**

Der Philipperbrief Foto: privat

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche
Eisenbahnstraße 6, Bruchsal
Weitere Infos unter: www.kf-bruchsal.de

Aus den Kindergärten

Käthe-Luther-Kindergarten



Sammelaktion im Käthe-Luther-Kindergarten



Übergabe der Spenden an Fr. Fettig-Durst, Dienststellenleitung des Diakonischen Werks in Bruchsal (Foto links); mit Tanja Dittmar, Pfarrerin der Luthergemeinde, Monika Sigmund, Leiterin des Käthe-Luther-Kindergartens und Elternbeiratsvertreterinnen

Foto: privat

Der Winter steht vor der Tür. Die Menschen, die mit nichts als den Kleidern, die sie am Leib haben, nach Europa gekommen sind, sind auf Hilfe angewiesen. Der Elternbeirat des Käthe-Luther-Kindergartens hat eine Sammelaktion für Flüchtlinge und bedürftige Menschen in Bruchsal gestartet. Unterstützt vom gesamten Kindergarten team sowie von der evangelischen Luthergemeinde Bruchsal wurden Spenden an Winterkleidung und Schuhe für Erwachsene und Kinder, Kinderspielzeug, Taschen und Koffer und auch Hygieneartikel entgegengenommen. Nach einer regen Beteiligung der Kindergarteneltern wurden die Spenden an den Tafelladen Bruchsal und an die „Netzwerk-Sammelstelle“ KoAla übergeben.

Kindergarten St. Anton

450 Euro für die St.-Anton-Kinder



Traditionelle Spendenaktion von Sparkasse Kraichgau und Kunden wurde zu beachtlichem Erfolg

Foto: privat

Sie alle hatten bei der Weltspartags-Aktion an einem Strang gezogen: die Mitarbeiter der Sparkasse Kraichgau und deren Kunden. Traditionsgemäß hatte sich die Filiale am Bruchsaler Hardfeldplatz wieder ins „Café Sparkasse“ verwandelt, wo es für die Kunden Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Sekt gab. Gleichzeitig wurden, wie in den Jahren zuvor, Spenden für gemeinnützige Institutionen gesammelt – heuer dort für den Kindergarten St. Anton. Und es hat sich gelohnt: Nachdem die Sparkasse Kraichgau auf den von den Kunden gespendeten Betrag die gleiche Summe obendrauf gelegt hatte, kamen 450 Euro zusammen. „Im Kindergarten St.

Anton sind die Jungen und Mädchen gut aufgehoben, werden bestens betreut und auf die Grundschule vorbereitet“, sagte Filialleiter Stefan Kosmowski bei der Spendenübergabe an Kindergartenleiterin Brigitte Schwarz. Mit der Spende wolle man sowohl den Kindern etwas Gutes tun als auch den Erzieherinnen Danke für ihren Einsatz für die Kleinen sagen, so Kosmowski. „Denn als Sparkasse Kraichgau heißen wir nicht nur anders, sondern wir sind auch anders.“

Info

Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66
Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.



AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Trauerbegleitung

Einzelgespräche Termine nach Vereinbarung (07251- 320 40 10)

Ge(h)spräche

jeden 1. Montag im Monat

Naturspaziergang für trauernde Menschen (ca. 2 Std.)

Mai – Oktober um 17:00 Uhr; November – April um 15:00 Uhr

Treffpunkt Parkplatz gegenüber Friedhofsgärtnerei Siegele

Trauer-Café Regenbogen

jeden 2. Dienstag im Monat

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

von 15:30 bis ca. 17:30 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Heilsames Singen für Seele & Körper

jeden 3. Mittwoch im Monat

Ohne Notenkenntnisse und/oder Singerfahrung

von 16:30 – 18:30 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

KlangRaum

jeden 4. Donnerstag im Monat

Klanginstrumente helfen unser Innenleben zu ordnen

von 10:00 – 11:00 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Begleitung für schwerkranke Menschen:

Hospiz-Telefon: 07251 320 40 10

Themenabend mit der Trauerrednerin Gitte Henneges

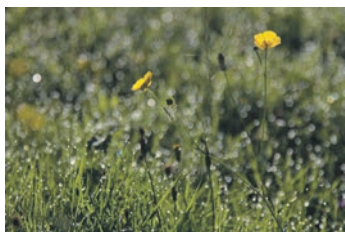
am Mittwoch, **20. Januar 2016 um 19.30 Uhr**

Veranstalter: Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung

– Regionalgruppe der IGSL – Kaiserstraße 18 in Bruchsal

... als wärst du noch mitten unter uns

Vom Abschied nehmen – Begegnungen zwischen Leben und Tod



Themenabend

Foto: privat

Wenn einer nicht zu unserem Leben gehört, dann er. Am liebsten tun wir so, als gäbe es ihn gar nicht. Weil wir ihn fürchten. Ihn so gern tot schweigen, den Tod. Denn die Begegnung mit ihm bedeutet für uns Verlust, Schmerz, Trauer, Hilflosigkeit, Einsamkeit. Nimmt er uns einen lieben Menschen, dann ist plötzlich

nichts mehr wie es war. Wir befinden uns im absoluten Ausnahmezustand. Wenn wir uns verlassen fühlen: Worauf können wir uns dann noch verlassen?

Angehörigen in dieser schweren Zeit tröstend und helfend zur Seite zu stehen, ist Teil der Berufung eines guten Trauerredners. Denn er ist weit mehr als „nur“ Redner während der Trauerfeier. Oft sind die Gespräche im Vorfeld fast noch wichtiger. Trauerredner sind Begleiter an der Schnittstelle zwischen dem Leben und dem endgültigen Abschied nehmen.

Gitte Henneges weiß um die Gedanken, Gefühle, Ängste und Bedürfnisse trauernder Angehöriger. An diesem Abend geht es unter anderem um ihre Aufgaben und Erfahrungen als Trauerrednerin. Und darum, was es zwischen Tod und Beisetzung zu wissen und zu tun gilt. Welche Möglichkeiten des Abschiednehmens haben wir? Können wir uns vielleicht sogar ein Stück weit darauf

vorbereiten? Was heißt es überhaupt, Trauer zu „feiern“? Wie sollte eine Trauerfeier sein, damit sie lebendige, unvergessliche Erinnerungen an liebe Verstorbene hinterlässt? Welche Zeremonien, Rituale, welche Worte können trösten? Und welche Rolle kommt der professionellen Trauerrednerin dabei zu? Was ist der Unterschied zwischen ihrer Arbeit und der eines Vertreters der Kirche? Und warum kann der intensive Umgang mit dem Tod so bereichernd für das Leben sein? Das sind Gedanken, Fragen und Schilderungen, die Thema dieser Abendveranstaltung sind.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Arbeit der Ambulanten Hospizgruppe wird gebeten.

Anmeldung und Rückfragen unter 07251 – 320 40 10

AWO Elternschule



Schwerpunkte bei Eltern, Kreativität und Gesundheit AWO Elternschule startet ins erste Halbjahr 2016

Drei Schwerpunkte setzt das Kursprogramm der AWO Elternschule, das zum Jahresbeginn erscheint. „Traditionell spielen Eltern und Kinder eine große Rolle, im kommenden Veranstaltungszeitraum finden sich viele Angebote die mit Kreativität und dem großen Spektrum Gesundheit zu tun haben“, berichtet Ute Wolf-Mazl, zuständig für die AWO Elternschule im gesamten Landkreis Karlsruhe.

Der ganztägige **Erste-Hilfe-Kurs bei Kindernotfällen** in Bruchsal, am SA, 12. März vermittelt die speziellen medizinischen und anatomischen Gegebenheiten von Säuglingen und Kleinkindern und am DO, 18. Februar startet im Familienzentrum Bruchsal die **angeleitete Eltern-Kind-Spielgruppe „Mit Sinn und Verstand“**. Gemeinsam mit ihren Müttern oder Vätern können die Kleinen ihre Welt erforschen und natürlich den Umgang mit anderen Kindern kennen lernen.

Kreativ wird es bei den verschiedenen **Nähkursen, Malworkshops** aber auch **Kochen**, was im weiteren Sinn auch mit Kreativität zu tun hat. Neu gibt es die **„Strickwerkstatt“**, ein kostenloser Treffpunkt in Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 3, der Geschäftsstelle der AWO Landkreis Karlsruhe. Immer am ersten Mittwoch im Monat können Interessierte in dieser offenen Werkstatt z.B. Häkeln oder Stricken lernen.

Nicht so kreativ geht es beim **„Knigge-Kurs“** zu. Hier erfährt man alles über richtiges und gutes Verhalten in allen Lebenslagen.

Neben all den neuen Kursen bleiben die „Klassiker“ der AWO Elternschule natürlich auch im Programm u.a. Gesundheit und Fitness für alle Altersgruppen: In dem Vortrag **Ernährung und Bewegung – die Säulen für ein vitales Leben**, bleibt die Gesundheit noch etwas theoretisch. Wer es nicht ganz so sportlich mag kann auch an einem **Kräuterspaziergang** mit Verkostung teilnehmen. In die Praxis geht es dann bereits ab dem 19. Januar mit **Stepp-Aerobic**, oder am 25. Januar mit **Autogenem Training** und im Februar mit **Beckenboden-Gymnastik**. **Qigong-Kurse** und ein **Entspannungsabend nur für Frauen** runden diese Angebote ab.

Infos und Anmeldungen zu diesen und weiteren Angeboten sind online unter: www.awo-kurse-elternschule.de oder telefonisch bei Ute Wolf-Mazl 07251 / 7130312 möglich.

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

1. Bruchsaler Automobil Club feiert 90. Geburtstag

Besondere Gäste konnte der Vorsitzende des 1. Bruchsaler Automobil Clubs, Dieter Weigand, anlässlich des Vereinsjubiläums begrüßen. So waren die Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal, Frau Cornelia Petzold-Schick, der Vorsitzende des ADAC Nordbaden, Günther Bolich, Geschäftsführer, Matthias Schmitting,

Ehrenvorstandsmitglieder des ADAC Nordbaden, Peter Trier und Horst Kretschmer neben weiteren Klubvorsitzenden aus dem Bereich Nordbaden der Einladung gefolgt.

In ihrem Grußwort hob die Oberbürgermeisterin, Petzold-Schick, das Engagement des Clubs hervor, der mit seiner Arbeit um mehr Verkehrssicherheit in Bruchsal Besonderes leistet. Erwähnenswert sei die jährliche Übergabe der leuchtenden Sicherheitswesten für die Schulanfänger, die sie selbst seit 6 Jahren begleitet und unseren jüngsten Verkehrsteilnehmern den Schulweg sicherer machen.

Der Vorsitzende des ADAC Nordbaden, Günther Bolich, war der Einladung eines der ältesten und mitgliedstärksten Vereine unter den 75 Ortsclubs in Nordbaden gerne gefolgt, wie er ausführte, und nannte den Club ein mustergültiges Aushängeschild im Regionalbereich Nordbaden. Der Verein widmet sich in vorbildlicher Weise der Verkehrssicherheit, der Aus- und Weiterbildung in der Ersten Hilfe, dem Gemeinwohl und der Geselligkeit. Eine besondere Überraschung hatte Bolich dem Jubilar mitgebracht. Er übergab diesem eine überarbeitete Ausgabe der Motorwelt aus dem Gründungsjahr von 1925.

Zum Höhepunkt des Festaktes gehörte zweifellos die Festrede des 1. Vorsitzenden.

In einem geschichtlichen Abriss, beginnend im Gründungsjahr 1925, es war die Zeit der Weimarer Republik, so spannte Weigand den Bogen über das Dritte Reich, wo die Sportvereine gleichgeschaltet und dem Nationalsozialistischen Kraftfahrkorps (NSKK) unterstellt wurden, über den Kriegsausbruch, womit Club- und Sportleben ein jähes Ende fanden. In seinen weiteren Betrachtungen widmete sich der Vorsitzende dem Bombardement Bruchsal, am 01.03.1945, wo der Verein einen hohen Blutzoll in den Reihen der Mitglieder zu beklagen hatte und wichtige Vereinsunterlagen vernichtet wurden. Erst 12 Jahre nach Kriegsende haben sich einige der alten Mitglieder zusammengefunden und die Weichen für eine neue Zukunft gestellt.

Während des Festaktes hat Bolich 2 verdiente Clubmitglieder mit Uhrkunde und Ehrennadel des ADAC Nordbaden ausgezeichnet. So erhielten der 2. Vorsitzende Erich Eisert und Pressewart Jürgen Steinbrink diese Auszeichnung.



Ehrungen

Foto: privat

1. Bruchsaler Budo Club



Kurse zur Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstschutz beim 1. BBC e.V.

Bewältigung von Extremsituationen

Nach dem Kurskonzept „Wehr DICH aber richtig!“ werden beim 1. Bruchsaler Budo Club e.V. Kurse zur Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstschutz durchgeführt. Diese Kurse richten sich nach den Qualitätsstandards der Polizei Karlsruhe. Das Kursangebot „Wehr DICH, aber richtig!“ bietet zahlreiche Ideen, Anstöße, Alternativen, Strategien und Methoden einer effizienten Gegenwehr und eines wirksamen Selbstschutzes. Ziel ist es die individuelle Handlungssicherheit auch in Extremlagen

sicherzustellen oder zu erhöhen um sich in kritischen Situationen effektiv wehren zu können. Vermittelt werden in diesem Kurs Gefahren frühzeitig zu erkennen, bedrohliche Situationen durch entsprechende Handlungsalternativen zu vermeiden und Strategien zur Selbstbehauptung und Konfliktlösung werden erlernt. Die im Kurs erarbeiteten Handlungsalternativen werden verfestigt, damit diese sicher angewendet werden können.

Ab Dienstag, dem 19. Januar 2016 werden jeweils ein Kurs für Erwachsene und einer für Jugendliche im Alter von 12 – 15 Jahren an fünf Abenden parallel angeboten. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Für Erwachsene (ab 16 Jahren) besteht die Möglichkeit an diesen Terminen im Anschluss an den Kurs um 19 Uhr an einem Selbstverteidigungstraining teilzunehmen. Die Kurse werden beim 1. Bruchsaler Budo Club e.V., Schwetzinger Straße 56, 76646 Bruchsal durchgeführt. Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de, unter der E-Mail verwaltung@bruchsaler-budoclub.de oder telefonisch unter 07251/83838. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich.

Anfängerkurs beim 1. BBC e.V.

Auch im neuen Jahr starten die nächsten Anfängerkurse in unseren verschiedenen Sportarten nach den Weihnachtsferien. Der 1. BBC e.V. bietet in neun Bereichen die Möglichkeit sportlich aktiv zu werden. So stehen Sportarten wie Aikido, Judo, Karate, Taekwondo zur Auswahl. Aber auch Iaido, Kendo, Tai-Chi und Fitness gehören genauso zu unserem Programm, wie auch Selbstverteidigung. Unsere Tür steht allen offen, die gerne Sport treiben, dies in einer angenehmen Atmosphäre und natürlich mit viel Spaß tun möchten. So bieten wir in unserem Dojo für fast jede Altersgruppe Trainingseinheiten an. Zu finden ist unser Dojo in der Schwetzinger Straße 56 in Bruchsal. Informationen gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de unter Anfängerkurse oder unter der Telefonnummer 07251/83 83 8.

BUND

Umwelt und Natur ist allen wichtig – auch 2016

Wir wünschen allen ein gesundes, umwelt- und naturfreundliches neues Jahr.

Für alle diejenigen in Bruchsal und Umgebung, die Natur, Umwelt, sich selbst und anderen helfen wollen bieten wir in 2016 rund 30 Termine, meist samstags. Wir sind offen für jegliche Kooperation, die diese Ziele unterstützt. Unsere Flyer und Termine für 2016 finden Sie auf der Homepage. Die Teilnahme an den Aktionen ist kostenlos. Viele gleichgesinnte Menschen, Informationen zu unseren vielfältigen Pflegegebieten, Werkzeug und beste Verpflegung gibt es gratis dazu. Bei allen unseren Einsatz-Terminen informieren wir über Wechsel zu Ökostrom und Stromsparmaßnahmen. Wir freuen uns auf viele neue Interessenten.

Kopfweiden-Einsatz am Sa. 16.1. bei Hambrücken auf der Gemarkung Wiesental ab 10 Uhr

Das geschnittene Material darf mitgenommen/abgeholt werden. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage oder mit der kostenlosen App „Meine Umwelt“ (unter „Erleben“ – „Mitmachangebote“).

BUNDjugend

In unserer engagierten Jugendgruppe aus verschiedenen Ortschaften sind alle zwischen 12 und 28 Jahre willkommen, die Interesse an aktivem Umwelt- und Naturschutz haben. Wir treffen uns monatlich.

BUNDkinder

8- bis 12-Jährige lernen bei uns spielerisch die Natur kennen. Auch Ihr Kind ist herzlich willkommen.

Nächstes Treffen: Mittwoch 13. Januar von 17 bis 18.30 Uhr im BUND-Treff (Lagerfeuer u.v.m.)

Kontakt

BUNDBruhrain: W. Heißler, Telefon 07255 762394

BUNDkinder: L. Fabokova, Telefon 01777802720

BUNDjugend: T. Ritter Telefon 015205461619

Mail: bund.bruhrain@googlemail.com

Web: bruhrain.bund.net

Tafelladen



Ungewöhnlicher Ort, ungewöhnliche Aufgaben Ehrenamts-Informationsabend für die Tafeln vor dem Konzert



Die Tafel-Teams in der Region suchen Unterstützung Foto: privat

Wer sich für ein Ehrenamt in einer der Tafeln im nördlichen Landkreis interessiert hat am Donnerstag, 28. Januar um 18 Uhr im Foyer des Kammermusiksaales des Bruchsaler Schlosses, die Gelegenheit sich darüber zu informieren.

An diesem Abend gastiert der renommierte Cellist Thomas Beckmann im Rahmen seiner Benefiztournee durch Deutschland im Bruchsaler Schloss. Er spielt zu Gunsten der Menschen am Rande der Gesellschaft. Die Wohnungslosenhilfe und die Tafeln im nördlichen Landkreis Karlsruhe erhalten den Erlös der Veranstaltung. Die Sparkasse Kraichgau sowie Staatliche Schlösser und Garten unterstützen das Konzert. Schirmherrin ist Bruchsals Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Mit dem Besuch des Konzertes zeigen Sie Ihre Solidarität mit einkommensarmen Menschen.

Und wer sich persönlich weiter engagieren möchte, den informiert das Tafelteam vor dem Konzert über die Einsatzmöglichkeiten und Voraussetzungen für Ehrenämter in der Tafel. Ob Fahrer, Kassierer, Kleidersortierer oder Strom-Spar-Checker – die Tafelhilfe/-innen decken eine breite Vielfalt ab und es gibt bestimmt den passenden Einsatz für jedes Talent.

Die regionalen Tafeln sind ein Gemeinschaftsprojekt von Caritas, Diakonie und Deutschem Roten Kreuz. Neben der Bruchsaler Tafel gibt es weitere Einrichtungen in Bad Schönborn, Graben-Neudorf, Philippsburg, Stutensee und Waghäusel. Wöchentlich versorgen diese Tafeln über 5.000 bedürftige Menschen in unserer Region. Dies geht aber nur, weil es großzügige Spender/-innen und engagierte Helfer/-innen gibt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Einen ersten Eindruck gibt's auf www.tafelladen-bruchsal.de. Weitere Information unter Telefon 07251/ 3 06 55 91 oder tafelladen@caritas-bruchsal.de

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

60 Jahre bei der Lyra

Bei der Abschlussfeier der Chorgemeinschaft Lyra ermunterte der Vorsitzende Rolf Hettmannsperger die Sängerinnen und Sänger nach den gemäßigtesten Herausforderungen im zu Ende gehenden Jahr sich auf das Fest der Liebe zu freuen und sich frei zu machen von Zwängen, die nicht wirklich welche sind. Wichtig sei es, einander Zeit zu schenken und auch an diejenigen zu denken, die ihre Heimat verlassen mussten, um Krieg und Terror zu entfliehen. Einstimmen auf Weihnachten konnte man sich, als die allen vertrauten Weihnachtslieder erklangen oder der gemischte Chor und die großartigen Solisten Max Botterer und Alois Schnorrberger mit Liedern und die Gruppe Vehn Klang instrumental sich in die Herzen der Zuhörer sangen und spielten. Am Klavier begleiteten Chorleiter Otmar Wiedenmann-Montgomery und Tatjana Kontorovich. Besinnliches mit einer Geschichte vom Engel, der zu spät kam, bescherte Christa Haferkamp den Zuhörern. Der festliche Rahmen war bestens geeignet, langjährige Mitglieder für ihre Treue und ihren Einsatz zu ehren. Im Namen des Badischen

und Deutschen Chorverbandes freute sich Christa Leidig, Präsidentin des Badischen Chorverbandes, Hermann Schneider für sechzig Jahre Sangestätigkeit, Treue und Einsatz für die Lyra auszuzeichnen. Hermann Schneider war 14 Jahre lang als Beisitzer im Verwaltungsrat und somit unmittelbar in das Geschehen der Vereinsleitung eingebunden. Seit dem Jahr 2002 nimmt er die wichtige Aufgabe des Kassenprüfers wahr. Mit 21 Jahren schloss er sich der Chorgemeinschaft an und verstärkte sie bis heute als Sänger. Besonders geschätzt wird seine Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft. In diesem Sinne würdigte ihn auch Rolf Hettmannsperger der die Vereinsehrungen vornahm. Für 60 Jahre Treue zur Lyra ehrte er Dieter Gattung. In Abwesenheit erhielt Karl Heinz Langer für vierzig Jahre Mitgliedschaft die Goldene Vereinsehrennadel und wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

„Wer sechzig oder vierzig Jahre einmal zur Chorprobe geht, für den ist die Lyra Heimat und mehr als nur Gesang“, lobte Bürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrem Grußwort. Die Stadt, hieß es, stehe vor großen Herausforderungen, denn es gehe nicht nur darum, die Menschen, die zu uns kommen, zu integrieren, sondern ihnen auch eine Heimat zu geben. Hierfür könne auch die Chorgemeinschaft eine Hilfe sein. hüb



Ehrungen für 60 Jahre Treue zur Lyra

Foto: Hübner

Diakonisches Werk Bruchsal



Neues Kursangebot: „biographisches Schreiben“ Menschen machen Geschichten – Geschichten machen Menschen



Biographisches Schreiben

Foto: privat

Unter diesem Motto bietet die Bruchsaler Diakonie ab dem 18.01.2016 ein neues Kursangebot zum Thema biographisches Schreiben. Unser Leben ist wie eine Schatzkiste, reich gefüllt mit wertvollen Geschichten, Einsichten, Erfahrungen und Erkenntnissen.

Durch das „zu Papier bringen“ eigener erlebter Geschichten, möchten wir diese Schatzkiste gemeinsam mit Ihnen öffnen und Ihnen ermöglichen, neue Zugänge zu Ihrer eigenen Lebensgeschichte zu finden.

Der für Sie kostenfreie Kurs wird von Pfr. i.R. Ulrich Müller-Froß, pastoralpsychiatrischer Berater und Supervisor geleitet.

Die 9 Kurstermine finden jeweils montags von 17:30 bis 19:00 Uhr im Gruppenraum der Diakonie, Wörthstraße 7 in Bruchsal statt: 18.01. / 25.01. / 01.02. / 08.02. / 22.02. / 29.02. / 07.03. / 14.03. / 21.03.2016

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wünschen Sie noch Infos?

Dann wenden Sie sich bitte an den Kursleiter, Herrn Müller-Froß, Tel. 07251 – 32218.

Informationen und Anmeldung beim Diakonischen Werk Bruchsal, Tel. 07251 – 915 00 oder per E-Mail: bruchsal@diakonielaka.de

DLRG Bruchsal e.V.



Jugendhüttentage 2015

Am 27.11.2015 trafen sich über 20 Betreuer und Kinder um gemeinsam nach Ziegelhausen am Neckar zu fahren. Als wir dort um 17.30 Uhr dort ankamen wurden als Erstes die Zimmer bezogen. Danach wurde ein paar Spiele gespielt, um alle Namen kennen zu lernen. Als diese vorbei waren gab es Spaghetti Bolognese zur Stärkung. Als Abendprogramm wurde auf einem Acker noch ein Geländespiel mit dem Namen Capture the Flag gespielt. Danach ging es für alle ins Bett um sich für den morgigen Tag auszuruhen. Nach dem gemeinsamen Frühstück machte man sich am nächsten Morgen auf den Weg ins das leicht verschneite Ziegelhausen und veranstaltete eine Stadtrallye. Als diese vorbei war bekamen die Kinder etwas Freizeit, in der sie unter anderem Karten- und Brettspiele spielten oder einfach nur im Zimmer gemeinsam erzählten. Das folgende Mittagessen bestand aus Kroketten mit Würstchen und brauner Soße. Als alle fertig gegessen hatten wurden aus Butterkeksen, Gummibärchen, Zuckerguss und anderer Essensdekoration Skulpturen und Häuser gebaut. Den restlichen Nachmittag verbrachten die Kindern wieder nach ihren eigenen Wünschen, bis man sich zum gemeinsamen Vesper traf. Nach dem Abendessen wurde dann als Tagesabschluss das Bombenspiel gespielt. In diesem Spiel muss der Code einer Bombe mithilfe verschiedener Rätsel gelöst werden. Dabei traten die Kinder gegen die Betreuer an und jeder musste den Code einmal lösen. Die Betreuer konnten am Ende das Spiel ganz knapp für sich entscheiden. Am Sonntag gab es dann, nachdem alle ihre Koffer gepackt haben ein ausgiebiges Frühstück, bevor das letzte Spiel, eine Schatzsuche auf dem angrenzenden Feld gespielt wurde. Als der Schatz gefunden war kamen alle zurück in die Hütte, um dann dort um 14 Uhr wieder nach Bruchsal aufzubrechen.

1. FC Bruchsal



Erfolgreiche Titelverteidigung 2016



Hallenstadtmeister 2016

Foto: privat

Die Zuschauer in der gut besetzten Sporthalle in Bruchsal sahen wieder ein interessantes und spannendes Turnier.

Bereits um 10:00 Uhr ging es los mit den AH-Mannschaften, die wieder alles gaben.

Die AH des FCB erreichten nach einem 5:1 gegen die DJK Bruchsal, einem 0:8 gegen den FC Heidelberg und einem 3:5 gegen den SV 62 Bruchsal das Spiel um Platz 3. Gegner hier erneut der FC Heidelberg, der das Spiel mit 6:0 für sich entscheiden konnte. Im Finale setzte sich dann der SV 62 Bruchsal mit 5:2 gegen den FCH durch.

Die Gruppenphase der Herren begann gleich nach einer kurzen Siegerehrung und hatte einige packende Spiele zu bieten.

Die zweite Mannschaft des FCB musste schon früh die Segel streichen, doch die erste Mannschaft schaffte es wie der SV62 und der FC Heidelberg 1&2 in die Halbfinalspiele.

Nach einem regelrechten Krimi schaffte der SV 62 im ersten Halbfinalspiel nach einem 9:8 nach dem Neunmeterschießen den Sprung ins Finale, schwerer tat sich der FCB der sich am Ende mit einem 1:0 gegen den FC Heidelberg II durchsetzte.

Da der FC Heidelberg auf das Spiel gegen seine 2. Mannschaft verzichtete, wurde das Spiel um Platz 3 gleich im Neunmeterschießen entschieden, Sieger hier der FC Heidelberg II der mit 4:2 gewann.

Somit stand das große Finale gegen den SV 62 an. Der FCB stellte früh die Weichen auf Sieg, Durst, Mujcic und erneut Durst sorgten für die 3:0-Führung.

Doch dann kam noch mal der SV 62 und konnte noch auf 2:3 verkürzen, doch mehr gelang den Südstädtern aber nicht mehr und somit konnte man beim FCB erneut den Stadtmeistertitel bejubeln. Herzlichen Glückwunsch dafür und weiter so.

Freundeskreis JKG Bruchsal



Einladung zur Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Freundeskreises des Justus-Knecht-Gymnasiums e.V. findet statt am **Mittwoch, dem 27. Januar, um 19.30 Uhr im Musiksaal des JKG, Moltkestr. 33** (Eingang über den Hof). Neben den Berichten der Vorstandschaft über das abgelaufene Jahr stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Die ausführliche Tagesordnung ist auf der Homepage des Freundeskreises unter www.freundeskreis-jkg.de zu finden. Die Vorstandschaft hofft, viele Mitglieder begrüßen zu können.

Haus und Grund

Eigentümerschutz-Gemeinschaft



Neue Öffnungszeiten

Unser Immo Center ist montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und dienstags nachmittags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Neue Beratungszeiten

Aufgrund großer Nachfrage haben wir die Beratungszeiten erheblich ausgeweitet. Diese finden nach entsprechender Voranmeldung dienstags nachmittags, mittwochs vormittags und donnerstags nachmittags statt. Ein Anspruch auf einen bestimmten Beratungstermin besteht nicht.

Hotline entfällt

Die bisherige Hotline unter 07251/918351 ist nicht mehr geschaltet. Sie erreichen unser Immo Center zu den oben genannten Zeiten unter 07251/84900 telefonisch. Zeitnahe Rückrufe sind sichergestellt.

Heimatverein Kraichgau

Arbeitskreis Genealogie

Der Arbeitskreis Genealogie des Heimatvereins Kraichgau lädt die Kraichgauer Genealogen am **Mittwoch, 13. Januar**, nach **Großvillars** zu einem ersten Erfahrungsaustausch in diesem Jahr ein. Treffpunkt um 19 Uhr im Rathaus (schräg gegenüber der Kirche).

Dort wird zunächst Herbert Vogler, ein engagierter Genealoge, sein Ortsfamilienbuch Gölshausen vorstellen.

Daneben besteht an diesem Abend weiter die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur Hilfe bei „Leseproblemen“ mit der Kurrentschrift. Wenn Sie sich für Familienforschung interessieren, kommen Sie doch an diesem Abend ins Großvillarsers Rathaus. Sie brauchen nicht Mitglied des Heimatvereins sein. Sie können dort auch das Ortsfamilienbuch von Gölshausen erwerben. Ebenso liegt das von Herrn Vogler verfasste Ortsfamilienbuch von Groß- und Kleinvillars zum Kauf aus.

Vorschau:

Die nächsten Treffen des Arbeitskreises sind jeweils Mittwoch 9. März sowie 13. April um 19 Uhr und finden wieder im Veranstaltungssaal des Flehinger Bahnhofs statt.

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



„Irgendwann hat sie einen gekriegt“



V.l.n.r.: Robin Kaupisch, Anneliese Tinkl (direkt dahinter Pfarrer Glatzel), Mitte: Alex Huber mit Präsent, Nikolaus: Lorenz Störkel (FSJler), mit HelferInnen und BM Felix Geider
Foto: privat

Seit bereits 40 Jahren ist es in der Adventzeit ein ganz wichtiges Highlight im Lebenshilfe-Werkstatt-Alltag: Schon Tage vorher warten Werkstattmitarbeiter mit Handicap sehnsüchtig auf „ihre“ Dambedeis. Die Hefemännchen werden jedes Jahr vor Weihnachten von Anneliese Tinkl aus Östringen, zusammen mit ihren Helferinnen und Helfern ausgeteilt. Auch Östringens Bürgermeister Felix Geider und Pfarrer Thomas Glatzel von der dortigen Seelsorgeeinheit waren mitgekommen. Jedes Jahr hat die Initiatorin Anneliese Tinkl auch jedes Mal einen großen Scheck mit im Gepäck. Die Spende stammt aus dem Erlös, den die 75-Jährige mit dem Verkauf ihrer selbst gebastelten Weihnachtsartikel erzielt hatte und von etlichen Spendern aus Östringen. So war die Freude groß, als sie dem Ersten Vorsitzenden der Lebenshilfe, Alex Huber, und Geschäftsführer Robin Kaupisch, einen Scheck über 2500 € überreichte. Diese bedankten sich ganz herzlich bei der tatkräftigen Seniorin für ihr jahrzehntelanges Engagement und überreichten ihr ein Eigenprodukt aus den Lebenshilfe-Werkstätten. Das müsse man erst mal fertigbringen, sich so viele Jahre zu engagieren, zeigte sich Alex Huber beeindruckt und dankbar: „Ihre Arbeit hat uns so viel Gutes gebracht.“ Robin Kaupisch betonte, dass Anneliese Tinkl zu den treuesten und dauerhaftesten Spendern gehöre, dies insbesondere als Privatperson. Angefangen hatte alles – eben vor vier Jahrzehnten – als Anneliese Tinkl, Mutter von bereits vier Kindern, noch in einer Schuhfabrik tätig war. Schon damals kam sie mit Süßigkeiten und einen Spendenscheck in der Lebenshilfe vorbei. Und was brachte sie dazu, in all den Jahren immer weiterzumachen? „Wenn ich durch die Werkstatt gegangen bin und in die strahlenden Augen der Mitarbeiter gesehen habe, war ich motiviert, das auch im nächsten Jahr wieder zu tun. Außerdem war ich immer begeistert davon, mit welchem Elan, die Mitarbeiter mit Behinderung ihren Lebensunterhalt bestreiten“, meinte Anneliese Tinkl. Zudem hatte sie Freunde und Bekannte, die ihr zugearbeitet haben. Aber sie war auch sehr hartnäckig und ließ nicht locker, wenn es darum ging, ihr Umfeld und ihre Familie für einen guten Zweck zu aktivieren. „Irgendwann hat sie einen gekriegt“, bestätigt Kurt Heitlinger schmunzelnd, der bei der Dambedei- und Spendenübergabe ebenfalls mitgekommen war. Die Spende wird für die Finanzierung des neuen Wohnpflegeheims in Bruchsal eingesetzt. Die Dambedeis wurden von der Odenheimer Bäckerei Grimberg gespendet.

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Kaffee zum Advent

Zum 3. Advent hat der MSC Bruchsal seine Mitglieder ins Clubrestaurant „Ritter“ in Büchenau geladen, um zum Jahresabschluss gemeinsam das Clubjahr ausklingen zu lassen. Der 1. Vorsitzen-

de, Dieter Suffel, konnte 41 Clubmitglieder begrüßen, darunter die Ehrenmitglieder Werner Händel und Günter Wagner und Wolfgang Schuffenhauer. In seiner kurzen Ansprache wies er auf den erfolgreichen Jahresabschluss des Clubs hin. Weihnachten, als Zeit der Besinnung, lenkt den Blick auf all die Dinge, die unserer Anerkennung und Wertschätzung unterliegen.



M. Warta-Wellenreuter beim Vorlesen

Foto: privat

Für den köstlichen Kuchen zum Kaffee sorgten wie im Vorjahr wiederum fleißige Clubfrauen, den Kaffee spendete der Club. Es war angenehm, in vertrauter Runde sich auszutauschen und sich in Erinnerungen zu bewegen. Die vorweihnachtliche Stimmung wurde unterstützt durch mehrere Weihnachtslieder, die der 1. Vorsitzende jeweils kraftvoll einleitete sowie von Weihnachtsgeschichten mit heiteren und besinnlichen Inhalten, dargeboten von Marianne Warta-Wellenreuter und Christine Schweikert. Zum Schluss wünschte er allen Clubmitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal



Schnittkurs Obst- und Beerengehölze

Referent: Obstbaumeister Andreas Siegel.

Termin: Samstag 16. Januar 2016.

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Näherweg 47, (Parkplatz der Landesfeuerweherschule).

Anmeldung bis 14. Januar 2016 bei Bernhard Grundel,

Tel. 07251-12555.

Naturfreunde Bruchsal



Neujahrsempfang der Naturfreunde Bruchsal

Der erste Programmpunkt in diesem Jahr ist unser Neujahrsempfang für Mitglieder und Freunde am 15.01.2016 ab 18.00 Uhr beim Naturfreundehaus Bruchsal im „Spatzennest“. Es wäre schön, wenn wir gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen könnten. Zur besseren Planung bitte um kurze Anmeldung bei: Sandra Müller Telefon 07257/3020 oder rainer_sandramueller@web.de

Umweltdetektive gesucht

Neue Kindergruppe bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Kindergruppe ist für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren gedacht. Die Treffen dauern von 14.00 bis 17.00 Uhr und finden alle zwei Wochen samstags statt. Erfahrungen mit und in der Natur sind genauso wichtig wie die Gemeinsamkeit in der Gruppe und der soziale Umgang miteinander. So werden gemeinsam Wanderungen unternommen, es wird zusammen gespielt oder gebastelt. Und „schlechtes Wetter“ ist kein Hindernis, um sich zu treffen und rauszugehen. Die Gruppentreffen finden unter der Leitung erfahrener und qualifizierter Betreuer statt. Ab dem 30.01. startet die Umweltdetektivgruppe, sie ist für Mitglieder der Naturfreunde kostenfrei, ansonsten fallen für jeweils 5 Gruppenstunden Kosten von 10 Euro an. Anlaufpunkt und Gruppenraum für die Kindergruppe ist im Spatzennest, dem alten Naturfreundehaus der Ortsgruppe Bruchsal in der Karlsruher Straße 215. Mehr Informationen und Anmeldung bei Norbert Zoz unter info@naturfreunde-bruchsal.de

Odenwaldklub Bruchsal



Schottischer Abend

Der Odenwaldklub Bruchsal lädt herzlich ein zur 3. Burns Night am **30.01.2016**, dem Geburtstag des schottischen Nationaldichters Robbie Burns, stilecht mit Single Malt Whisky, Haggis, Dudelsackklängen und schottischen Tänzen.

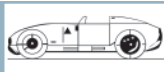
Das Burns Supper findet seit 1802 jährlich nach dem gleichen festgelegten, strikten Ritual statt. Die OWK-Variante des Burns Supper besteht aus einem Vier-Gänge-Menü, begleitet von ausgesuchten Single Malt Whiskys und erlesenen Kraichgauweinen. Neben cock' a leekie, einer feinen Hühnerlauchsuppe, folgen Haggis, tatties and neeps, eine schottische Käseauswahl mit oatcakes sowie Sherry Topsy Trifle als Dessert.

Der Haggis steht im Mittelpunkt. Eigens aus Schottland importiert, stellt der mit einer Mischung aus fein gehackten, gut gewürzten Innereien und Hafermehl gefüllte Schafsmagen den Höhepunkt des schottischen Abendmahls dar. Eine vegetarische Variante ist auf Anmeldung ebenso erhältlich. Unter den Klängen von Dudelsackmusik wird der Haggis ganz feierlich präsentiert. Schottische Gedichte und Tänze sowie schottisches Liedgut runden das Programm ab.

Beginn der Feierlichkeit in der Alten Kelter in Helmsheim am 30.01.2016 um 19 Uhr.

Eintrittskarten zum Preis von € 45 für Mitglieder und € 50 für Nichtmitglieder sind erhältlich bei der Touristeninformation Bruchsal 07251 -50594 61 oder bei R. Schmitt unter 07251 304049.

Oldtimerfreunde Bruchsal



Stammtisch

Stammtisch am Sonntag, 17.01.2016 um 11.00 Uhr im Restaurant Sokrates Im Vogelpark, Bruchbühlengeweg 4, 76689 Karlsdorf-Neuthard. Interessenten sind herzlich willkommen!

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.oldtimer-freunde-bruchsal.de

PCC Bruchsal

Freier Abend

Wir treffen uns um 20.00 Uhr in den Schlingweinstuben, Karlsdorf, Altenbürgstr. 6.

Am 21.01.2016 findet unser freier Abend statt, an dem wir Fragen zu Hard- und Software diskutieren.

Interessenten sind herzlich willkommen.

Stammtisch

Wir treffen uns am 14. 01.2016 um 20.00 Uhr in den Schlingweinstuben, Karlsdorf, Altenbürgstr. 6. Thema: Musikstudio, 2. Teil. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.pcc-bruchsal.de.

Polizeichor



Konzert mit 100 Männerstimmen

Vier Männerchöre der Polizei Baden-Württemberg gestalten das Konzert „musica sacra“ am Sonntag, 17. Januar, um 17 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal. Unter der Gesamtleitung von Rigobert Brauch bieten rund 100 Männerstimmen Höhepunkte der traditionellen Chormusik aus mehreren Jahrhunderten. Neben den Polizeichören aus Bruchsal, Karlsruhe, Esslingen und Tübingen wirken der Evangelische Posaunenchor Heildelshaus sowie Andrea Brauch (Sopran) und Barbara Ludwig (Orgel) mit. Das Programm umfasst unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Conradin Kreutzer, Chris Woods, Giullio Caccini, Charles Gounod und Edward Elgar. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Praktikantenstelle im Pugilist Bruchsal

Ab sofort haben wir eine vergütete Praktikantenstelle (ab 18 J.) im Sport- und Fitnessbereich zu vergeben!

Nähere Infos: Pugilist Boxing Gym, Schwetzingener Straße 60 in Bruchsal, Telefon 0 72 51/93 49 88 oder unter info@pugilist.de

Radsport-Team Kraichgau

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung für das Jahr 2015

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder des Radsport-Teams Kraichgau e.V. zur ordentlichen Hauptversammlung für das Jahr 2015 **am Freitag, 5. Februar, ab 19 Uhr**, ins Gasthaus Jahnhalde, Wiesenstraße 16, 76694 Forst, recht herzlich ein.

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3: Geschäftsbericht des Ersten Vorsitzenden
- TOP 4: Geschäftsbericht des Kassierers
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Berichte RTF und Rennsport
- TOP 7: Aussprache zu den TOP 3 bis 6
- TOP 8: Entlastung des Vorstandes
- TOP 9: Streichung von der Mitgliederliste
- TOP 10: Neuwahlen laut Satzung für „ungerade“ Jahre
- TOP 11: Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2016
- TOP 12: Verschiedenes
- TOP 13: Ausblick / Schlusswort

Die Vorstandschaft bittet um rege Mitgliederbeteiligung!
Vorstand Klaus Mohr, Stellvertreter: Frieder Jauch

Schachsportverein Bruchsal



Bruchsaler Jugendspieler gewinnt Erwachsenenturnier!



Der spätere Turniersieger

(Foto: Veranstalter)

Beim diesjährigen Schachopen in Untergrombach nahmen vier Bruchsaler Jugendspieler teil. Gespielt wurde in 2 Wertungsklassen.

Im Turnier B gehörte unser Jugendspieler Lukas Hochscheidt zum erweiterten Favoritenkreis. Doch das Turnier begann zunächst schlecht, als er sich in der ersten Runde gerade noch ins Remis retten konnte. Danach agierte er aber sehr konzentriert und gerade für sein junges Alter auch enorm nervenstark, konnte er sich doch mit 5 Siegen in Folge gegen immer stärkere Gegnerschaft an die Spitze des Feldes setzen. Damit genügte ihm ein Remis in der Schlussrunde zum alleinigen Turniersieg mit 6 von 7 möglichen Punkten!

Dies ist sicher der größte Erfolg in seiner noch jungen, aber durchaus schon glanzvollen Schachkarriere. Wir gratulieren herzlich! Ebenfalls im Turnier B und ebenfalls hervorragend spielte Matthias Roos, der mit 4 Punkten einen Kategoriepreis erringen konnte!

Im Turnier A für Meisterspieler erreichte unser Spitzenspieler Tim Geweniger gute 3,5 Punkte. Joscha Schmitt-Schott kam mit 3 Punkten ins Ziel. JB

1. Skatclub Bruchsal



Spielabend des 1. Bruchsaler Skatclubs am 22. Januar 2016

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str., 76646 Bruchsal
Beginn: 19:00 Uhr, Gastspieler und interessierte Damen und Herren sind herzlich willkommen.

Es entstehen keine Kosten für „Abreizgeld“ usw.

Skiclub Bruchsal



Ski-Club Bruchsal in den Startlöchern

Skivorfreude an der Karl-Berberich-Schule SBBZ

In diesem Winter lebt die langjährige Kooperation zwischen dem Skiclub Bruchsal und der Karl-Berberich-Schule wieder auf. Im Januar wird eine gemeinsame Skifreizeit stattfinden, an der zum ersten Mal auch die Lebenshilfe Bruchsal teilnehmen wird.

Damit sich die Beteiligten kennen lernen konnten, trafen sich die 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Betreuer, Lehrer und Skilehrer am 15.12.2015 in der Sporthalle der Karl-Berberich-Schule SBBZ. Der Sportnachmittag stand unter der Devise erste skispezifische Sporterfahrungen zu sammeln. Nach dem ersten Kennenlernen wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit koordinativen Übungen gefordert. Ein Bewegungsparcours verlangte alles ab. Erschöpft aber in großer Vorfreude auf die Skifreizeit verabschiedeten sich die Kooperationspartner in die Weihnachtstage.

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Ausflug des VdK – OV Bruchsal in den Modemarkt der Adlerwerke in Haibach

Zu seinem diesjährigen Ganztagesausflug lädt der Sozialverband VdK – OV Bruchsal seine Mitglieder und Freunde aus Bruchsal und den Stadtteilen Untergrombach, Büchenau und Heildelsheim/Helmsheim herzlich ein. Unsere Fahrt führt uns am Samstag 20.02.2016 zu dem Adler Modemarkt in Haibach. Dort erwartet uns um 9.45 Uhr ein Frühstück mit anschließender Modeschau. Danach können sich alle bei einem netten Modemümmel die Frage beantworten, was sie wohl in diesem Jahr zu verschiedenen Anlässen anziehen können. Gegen 12.30 Uhr ist Gelegenheit zu einem gemeinsamen Mittagessen, mit Schnitzel, Pommes und Salat, gegeben.

Im Anschluss daran bringt uns der Bus um 13.15 Uhr zum Flughafen nach Frankfurt. Dort erwartet uns eine Rundfahrt mit Führung über das Flughafengelände, wo wir aus nächster Nähe das Starten und Landen der verschiedenen Flugzeuge beobachten können. Beachten Sie bitte, dass für das Betreten des Flughafengeländes ein Personalausweis notwendig ist. Danach treten wir die Rückfahrt an und kommen gegen 18.00 Uhr wieder nach Bruchsal.

Der Komplettpreis für Busfahrt, Frühstück und Mittagessen bei den Adlerwerken sowie der Flughafenrundfahrt in Frankfurt beträgt 28,00 Euro und wird wie üblich zu Beginn der Fahrt eingezogen. Um genau planen zu können, bittet die Vorstandschaft um eine verbindliche Anmeldung ab sofort und bis spätestens 05.02.2016 unter einer der folgenden Telefonnummern: 07251/14163 (ab 13.00 Uhr) oder 07251/56956

Die Abfahrtszeiten:

Bruchsal – Balthasar-Neumann-Str. 13 um 07.10 Uhr
Bruchsal – Busbahnhof um 07.15 Uhr

Bruchsal – AWO Durlacher Str. 101 um 07.20 Uhr

Heildelsheim – Marktplatz um 07.30 Uhr

Sportkreisjugend Bruchsal



Vollversammlung der Sportkreisjugend Bruchsal

Die Sportkreisjugend Bruchsal lädt die Vereine und Verbände zur Vollversammlung am Donnerstag, 21. Januar 2016 um 19 Uhr in die Gaststätte der TSG Bruchsal ein. Die Tagesordnung beinhaltet: Begrüßung, Bericht des 1. Vorsitzenden, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Aussprache zu den Berichten, Entlassung des Jugendvorstands, Neuwahlen des Jugendvorstands, Verschiedenes. heka

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0, Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

Freie Plätze im Januar-Kurs!

„Ich habe so viel gelernt“



Qualifikationskurs-Abschluss

Foto: privat

Ein weiterer Kurs für Tageseltern konnte Ende Dezember 2015 erfolgreich beendet werden. 16 neue Tagesmütter sowie ein Tagesvater halten nun stolz ihr Zertifikat in den Händen. Innerhalb eines halben Jahres haben sie nicht nur vieles über Selbstständigkeit, Entwicklung und Bildung von Kindern, rechtliche Rahmenbedingungen und Kommunikation gelernt. Sie haben ihr eigenes Handeln reflektiert und sich gegenseitig gestärkt. „Der Kurs hat auch mir persönlich so viel gebracht, ich bin so froh dass ich mich dafür entschieden habe“, freut sich Frau L. nach der Abschlussfeier.

Wenn Sie auch eine neue Herausforderung suchen, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Im Januar startet ein weiterer Kurs zur Qualifizierung zu Tageseltern. Hier sind noch Plätze frei.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern ist

Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3

s.herbrik@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TSG Bruchsal



Handball

Die kommenden Spiele der HSG

Samstag, 16.01.2016:**Herren 32:** SG Oberderdingen/Sulzfeld – HSG

(15:30 Uhr, TV-Sporthalle Sulzfeld)

SG Heidelberg/Helmsheim/Forst – HSG

(17:00 Uhr, TV-Sporthalle Sulzfeld)

Sonntag, 17.01.2016:**E-Jugend:** HSG – TV Forst (10:45 Uhr)**D-Jugend:** HSG – SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim III (12:00 Uhr)**C-Jugend:** HSG – SG Oberderdingen/Sulzfeld (13:30 Uhr)**Herren II:** HSG II – SG Oberderdingen/Sulzfeld II (15:00 Uhr)**Damen:** HSG – SG Heidelberg/Helmsheim III (17:00 Uhr)

(alle Spiele in der Halle des Gewerblichen Bildungszentrums Bruchsal)

Das Spiel der 1. Herrenmannschaft in Östringen (urspr. 17.01.) wird verlegt!

VdK Bruchsal

Tages- u. Mehrtagefahrten des VdK-Kreisverbandes Bruchsal im Jahr 2016

Wir starten mit zwei Ganztagesfahrten ins neue Reisejahr. Am Mittwoch, 9. März und am Mittwoch, 16. März, besuchen wir das Musical „Rocky“. Die Busfahrt, Mittagessen, Sektempfang, Einkaufsgutschein, Gastgeschenk und Rocky-Musicalkarte PK3 gibt es zusammen für nur 110 Euro.

Vom 25. bis 29. April fahren wir für fünf Tage an den Gardasee. Mit tollem Ausflugsprogramm und Getränken zum Buffet am Abend kostet die Fahrt 459 Euro im Doppelzimmer. Die Lüneburger Heide zur besten Blütezeit erleben wir im Rahmen einer weiteren Fünf-Tage-Fahrt vom 25. bis 29. August. Die Urlaubsreise bei Halbpension mit täglichen Ausflügen gibt es im Doppelzimmer für 450 Euro.

An allen Fahrten dürfen auch Nichtmitglieder teilnehmen. Nähere Auskünfte oder Anmeldungen bitte über die VdK-Telefon: (07256) 8333 oder (07251) 300042.

E. Graus, VdK

Verein für Sport und Gesundheit e.V.
Bruchsal

Ab Januar 2016 starten neue Kurse

Gute Nachrichten für alle, die sich im neuen Jahr durch sportliche Aktivitäten gesund und fit halten wollen. Wir unterstützen Ihre guten Vorsätze mit unserem umfangreichen Sportangebot. Ab Januar starten die neuen Kurse. Unser gesamtes Kursangebot finden Sie im Internet unter www.vsg-bruchsal.de. Unsere Flyer liegen in den Krankenkassen, in vielen Arztpraxen, in den Rathäusern, den Sanitätshäusern Schäfer und Sekula, bei Drogerie Woll und im Haus der Begegnung für Sie aus. Telefonische Auskunft bekommen Sie bei Vorstand Rainer Grau unter 07251 / 13434.

Auch im Freizeitbereich sind wir sehr aktiv. Neben vielen tollen Ausflügen treffen wir uns einmal im Monat beim Stammtisch. Es gibt eine Singgruppe, wir veranstalten alle drei Wochen unseren Kegelspaß, beteiligen uns beispielsweise beim Hausfest des HdB und vieles mehr. Im Dezember haben wir mit Kindergartenkindern Plätzchen gebacken. Im Käthe-Luther-Kindergarten wurden wir von vielen kleinen Bäckern erwartet. Der ganze, fertige Teig wurde uns nebst Backutensilien von der Bäckerei Köhler aus Graben gespendet. Diese Spende und der unermüdliche Einsatz unserer ehrenamtlichen Helferinnen machen die Weihnachtsbäckerei erst möglich.

Am 6. Januar starteten wir mit dem alljährlichen Neujahrsempfang gemeinsam ins neue Jahr. Am 6. Februar besuchen wir die tolle Faschingsfeier der Siedlergemeinschaft Bruchsal. Die weiteren Aktivitäten finden sich ebenfalls auf unserer Internetseite.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Kursteilnehmern mit ihren Familien ein gesundes neues Jahr. Birgit Streit

– Anzeige –

Geborgen sein



Lebenshilfe

Die Vereinigung
für Menschen mit
geistiger Behinderung

Mitglied werden,
online-spenden, Infos:
www.lebenshilfe.de

Selbsthilfegruppen

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Ansprechpartner vor Ort: S. Schuhmacher 07251/87776
Informationen zur Fibromyalgie und Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V. unter www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de
07254/2931 Inge Bentz oder 06227/53556 Gudrun Schnecke

Kerze in Mir

Die Treffen der Selbsthilfegruppe Kerze in Mir für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, 76646 Bruchsal statt.

Termine für das 1. Halbjahr 2016:
15.01.2016, 19.02.2016, 18.03.2016
15.04.2016, 20.05.2016, 17.06.2016

Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Elisabeth Höckel unter Tel. 07251-59054 oder per Mail unter: hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr, 13 bis 17 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 14 bis 18 Uhr, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Montag, 18.01.2016

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 18. Januar, um 19 Uhr, im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsitzung am 07.12.2015 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. DSL-Breitbandversorgung
- Informationen über den aktuellen Sachstand -
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Bürgerfragestunde
6. Offenlage des Protokolls vom 07.12.2015

Bruchsal, 7. Januar 2016

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Kartenvorverkauf für die Prunksitzung der BKG



Grießknopf

Am Samstag, den 30. Januar 2016 startet um 19.33 Uhr die große Prunksitzung der Büchenauer Karnevals Gesellschaft. Unser Grießknopf geht dieses Jahr auf große Reise – nach Afrika! Unter dem Motto „Hakuna Matata – alles klar, Grießknopfsafari in Afrika!“ werden wir mit Tänzen, Musik, Büttreden und vielen Showelementen unseren Gästen Afrika näher bringen und mit euch in bester Manier Fasnacht feiern. Wie man es von uns nicht anders kennt, teils närrisch – humorvoll und auf jeden Fall auf mehr als spektakuläre Weise in der großen Hütte am See! Damit es ein buntes und farbenprächtiges Spektakel wird, bitten wir unsere Gäste sich in traditionell närrische oder mottogemäß afrikanische Gewänder zu hüllen! Ob als Krieger, Tarzan, Figuren aus dem Dschungelbuch, Tänzerinnen und Tiere aus Afrika – lasst eurer Fantasie freien Lauf! Dann wird die Prunksitzung ein Feuerwerk aus badischer Fasnachtstradition und afrikanischem Flair! Das Wichtigste ist aber die Eintrittskarte für die Prunksitzung. Der Vorverkauf findet am Freitag, den 15.01.2016 ab 19 Uhr im Hummelstall der BKG statt. Und wie seit Jahren bekannt und eingespielt auch dieses Jahr im Losverfahren. Also: Los ziehen, registrieren lassen, Karten bestellen, Anzahlung tätigen. Dann kann jeder in aufsteigender Reihenfolge seine Plätze wählen.

Natürlich geht es dann weiter mit den närrischen Höhepunkten der BKG:

05.02.2016 ab 18 Uhr: Rathaussturmung und Fasnachtstfete im Hummelstall

09.02.2016 ab 14.11 Uhr: 65. Fasnachtsumzug in Büchenau und Fasnachtstfete im Hummelstall

Wer beim Fasnachtsumzug mitmachen möchte – als Fußgruppe oder Motivwagen, närrisch bunt oder afrikanisch – melde sich bitte bei unserem Zugmarschall Markus Bensch an. Das Anmeldeformular und Kontaktdaten findet ihr unter www.die-bkg.de „HAKUNA MATATA – isch jetzt alles klar?“

DRK Ortsverein Büchenau



DRK Büchenau – Notfallhilfe Jahresbericht 2015

Das Deutsche Rote Kreuz Büchenau wünscht der ganzen Einwohnerschaft ein frohes, glückliches und vor allem gesundes Jahr 2016.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr. Vielen Dank!

38 zum Teil lebensrettende Einsätze führen die Teams der Notfallhilfe Büchenau im vergangenen Jahr. Das Einsatzspektrum liegt bei 21 internistischen sowie 4 chirurgischen Notfällen. Außerdem waren die Teams im Einsatz bei 1 Reanimation (leider erfolglos), bei 3 Brandalarmierungen, bei 2 pädiatrischen Notfällen sowie bei 5 Verkehrsunfällen, einem Alkohol bedingten, und einem psychiatrischen Notfall.

Wir konnten 70 % der Alarmierungen bedienen, und ca. 80 % der Einsätze lagen in den Abend- und Nachtstunden, dies bedeutet eine zusätzliche Belastung für die Notfallhilfe-Teams. Bei diesen Zahlen sollte Ihnen bewusst sein dass die Notfallhilfe-Teams die Einsätze in ihrer Freizeit, also EHRENAMTLICH fahren.

Herzlichen Dank an Herrn Dr. Wichmann der uns bei medizinischen Problemen immer hilfreich zur Seite steht, und der das Benzin für unser Herzmobil sponsert. Ebenso ein Dankeschön dem Autohaus Knoch, das uns immer großzügig bei kleineren und größeren technischen Problemen an unserem Smart unterstützt.

Zusammen mit der Freiw. Feuerwehr Bruchsal – Abt. Büchenau sind wir ein starker Rettungsverbund, herzlichen Dank den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr für die immer verlässliche, vertrauensvolle und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Den politischen Vertretern Büchenaus sowie der Stadt Bruchsal danke ich für die gewährte Unterstützung.

Ohne Sponsoren können wir unser Herzmobil nicht unterhalten, denn wir bekommen für unsere „ehrenamtlichen“ Einsätze keine Kostenerstattung.

Deshalb unterstützen Sie bitte unsere „ehrenamtliche“ Arbeit mit einer Kleiderspende in einen der vier vom DRK aufgestellten Altkleider-Container.

Diese Container stehen im Hof der Verwaltungsstelle, am Ende der „Spöckerstraße, bei den Glascontainern „Im Grün“ und auf dem Parkplatz beim Pfarrzentrum.

Die Notfallhilfe-Teams werden auch 2016 bei medizinischen Notfällen in Büchenau und den umliegenden Straßen wieder im Einsatz sein.

DRK Büchenau – Notfallhilfe

Markus Münch

Franz Hasenfuß

1. Vorsitzender

Lt. Notfallhilfe

Förderverein FSV Büchenau

Gerhard Burger siegt beim Preisskat des FSV Büchenau



Die 3 Erstplatzierten Wieland, Burger, Hübner (v.l.n.r.) Foto: privat

Am 6. Januar fanden sich genau 50 Skatspieler im Vereinsheim des FSV Büchenau ein um zum 4. Mal den Sieger des Wanderpokals in Erinnerung an den langjährigen Ausrichter dieser Veranstaltung, Heinz Wipfler, zu ermitteln.

Nach zwei interessanten Spielrunden konnte Frieder Köcher als 1. Vorsitzender des veranstaltenden Fördervereins des FSV Büchenau die Sieger küren. Vorab stand der Glückwunsch an die beste Vertreterin des weiblichen Geschlechts Frau Wüst, die als Sonderpreis eine Flasche Sekt entgegennehmen durfte. Nebenbei bemerkt konnte Frau Wüst in der offiziellen Abrechnung als Neuntbeste auch noch einen weiteren Preis vom reich gedeckten Preistisch mitnehmen.

In der Gesamtwertung lag Gerhard Burger mit zwei sehr guten Spielrunden und letztlich 2.857 Punkten vorne und konnte damit den Wanderpokal und den Geldpreis in Höhe von 150,- € mit nach Hause nehmen. Auf Platz 2 landete Frank Wieland mit 2.687 Punkten (Geldpreis 100,- €) und Platz 3 belegte Georg Hübner mit 2.602 Punkten (Geldpreis 70,- €).

Wie ausgeglichen das Feld in diesem Jahr war zeigte, dass letztlich 14 Spieler ein Ergebnis über 2.200 Punkten zuwege brachten.

Frieder Köcher bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und die angenehme Atmosphäre, die über den ganzen Nachmittag im Vereinsheim herrschte. Dank erging auch an Albert Wenz für die souveräne Leitung des Turniers, an die Sponsoren, die ihren Beitrag zu den schönen Preisen geleistet haben und an die beiden Helfer vom Förderverein hinter der Theke, die zu dieser gelungenen Veranstaltung ihren Beitrag geleistet haben.

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, den 18. Januar findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih

Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Fußballer des FC Bruchsal (Senioren) und SV62 (AH) sind Hallenstadtmeister 2016

Bei den diesjährigen Hallenstadtmeisterschaften setzten sich bei den Senioren der FC Bruchsal I sowie bei der AH der SV62 Bruchsal durch. Bei der AH hatten sich der SV62 und der FC Obergrombach in der Gruppe 1 durchgesetzt und dann auch die Halbfinals gegen die Sieger der Gruppe 2 den FC Bruchsal und FC Heildesheim gewonnen und trafen sich somit im Endspiel wieder was der SV62 dann knapp aber verdient mit 3:2 für sich entschied. Im kleinen Finale siegte der FC Heildesheim souverän gegen den FC Bruchsal.

Nicht minder spannend waren die Spiele der Senioren bei denen sich erwartungsgemäß der FC Bruchsal I sowie die beiden Mannschaften des FC Heildesheim und der SV62 in ihren Gruppen durchgesetzt hatten. Denknar knapp verliefen die Halbfinalspiele bei denen sich der SV62 gegen den FC Heildesheim I überraschend nach zweimaligen Neunmeterschießen mit 9:8 durchsetzen konnte und der FC Bruchsal I siegte mit Mühe 1:0 gegen den FC Heildesheim II. Das vereinsinterne Duell um Platz 3 gewann der FC Heildesheim II im Neunmeterschießen mit 4:2 gegen den FC I.

Die Stadtmeisterschaft entschied der FC Bruchsal I verdient in einem guten und spannenden Spiel nach einer 3:0-Führung knapp mit 3:2 gegen den SV62 für sich und übernahm anschließend den Pokal aus den Händen von Frank Eckert der im Namen der Stadt Bruchsal die Siegerehrung vornahm.

Insgesamt sahen die Zuschauer spannende und torreiche Spiele auf einem sehr guten Niveau.

Der ausrichtende FSV Büchenau bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften für ihre faire Spielweise sowie bei allen Schiedsrichtern für die souveräne Leitung der Spiele.

Ein ganz besonderer Dank geht an alle Helfer vor und hinter den Kulissen die zu einer reibungslosen und gelungenen Veranstaltung beigetragen haben. (JR)

Stadtteil Heildesheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 88 Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Hinweis der Redaktion: Versehentlich wurde der Weihnachts- und Neujahrgruß der Ortsvorsteherin nicht im Amtsblatt abgedruckt. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Pressestelle

Entsorgung

Wertstofftonne: Donnerstag, 14. Januar

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 28. Januar, in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie haben sicher bemerkt, dass sich an der einen oder anderen Stelle in unserem historischen Stadtteil etwas getan hat; das Stadttor ist umfangreich restauriert, samt dem Uhrwerk. Die Bürgerwehr hat die erforderlichen Arbeiten an der Stadtmauer ausgeführt, ehrenamtlich. Im Namen der Stadt Bruchsal und des Ortschaftsrates ein herzliches „Dankeschön“ an die Bürgerwehr.

Einige Straßen sind neu asphaltiert und weitere Gehwegabsenkungen vorgenommen worden – barrierefrei. Durchgeführte Brandschutzmaßnahmen an unserer Schule und die beantragte Ganztageschule fordern weitere kostenintensive Veränderungen. Zusammen mit dem Neubau des Kindergartens „Der Gute Hirte“ wurden für diese Maßnahmen ebenfalls Mittel im Haushalt der Stadt eingestellt. Der Katzenturm ist eingerüstet, Erhaltungsmaßnahmen sind erforderlich. Der Ortschaftsrat erinnert alle Verantwortlichen in Stadt und Land regelmäßig an die Dauerbrenner „Hochwasserschutz“ und Beseitigung des „schienengleichen Bahnübergangs“.

Das Jahr 2016 lässt hoffen, dass uns gute Nachrichten erwarten. Unser Dank richtet sich an die Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Herrn Bürgermeister Uli Hockenberger, an alle Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, die sich für unsere Stadt einsetzen, die Mitarbeiter der Rathäuser und Verwaltungsstellen und den Bauhof.

Auch die Vereine, die Kirchen und Bildungsträger, die Wohlfahrtsverbände erfahren den Dank und die Hochachtung der Bürgerschaft. Der Feuerwehr Heidelberg ein Lob für das gelungene Jubiläumsjahr. Die ARGE Reichsstadtfest hat ein weiteres Mal bewiesen, dass Brauchtum und Heimatverbundenheit auch in der Gegenwart gelebt werden können. Die HEIMATTAGE sind vorüber, aber nicht vergessen. Danke an alle, die sich beteiligt haben.

Vielleicht hat doch der eine oder andere unter uns erkannt, dass es ein großes Glück bedeutet, hier in unserer Heimat geboren worden zu sein oder hier wohnen zu können. Die Ereignisse – nicht nur bei uns in Heidelberg – spiegeln sich in Emotionen, auch Ängsten und Befürchtungen. Wir mussten erfahren, wie schwierig es ist, die Flüchtlingsströme überschaubar zu halten. Die Behelfsunterkunft im „Praktiker“ ist ohne Zweifel zu groß. Weder die Stadt Bruchsal noch der Heidelheimer Ortschaftsrat hatten die Möglichkeit, auf die Belegungszahl Einfluss zu nehmen. Auch mir persönlich ist die Unterbringungsichte nicht gleichgültig. Doch das Landratsamt hatte das letzte Wort. Glücklicherweise haben in dieser Situation viele Ehrenamtliche spontan Mut und Bereitschaft gezeigt; rund 200 Personen haben ihre Unterstützung angemeldet. Diesen Bürgerinnen und Bürgern möchte ich herzlich danken, aber vor allem den Ehrenamtskoordinatoren Miriam und Özgür Sahin sowie Volker Wannersdorfer vom Jugendmigrationsdienst des Caritasverbandes. Wer helfen will, kann sich unter der Adresse ehrenamt@gu-im-praktiker.de melden. Wir sollten daran denken, dass diese jungen Flüchtlinge in der Zukunft ein Gewinn für uns sein können. Unsere Wirtschaft sieht dies ähnlich. In immer mehr Betrieben gehört interkulturelles Arbeiten bereits zum Profil der Arbeitnehmer. Auch deshalb sollten wir Hemmschwellen abbauen. Hilfe in der Not ist allemal besser als Hetze und Gerüchte. Den Bereitwilligen aus den Stadtteilen danke ich für brauchbare Spenden, aber auch der Geschäftsleitung „Real“, namentlich Herrn Pflingstl und seinem Personal.

Der Bürgerschaft wünsche ich – auch im Namen des Ortschaftsrates – ein frohes und ein friedliches Jahr 2016.

Ihre Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule



Bei der Volkshochschule Außenstelle Heidelberg sind bei folgenden Kursen noch Plätze frei:

Salsa für Anfänger – Schnupperkurs, 5-mal freitags ab 15. Januar, 18-19 Uhr, in der TV-Turnhalle, Gymnastikraum, Gebühr 21 Euro pro Person

Salsa ist ein schneller und ausdrucksvoller Tanz auf heiße latein-amerikanische Rhythmen, der aus einer Verschmelzung afrokaribischer und europäischer Tanzstile entstand. Bitte paarweise anmelden, muss aber nicht die traditionelle Mann-Frau-Kombo sein! Bitte bequeme Kleidung tragen.

Line-Dance, 12-mal freitags ab 15. Januar, 19-20 Uhr, in der TV-Turnhalle Heidelberg, Gymnastikraum, Gebühr: 48 Euro

Line-Dance wird meist mit Country Music, Cowboyhüten und karierten Hemden assoziiert, aber im Grunde wird jeder Tanz, der in Reihen getanzt wird, so bezeichnet. Ob Disco, Pop oder Country, hier können Sie auch ohne festen Tanzpartner Spaß am Tanzen haben, da in Gruppen und nicht zu zweit getanzt wird. Bitte bequeme Kleidung tragen.

Gesund und aktiv mit Seniorentanz für Teilnehmer/-innen ab 60 Jahren, 12-mal dienstags ab 16. Februar, 10.30 – 11.30 Uhr, in der TV-Turnhalle Heidelberg, Gymnastikraum, Gebühr: 48,- EUR

Tanzen hält jung! Was Tanzen als Freizeitaktivität besonders auszeichnet, ist, dass es durch das Erlernen von Schrittkombinationen auch die geistige Fitness stärkt. Jeder kann mitmachen, ohne Vorkenntnisse, ohne Partner/Partnerin. Dieser Kurs richtet sich im Besonderen an Senioren ab 60 Jahren – aber auch jüngere Personen sind willkommen. Vorgesehen sind einfache rhythmische Bewegungsspiele, als auch Walzer, Sirtaki und eine vereinfachte Version des Cha-Cha-Cha, die in Reihen getanzt werden kann. Bitte bequeme Kleidung tragen.

30221 C Gewaltprävention – Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren, 4-mal mittwochs, ab 27. Januar, 18.15 – 19.15 Uhr, Turnhalle Heidelberg, Gymnastikraum, Frauen und Mädchen sollen sicherer sein vor Gewalt, Belästigungen und Übergriffen, auch sexueller Art.

Mutige, starke und selbstbewusste Frauen und Mädchen sind am wirksamsten davor geschützt. Anhand von Rollenspielen werden Alltagssituationen nachgespielt. Neben dem Stimm- und Schreittraining üben die Kursteilnehmerinnen einfache, aber wirkungsvolle Selbstverteidigungstechniken ein, die im Notfall eingesetzt werden dürfen.

Ebenfalls gibt es auch zu verschiedenen Kinderschwimmkursen noch freie Plätze. Sie beginnen nach den Weihnachtsferien im Januar. Anmeldungen bei der VHS, unter Tel. 07251/79321 (tagsüber) oder 07251/59359 (abends) oder online unter <http://www.vhs-bruchsal.de/aussenstellen/-kontakt>

Vereinsnachrichten

AWO Heidelberg



AWO-Elternschule

Angebote der AWO-Elternschule in Heidelberg

Internetcafé, Thilo Kerzinger, Dipl. Soz.Päd.

Mi, ab 28. Januar, 09.30 Uhr

jeden letzten Mittwoch im Monat / fortlaufend, keine Gebühr

Veganer Kochabend – Kreative Küche, Milena Colja

Mi, 02. März, 18.30 Uhr, 12,00 €

Konzentrationsübungen für Kinder, Frau Banduhn

Kooperation mit der örtl. Schule

Breifreie Beikost, Frau Pfaff vom Ernährungszentrum Bruchsal
Termin in der örtl. Presse und auf der Homepage

Auf dem Jacobsweg – ein Abend mit Andrea Ilchman,
Autorenlesung

Do, 03. März 2016, 19:30 Uhr, kostenlos

Veranstaltungsort: Merianstr. 5, AWO-Familienzentrum

Infos und Anmeldungen zu diesen und weiteren Angeboten
sind online unter: www.awo-kurse-elternschule.de oder fz-heidelsheim-heidelsheim@gmx.de und telefonisch bei Ute Wolf-
Mazl 07251 / 7130312 möglich.

FC 07 Heidelberg



Erste Mannschaft

Zwei dritte sowie ein vierter Platz für den FC 07 Heidelberg bei den diesjährigen Bruchsaler Hallenstadtmeisterschaften!

Bei den diesjährigen Hallenstadtmeisterschaften in der Bruchsaler Sporthalle sollten für den FC 07 Heidelberg am Ende zwei dritte sowie ein vierter Platz herauspringen.

Den Auftakt machten am Sonntagvormittag die AH-Mannschaften, die in zwei Dreivorrundengruppen die späteren Halbfinalisten ermittelten. Keine Blöße gab sich dabei unsere AH, die in ihrem Auftaktmatch souverän die DJK Bruchsal mit 4:0 besiegte und anschließend den 1. FC Bruchsal mit einem 8:0-Erfolg förmlich aus der Halle fegte. In den Halbfinalüberkreuzspielen wartete dann mit dem FC Obergrombach eine recht junge und unbequeme Truppe. Zunächst lief für die Heidelheimer aber alles nach Plan, die sich bis sechs Minuten vor Spielende eine scheinbar beruhigende 2:0-Führung herausspielen konnten. Danach riss jedoch völlig unverständlicherweise der Faden und beim Schlusspfiff hatten die Alemannen die Partie mit 4:2 gedreht. Somit ging es für den FCH im Spiel um Platz drei und vier wieder gegen den 1. FC Bruchsal, der im zweiten Halbfinale dem SV 62 Bruchsal mit 3:5 unterlegen war. Hierbei zeigte sich der FCH wieder gut erholt und wie schon in der Vorrunde gab es mit 6:0 einen Kantersieg. Im anschließenden Finale setzte sich schließlich der SV 62 Bruchsal mit 5:2 gegen den FC Obergrombach durch und wurde Stadtmeister.

Weiter ging es dann nachmittags mit den Seniorenmannschaften und hier wurde zunächst in einer Vierer- sowie einer Fünfvorrundengruppe gespielt. Die Landesligatruppe des FCH musste sich zunächst dem Verbandsligisten und Turnierfavoriten 1. FC Bruchsal mit 0:2 geschlagen geben, ehe man sich anschließend mit zwei Siegen gegen den SV 62 Bruchsal 2 (3:0) sowie den FC Untergrombach (3:2) als Gruppenzweiter hinter dem 1. FC doch noch für das Halbfinale qualifizieren konnte. Ebenfalls Gruppenzweiter wurde unsere 2. Mannschaft. Zum Auftakt reichte es in buchstäblich letzter Sekunde zu einem 2:2-Unentschieden gegen den späteren Gruppensieger SV 62 Bruchsal. Anschließend zog man zwar gegen den 1. FC Bruchsal 2 mit 1:2 den Kürzeren, doch danach reichten zwei Siege (3:0 gegen den FC Obergrombach sowie 2:1 gegen den FSV Büchenau) für den Einzug in die Finalrunde.

Zweite Mannschaft

Fortsetzung Bericht Hallenstadtmeisterschaften:

Im ersten Halbfinale zwischen dem FC 07 Heidelberg 1 und dem SV 62 Bruchsal 1 stand es nach regulären 12 Minuten noch 1:1 unentschieden, so dass ein anschließendes 9m-Schießen über den späteren Sieger entscheiden musste. Dieses verlief lange Zeit recht spannend, ehe am Ende der SV 62 Bruchsal mit 9:8 das glücklichere Ende auf seiner Seite hatte. Im zweiten Halbfinale bot unsere Zweite dem 1. FC Bruchsal einen tollen Kampf, musste sich am Ende dann aber doch mit 0:1 geschlagen geben. Den entscheidenden Treffer erzielte ausgerechnet der frühere Heidelheimer Lukas Durst knapp eine Minute vor Spielende, als der FCH 2 auch noch einen Mann mehr auf der Platte hatte.

Im internen Duell der beiden Heidelheimer Mannschaften einigte man sich für das kleine Finale gleich auf ein Neunmeterschießen, welches die Zweite mit 4:2 zu ihren Gunsten entschied. Seinen Titel aus dem Vorjahr verdientermaßen verteidigen konnte der 1. FC Bruchsal, der im abschließenden Endspiel allerdings nur knapp mit 3:2 gegen den Stadtrivalen SV 62 Bruchsal die Oberhand behalten konnte.

Unser Glückwunsch gilt also den beiden siegreichen Teams des 1. FC Bruchsal bei den Senioren sowie des SV 62 Bruchsal bei der AH. Ein großer Dank aber auch dem ausrichtenden FSV Büchenau, der den „Budenzauber“, der leider nur vereinzelt einer war, völlig problemlos über die Bühne schaukelte.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Termine

Sonntag, 17. Januar 2016 ab 10:30 Uhr Teilnahme der 2. Mannschaft beim Sparkassen Kraichgau-Cup in der Sporthalle Unteröwisheim

Sonntag, 24. Januar 2016 ab 11:00 Uhr 17. Andreas-Knapp-Gedächtnis-Hallenturnier in der Aschingerhalle Oberderdingen
Samstag und Sonntag, 30. und 31. Januar 2016 ab jeweils 11.00 Uhr Juniorenhallenturniere für Bambinis bis D-Junioren in der Sporthalle Heidelberg. Samstagabends ab ca. 18.30 Uhr startet dann das 3. AH-Party-Mitternachtshallenturnier.

Reiterverein Heidelberg



Kinonachmittag der Reiterjugend

Am Donnerstag, den 07. Januar, traf sich die Reiterjugend zu einer gemütlichen Runde im Reiterstübchen. Für 15 Kinder und Jugendliche gab es reichlich Knabbersachen und Getränke. Zuerst wurde ein Ponylehrfilm angeschaut, danach folgte „Rettet Trigger“.

Im Anschluss entschieden sich die größeren noch den Tanzfilm „Step Up“ zu schauen.

Alle freuen sich bereits auf das nächste Treffen der Reiterjugend.
Maren Knöbel

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Neujahrgrüße

Die Stadtkapelle Heidelberg wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern, Unterstützern und Freunden ein frohes Jahr 2016. Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Auftritte, gemeinsamen Unternehmungen und Aktivitäten in 2015, die Unterstützung und alle Beiträge, die aus dem vergangenen Jahr ein so schönes gelungenes Vereinsjahr gemacht haben. Wir freuen uns auf ein tolles Jubiläumsjahr 2016 – mit Konzerten, Unternehmungen und Festlichkeiten anlässlich 125 Jahren Stadtkapelle Heidelberg.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Turnverein sagt „Danke“

Bei der diesjährigen Christbaumsammlung kamen wieder viele Nadelbäume und Spenden zusammen.

Die Leichtathletikabteilung des Turnvereins Heidelberg bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern.

Ein dickes Dankeschön auch an alle große und kleine Helfer sowie dem Baumietpark Feldmann für das Bereitstellen eines Fahrzeuges.
K.R.

ZUMBA®

mit Ingrid **FITNESS**

Trainerin aus Mittelamerika!

Ingrid Zeledón Chavarria

ZUMBAKURSE

Bruchsal-Heidelsheim
Am Stadion 3, Gymnastikraum

neue Kinder: 12 - 13 Uhr
Erwachsene: 13 - 14 Uhr
Zumba-Step: 14:15 - 15:15 Uhr

Das Workout basiert auf dem Prinzip „FUN AND EASY TO DO“.
Für Zumba (der spanische umgangssprachliche Ausdruck für „sich schnell bewegen und Spaß haben“ muss man nicht tanzen können, das WICHTIGSTE ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Zumba ist heiß, sexy, spannend und geeignet für jedermann und kombiniert die feurigen und exotischen lateinamerikanischen Rhythmen mit internationalen heißen Tanzschritten, die sehr motivierend wirken.

Infos und Anmeldung:
Tel.: 0176-20932050
www.izch.de zumba@izch.de




Jürgen siegte im ersten Satz mit 18:16, Clemens im zweiten mit 16:14. Die nächsten beiden Sätze verliefen Kopf an Kopf. Clemens hatte am Ende mit 11:9 und 11:8 die Nase vorne und gewann erneut den Wanderpokal. Mit einer abendlichen Wanderung am 30.12.2015 und anschließender Hocketse in der „Strohhut“ schloss die TT-Abteilung das Jahr 2015 in geselliger Runde ab.

Beginn der Rückrunde 2015/16

Jugend-Bezirksliga

TSV Karlsdorf – Jugend

3:8

F. Hartmann/M. Lüdemann 1, J. Lüdemann/B. Rummel 1, Florian Hartmann 2, Micha Lüdemann 1, Janeck Lüdemann 2, Björn Rummel 1.

Mit einem deutlichen Sieg gegen Karlsdorf feierte die Jugend am 09.01.2016 einen Einstand nach Maß in die Rückrunde. Damit wurde der vierte Tabellenplatz gefestigt.

Parteien

CDU-Ortsverband Heidelberg

Bürgerdialog mit Bürgermeister Ulli Hockenberger

Ulli Hockenberger, Bürgermeister in Bruchsal und Kandidat für den Landtag sucht am Dienstag, 19. Januar, um 20 Uhr im Clubhaus des FC 07 Heidelberg den Dialog mit den Bürgern. Nach der Vorstellung der CDU-Ziele für die anstehende Landtagswahl stellt er sich den Fragen der Besucherinnen und Besucher. Alle interessierenden Themen können angesprochen werden, auch der Stand örtlicher Probleme. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Tischtennisabteilung

TT-Vereinsmeisterschaften



Sportlichen Wettstreit aber auch Spaß hatten die Teilnehmer der Vereinsmeisterschaften
Foto: privat

An den TT-Vereinsmeisterschaften 2015, die am 16.12.2015 stattfanden, nahmen Spieler der ersten, der zweiten Mannschaft sowie der Jugendmannschaft teil (Foto). In zwei Gruppen wurden jeweils die Plätze 1 und 2 ausgespielt, um dann im Halbfinale über Kreuz die Finalisten zu ermitteln. In Gruppe 1 entwickelte sich ein Dreikampf zwischen Clemens Messing, Jürgen Braun und dem starken Jugendspieler Florian Hartmann. Letztlich setzte sich Jürgen in dieser 6er-Gruppe ungeschlagen durch. Florian verpasste hauchdünn den zweiten Platz, den sich Clemens sichern konnte. In der anderen Gruppe kam es zu einem engen Match um Platz 1 zwischen Günther Oberbeck und Bernd Reichold. Überraschend konnte sich Bernd, der immer besser in Form kommt, mit 3:2 über Günther durchsetzen. Günther wurde Zweiter. Im Halbfinale setzte Jürgen seine Siegesserie mit einem hart umkämpften 3:2-Sieg gegen Günther fort und zog ohne Niederlage ins Endspiel ein. Im zweiten Halbfinale konnte sich Clemens mit 3:1 gegen Bernd durchsetzen. Im Endspiel traf somit Titelverteidiger Clemens erneut auf seinen Vorrundenbezwinger Jürgen. Das sehr spannende Finale verlief dann auf Augenhöhe.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfürststraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Graue Tonne: Mittwoch, 20. Januar

Mitteilungen der Schulen

Freundeskreis der Grundschule Helmsheim

Jahreshauptversammlung des Freundeskreises der Grundschule Helmsheim

Anlässlich der jährlichen Mitgliederversammlung 2015 wurde berichtet, dass der Freundeskreis der Grundschule Helmsheim auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken kann. Die Mitgliederzahl blieb bei konstant 27 Personen, Zu- und Abgänge hatten sich die Waage gehalten.

Der Freundeskreis ist zu einer nicht mehr wegzudenkenden Stütze für die Grundschule geworden. Zum einen sorgen die Mitgliederbeiträge dafür. Aber auch allein die Existenz des Freundeskreises ermöglicht es, dass für Projekte oder Anschaffungen verschiedene Institutionen um finanzielle Hilfe gebeten werden können.

So konnte der Freundeskreis Zuschüsse leisten für den jährl. Besuch des Weihnachtstheaters und für den gemeinsamen Eislauftag. Die Belastung der Eltern konnte dadurch deutlich gesenkt werden. Einzelne Projekte konnten dank der Zuschüsse viel großzügiger ausgestattet und durchgeführt werden. Sehr gelungen war z.B. das Projekt „Märchen“, das mit dem Besuch eines Märchenerzählers und einer Sonderveranstaltung beim Landschulaufenthalt deutlich aufgewertet wurde. Auch beim Thema „Indianer“ konnten viel mehr Aktivitäten angeboten werden. Es wurde eine Aktion „gesundes Pausenbrot“ gestartet, die von den Kindern mit großer Begeisterung angenommen wurde und dank der großzügigen Zuschüsse auch im Jahr 2016 fortgesetzt wird. Die Kinder beteiligen sich an einer Aktion der Stadt Bruchsal und präsentieren bei „Bruchsal Morgen“, wie sie sich ihren Wohnort Helmsheim vorstellen. Dank einer entsprechenden Spende konnten Materialien dafür angeschafft werden. Ohne kräftige Zuschüsse könnte auch keine bezahlbare Hausaufgabenbetreuung angeboten werden, die derzeit an 4 Wochentagen stattfindet.

Die Neuwahl des 2. Vorsitzenden stand an, da Ludwig Fleckenstein, der ehemalige Schulleiter, auf Grund beruflicher Veränderungen diesen Posten zur Verfügung gestellt hatte. Einstimmig wurde Frau Alexandra Buhlen zur 2. Vorsitzenden gewählt.

Dem Verein wurde eine saubere Kassenführung bescheinigt, wobei es ein wichtiges Anliegen ist, jede geleistete Spende getreu dem Wunsch des Spenders zu verwenden und damit die Arbeit der Grundschule zu fördern und zu unterstützen. In diesem Sinne erhofft sich der Freundeskreis weiterhin den Zugang von neuen Mitgliedern. Auch die finanzielle Unterstützung in Form von Spenden ist jederzeit willkommen. Auskunft hierzu beim Sekretariat der Grundschule oder auf der Homepage der Schule (www.grundschule-helmsheim.de).

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Belastungsübung

Montag, 18. Januar, 18 Uhr: Belastungsübung KIT (Termin 1)
Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Einladung zur Abteilungsversammlung 2016

Die diesjährige Abteilungsversammlung findet am **Freitag, den 12. Februar 2016 um 20:00 Uhr**, im Feuerwehrhaus in Helmsheim statt.

Hierzu sind alle Angehörige der Einsatz- und der Altersabteilung sowie die Angehörigen der Jugendgruppe recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten
2. Totengedenken
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht des Schriftführers (Andreas Bühler)
5. Bericht des Gerätewartes (Nils Moderi)
6. Bericht des Jugendgruppenleiters (Marco Schwedes)
7. Bericht des Kassiers (Frank Gretter)
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Bericht des Obmanns der Altersabteilung (Gerhard Schäffer)
10. Aussprache zu den Berichten
11. Grußworte / Entlastung des Abteilungsausschusses und des Kassiers
12. Beförderungen und Ehrungen
13. Vorschau 2016
14. Verschiedenes

- **Änderungen vorbehalten** -

Wünsche und Anträge zur Abteilungsversammlung sind bis zum **29. Januar 2016** schriftlich beim Abteilungskommandanten einzureichen.

Bernhard Specht, Abteilungskommandant

Jugendfeuerwehr

Sport & Spiel

Freitag, 15. Januar, 17 Uhr: Sport & Spiel / Schwimmbad
Bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim



Start ins neue Jahr!

Mit 2015 ging für den Gesangverein Helmsheim ein ereignisreiches und wohl auch erfolgreiches Jahr zu Ende. Wir veränderten unser Erscheinungsbild im positiven Sinn, gewannen neue Sängerinnen und Sänger und nahmen an vielen, schönen Ereignissen im Ort teil. Dank allen aktiven und passiven Unterstützern des Vereins.

Der Start ins neue Jahr begann mit einem sehr guten Konzert des Ural Kosaken Chors und den Sängerinnen und Sängern des Gesangvereins, verstärkt durch den Projektchor, in der katholischen Kirche zu Helmsheim am 10. Januar 2016. Ein gelungener Auftakt, der uns Ansporn für das kommende Jahr sein wird. Einen ausführlichen Bericht zum Konzert können Sie in der nächsten Ausgabe vom Amtsblatt lesen.

Wegen der Proben für das Konzert fiel der übliche kleine Sekt Empfang zu Beginn der 1. Chorprobe des neuen Jahres aus, wir holen ihn am kommenden Donnerstag, 14.01.2016, 19.30 Uhr nach und laden alle Sängerinnen und Sänger sowie die Mitglieder des Projektchors herzlich zu diesem Empfang ein.

Eine lockere Chorprobe mit Vorschau auf das kommende Jahr findet im Anschluss statt. Wir freuen uns auf diesen Start, bis dahin gut Ton.

B.O.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Indiana Jones trifft Mary Poppins – das Konzert



Jennifer Loosemore

Foto: privat

Wenn Mary Poppins mit ihrem Schirm auf die Bühne schwebt und Indiana Jones mit der Peitsche schlägt, dann sind Sie richtig!

Am 17. Januar heißt es um 17 Uhr „Vorhang auf für die Meisterwerke der Filmmusik“. Die drei Orchester der Harmonika Freunde Helmsheim laden zu ihrem Konzert „Indiana Jones trifft Mary Poppins“ in die Turnhalle Helmsheim ein. Bei Kinoatmosphäre können Sie mit einem Gläschen Sekt Melodien aus *Sister Act*, *Der mit dem Wolf tanzt* oder auch die Parade aus Disneys *Dschungelbuch* erleben.

Die Musiker haben sich in diesem Jahr zur Aufgabe gemacht, der Filmmusik in ihrem Konzert die Hauptrolle zu überlassen und lediglich mit einzelnen Bildern dem Zuhörer den Film in Erinnerung zu rufen. In wochenlanger Vorbereitung probten die Musiker bekannte Melodien verschiedenster Filme und haben so ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Filmmusik ist meist fulminant, wird mit vielen verschiedenen Instrumenten gespielt. Auch das 1. Orchester hat sich musikalisch erweitert und als Gastmusiker ein Bläserensemble eingeladen. Highlight wird der Auftritt der bekannten Sängerin Jennifer Loosemore sein. Sie zählt zu den besten deutschen Popsängerinnen und stand schon mit bekannten Musikern wie Roger Cicero auf der Bühne. Mit dem Konzert feiert der neue 1. Dirigent Ralf Ehrhardt sein Debüt.

Seien Sie dabei, wenn aus Helmsheim ein kleines Hollywood wird. Für Getränke und kleine Speisen ist gesorgt. Karten erhalten Sie bei allen Spielern und an der Abendkasse. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite: www.harmonika-freunde-helmsheim.de

SG Heidelberg/Helmsheim



Hallo Närrinnen und Narren,
es ist wieder so weit, die SG Heidelberg/Helmsheim freut sich auf Euren Besuch.

Für ausgelassene Partystimmung sorgt dieses Jahr wieder die Band FLASH (www.flash-band.de) aus Heidelberg.

Weitere Programm-Highlights: Männerballett der SG und weitere Überraschungen.

Außerdem gibt es wieder eine Garderobe!

Wichtig für alle „jungen“ Gäste: Wir halten uns strikt an das Jugendschutzgesetz. Einlass ist für Jugendliche ab 16 Jahren mit gültigem Personalausweis bis 0:00 Uhr. Schreiben, für die Übertragung eines Sorgerechts werden NICHT akzeptiert!!!!

Vergünstigungen beim Einlass gibt es von 19:61 Uhr bis 20:61 Uhr, da kostet der Eintritt 6 Euro. Ab 20:61 Uhr kostet es 8 Euro Eintritt.

Die Heimmannschaft legte zu Beginn der 2. Halbzeit sofort nach und erhöhte weiter auf 5:17. Mit einer offensiven Deckung der beiden Rückraumschützen von Neuhausen versuchte Trainer Jens Ostheimer den Rhythmus des Tabellendritten zu stören. Am Ergebnis änderte sich jedoch nicht viel und nach 40 Minuten führte Neuhausen mit 8:21. Stephan Keibl zeigte mit 3 Toren in Folge, dass es doch noch geht, was zum 11:22-Spielstand führte. Mit dem Sieg in der Tasche leisteten sich die Spieler vom TSV Neuhausen nun auch einige Fehlwürfe und Adrian Deuchler erzielte das 15:25.

Doch die Schlussminuten gehörten wieder dem Gastgeber, welcher bis zum Abpfiff auf 16:30 erhöhte. Mit 5 Toren war am heutigen Tag Stephan Keibl bester Torschütze für die SG H/H.

Bis zum nächsten Sonntag, 17.01.2016, um 17.30 Uhr, wenn es gegen den TV Sandweier in der Bruchsaler Sporthalle geht, sollte diese Niederlage verdaut und vor heimischer Kulisse wieder ein Heimsieg möglich sein.

Für die SG H/H spielten: Pascal Boudgoust (Tor), Daniel Debatin (Tor), Stephan Keibl 5, Christopher Prestel 4, Adrian Deuchler 3, Jascha Lehnkering 2, Maximilian Vollmer 2(1), Benjamin Boudgoust, Daniel Badawi, Michael Förster, Matthias Junker, Roland Hähnel, Marcel Klein, Yannick Beer

Damenmannschaft

HC Neuenbürg 2000 - SG H/H II 31:22

Jugendabteilung

Männliche A-Jugend

SG H/H/G – SG Stutensee 38:28

Weibliche A-Jugend

TPSG Frisch Auf Göppingen – SG H/H/G 36:17

Weibliche B-Jugend

SG H/H/G – TG Biberach 15:15

Weibliche C-Jugend

SG H/H/G – HSG Walzbachtal 17:22

Gemischte D-Jugend

SG H/H/G II – SG H/H/G III 13:12 (7:8)

Mit einem knappen Sieg der D2 endete das zweite Aufeinandertreffen unserer Nachwuchsmannschaften der 10- bis 12-Jährigen. Am Ende hätte ein Unentschieden sicherlich den Spielverlauf besser wiedergegeben, jedoch schaffte es die D3 trotz zahlreicher Möglichkeiten in der entscheidenden Phase nicht, den Ausgleichstreffer zu erzielen. Beide Angriffsreihen scheiterten immer wieder an unseren beiden gut aufgelegten Torhütern Max und Marco, so dass es keiner Mannschaft gelang, sich entscheidend abzusetzen. Die beiden Mannschaften neutralisierten sich im gesamten Spielverlauf weitgehend. Die zahlreichen Zuschauer verfolgten eine unaufgeregte Partie ohne Höhepunkte.

Es spielten: D2: Marco Lorenzi, Ina Bauer, Markus Rusnak, Maximilian Renfordt, Michael Tkavcic, Oskar Vogel, Joshua Müller, Leah Schulz, Jonas Bauer, Matthias Amend

D3: Max Botterer, Lukas Tkavcic, Milena Kehrer, Lukas Bartuli, Danilo Dehn, Simon Klinger, Luca Fleischer, Liam Edinger

Erste Mannschaft

TSV Neuhausen/Filder - SG H/H 30:16 (14:5)

Schwer verdauliche Kost für die SG H/H zum Rückrundenstart! Zum Auftaktspiel im neuen Jahr reiste die SG H/H als Außenseiter ins schwäbische Neuhausen zum Tabellendritten der BWOL. Obwohl die SG H/H zu Beginn gut ins Spiel fand, hatte sich die Mannschaft nach 6 Minuten einen 0:3-Rückstand eingehandelt. Erst Maximilian Vollmer konnte durch einen verwandelten Siebenmeter den Bann brechen und auf 1:3 verkürzen. Das 2:3 durch Christopher Prestel und das 3:4 durch Maximilian Vollmer, der eine gelungene Körpertäuschung mit einem Tor abschließen konnte, hielten zunächst das Spiel offen. Nochmals verkürzte Christopher Prestel auf 4:5 und nutzte dabei gekonnt den Block seiner Mitspieler zum Torwurf. Doch dies sollte für lange Zeit das letzte Tor der SG H/H gewesen sein. Die Abwehr des TSV Neuhausen blockte die Angriffe der SG H/H und was noch aufs Tor kam, wurde vom starken Torwart der Heimmannschaft souverän gehalten. Das Ergebnis zur Pause war ernüchternd; 5:14.

Spielankündigungen

Samstag, 16. Januar

Badenliga Frauen

HG Saase – SG H/H

18:00 Uhr Sachsenhalle Großsachsen

Gemischte E-Jugend

JSG Neuthard/Büchenau – SG H/H/G

12:30 Uhr Mehrzweckhalle Büchenau

Männer 32+

SG HaWei – SG Hei/Hel/For

16:00 Uhr TV-Sporthalle Sulzfeld

SG Hei/Hel/For – HSG Bruchsal/Untergrombach

17:00 Uhr TV-Sporthalle Sulzfeld

Sonntag, 17. Januar

BW Oberliga Männer

SG H/H – TV Sandweier

17:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Kreisliga Männer

SG H/H II – SG Hambrücken/Weiher II
 15:30 Uhr Sporthalle Bruchsal
 TSV Graben II – SG H/H III
 18:00 Uhr Adolf-Kußmaul-Halle Graben

Kreisliga Frauen

HSG Bruchsal/Untergrombach – SG H/H III
 17:00 Uhr Gewerbliches Bildungszentrum Bruchsal

Männliche A-Jugend

SG Odenheim/Unteröwisheim – SG H/H/G
 12:00 Uhr Schulsporthalle Odenheim

Weibliche A-Jugend

SG H/H/G – SG Kappelwindeck/Steinbach
 13:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Männliche C-Jugend

SG Kronau/Östringen III – SG H/H/G II
 14:30 Uhr Stadthalle Östringen
 SG Kronau/Östringen II – SG H/H/G
 16:00 Uhr Stadthalle Östringen

Weibliche C-Jugend

SG H/H/G – ASG TSV Rot/TSVG Malsch
 11:40 Uhr Sporthalle Bruchsal

Gemischte D-Jugend

SG H/H/G – SG Hambrücken/Weiher
 10:15 Uhr Sporthalle Bruchsal
 HSG Bruchsal/Untergrombach – SG H/H/G III
 12:00 Uhr Gewerbliches Bildungszentrum Bruchsal
 TSV Neudorf – SG H/H/G II
 15:15 Uhr Erich Kästner-Halle Neudorf

Mittwoch, 20. Januar**Kreispokal Männer**

SG H/H II – TV Büchenau
 20:30 Uhr Sporthalle Heildelsheim

zuversichtlich – eine souveräne Leistung des TVH und am Ende ein guter 3. Tabellenplatz. Vielleicht war es zu Beginn der selbst auferlegte Druck, der das Spiel unserer Reserve hemmte. So freuen wir uns auf das was noch kommt und gehen entschlossen und geschlossen als Mannschaft, aber ohne Druck in die Rückrunde. Der von Vergnügungsausschussleiter Lisa&Hellen Klein organisierte Flammkuchen-Jahresabschluss war ein „voller“ Erfolg.

HB

Mannschaftsmeisterschaft 2015/2016 - Bezirk Nordbaden
 Kreisliga "Bruchsal-Karlsruhe" (5-6)
 Tabelle (Vorrunde)

Mannschaftsinformationen
 Kontaktadressen, Mannschaftsführer und Sporthallen

Tabellen und Spielpläne
 • Tabelle und Spielplan (Aktuell)
 • Tabelle VR | RR | gesamt
 • Spielplan VR | RR | gesamt

Tabelle (Vorrunde)

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	SG Waghäusel IV	7	6	1	0	13:1	43:13	90:33
2	SSC Karlsruhe II	7	4	1	2	9:5	34:22	72:52
3	TV Helmsheim II	7	4	1	2	9:5	32:24	70:57
4	BC Spöck III	7	4	0	3	8:6	33:23	73:52
5	Xxam Karlsdorf	7	4	0	3	8:6	28:28	65:62
6	PS Karlsruhe IV	7	3	1	3	7:7	30:26	64:59
7	BV Rastatt VI	7	1	0	6	2:12	18:38	41:79
8	TV Mörsch II	7	0	0	7	0:14	6:50	20:101

Tabelle Hinrunde Kreisliga

Fitness und Gesundheit**Neues Kursangebot – KANTAERA®- startet im Januar!**

KANTAERA® ist ein Cardio-Workout, das auf harmonische und sanfte Weise traditionelle asiatische Kampfkunst-Techniken und einfachste Aerobic-Elemente miteinander verbindet.

Es ist ein Wohlfühl-Training und entwickelt schonend die Herz-Kreislauf-Leistungsfähigkeit, die Muskelkraftausdauer und die Koordination.

Dabei spricht es besonders die Menschen an, die Spaß an leicht umsetzbaren Bewegungen aus Karate und Taekwondo haben.

Beginn: Montag, 18. Januar 2016, 18:15 – 19:15 Uhr

Dauer: 6 Abende bis 29. Februar

Ort: TV Helmsheim (Hallenanbau)

Kursgebühr: 15,- € Mitglieder / 27,- € Nichtmitglieder

Anmeldung direkt bei der Trainerin Miriam Boschert unter Telefon: 07257 9295770 oder per E-Mail unter: info@miriam-sport-lerntreff.de

BootCamp in Helmsheim

Stählen Sie Ihren Körper und tun Sie ihm etwas Gutes. Es handelt sich um ein Kraft-, Koordinations- und Ausdauertraining.

Und eines kann ich jetzt schon garantieren: Dieses Training bringt jeden an seine individuelle Grenze und der Spaß kommt dabei nicht zu kurz.

Das BootCamp findet jeden Donnerstag von 19:00 Uhr – 20:30. Uhr in der Turnhalle Helmsheim statt.

Kosten: 30 € für Vereinsmitglieder, 45 € für Nichtmitglieder (10er-Block)

Der Einstieg ist auch zu einem späteren Zeitpunkt nach Absprache möglich.

Kommen Sie einfach zu einer kostenlosen Schnupperstunde vorbei. Ich freue mich darauf!

Kursleiterin: Clarissa Wild

Tischtennis**Die nächsten Spieltermine:****Freitag, den 15.01.**

20:15 Uhr: Herren I, TV Sinsheim I – TVH

20:15 Uhr: Herren V, TVH – FSV Bahnbrücken II

Montag, den 18.01.

20:15 Uhr: Herren II, TVH – TTF Obergrombach I

Mittwoch, den 20.01.

18:15 Uhr: Jugend, TVH – TTIG Gochsheim

Zu den Spielen laden wir alle Tischtennisfreunde und Interessierte recht herzlich in die TV-Halle ein!

Turnverein 07 Helmsheim**Badminton**

TVH2 Badminton mit guter Hinrunde in der Kreisliga Bruchsal-KA
 BC Spöck III – TV Helmsheim II 6:2
 TV Helmsheim II – PS Karlsruhe IV **5:3**
 TV Helmsheim II – BV Rastatt VI 6:2
 Xxam Karlsdorf – TV Helmsheim II 5:3
 SG Waghäusel IV – TV Helmsheim II 4:4
 SSC Karlsruhe II – TV Helmsheim II 3:5
 TV Mörsch II – TV Helmsheim II 1:7

Benni Rohner zieht es beruflich in die Schweiz, wir werden ihn sportlich und menschlich sehr vermissen. Wir wünschen Benni dort viel Erfolg und Spaß und bedanken uns für sein Engagement der letzten Jahre für den TVH.

Viel hatte man sich vorgenommen auf der letzten Abteilungsversammlung: Die Tabellenspitze angreifen. Die Trainingsbeteiligung wurde diesem Anspruch zunächst nicht gerecht. Zum Auftakt fehlte gerade in den Doppeln die taktische Linie. Neumann/Krämer, Roller/Droll und Klein/Klein gaben alle ihr Doppel an den Gegner ab. In der Folge zeigte unsere Reserve eine geschlossene Mannschaftsleistung. Gegen PSK4 waren die Herren stark verbessert: Draxlbauer, Neumann und Krämer dominiertem im Einzel und der Trainer war nun auch mit den Doppeln zufrieden. Gegen Rastatt6 waren es die Damen Lisa und Hellen Klein, die die entscheidenden Punkte einfuhren.

Das Derby gegen Karlsdorf brachte eine bittere Niederlage. Grunda wieder im 1HD an der Seite von Neumann, verlor denkbar knapp mit 19:21, 25:27. Alex Feller bei den Gastgebern hatte einen guten Tag und so blieben die Punkte knapp beim Xxam. Mit Wut im Bauch trotzte man dann dem Tabellenführer aus Waghäusel ein Unentschieden ab. Geht doch!

In den letzten Spielzeiten gab es gegen den SSC, mit seinen asiatische Studenten, stets auf die Mütze. Doch dieses Jahr mussten die Studenten lernen ... „wo der Barthel den Most holt“ (@Benni: in der Schweiz übrigens „Bartli“). Der Abschluss in Mörsch stimmt

Parteien

Freie Wähler Helmsheim

Helmsheimer Dorfplatz erstrahlt im Lichterglanz

Das Wetter spielte am 4. Adventssonntag mit und so strömten Gäste aus nah und fern auf den Helmsheimer Dorfplatz. Das Glühweinfest der Freien Wähler Helmsheim hat sich in den letzten Jahren als Einstimmung auf das nahende Weihnachtsfest fest etabliert. Auch wenn die Vorstandschaft bestens gewappnet war, konnte man knapp 3 Stunden nach Festbeginn nur noch Kesselglühwein und den kostenlosen Kinderpunsch anbieten, Bratwürste, Lachsrosti, Gänseschmalzbrot und die außergewöhnliche Karotten-Ingwersüppchen und das delikate Zimtpannacotta – alles war restlos ausverkauft. Selten hatte man den Platz im Herzen Helmsheims so voll von Menschen gesehen. Der Reinerlös wird für die Unterhaltung des Bouleplatzes verwendet. Wir möchten uns bei allen Besuchern ganz herzlich bedanken.

SPD - Ortsverein Helmsheim

Fotokalender noch erhältlich

Der Fotokalender der SPD Helmsheim mit dem Thema „Heimat“ ist noch immer für den Preis von 5,00 Euro erhältlich.

Sie haben die Möglichkeit ihn bei

- Daniel Weindel, Karl-Friedrich-Str. 5, Tel. 07251/9235667 und
- Alexandra Nohl, Kanstr. 2, Tel. 07251/359678

zu erwerben.

DW

Besuch im AKW Philippsburg

Die SPD Helmsheim ermöglicht am Donnerstag, den 28.01.2016 den Besuch und die Besichtigung des AKW Philippsburg. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen! Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens Dienstag, den 19.01.2016 erforderlich.

Bei Interesse wenden Sie sich hierfür sowie für weitere Informationen per E-Mail (a.nohl@arcor.de) oder telefonisch (07251/359678) an Alexandra Nohl.

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Montag, 18. Januar

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Einladung zur Faschingskirche

Am 31. Januar 2016 ist es wieder so weit. Um 10.30 Uhr startet in der Pfarrkirche St. Martin der 2. **Obergrombacher Faschingsgottesdienst**. Hierzu ist die komplette Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Es freuen sich die Guggenmusik Nashörner und der Cäcilienverein Obergrombach.

Helau und Hallelujah!!!

EH

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Melkküwelsitzung 2016



Auftritt der Senioren 2015

Foto: privat

Kaum ist der Christbaum entsorgt, darf das zu Hause schon fastnächtlich dekoriert werden.

Bereits am 22. und 23. Januar 2016 findet die Obergrombacher Melkküwelsitzung in der Turnhalle des TVO statt. Auch der FCO ist wieder mit Auftritten dabei. Der Musikverein, Turnverein, Gesangverein sowie der FCO freuen sich bereits jetzt für das anspruchsvolle Programm viele Gäste begrüßen zu dürfen. Melkküwewel hoch.

Christbaumsammellaktion

Die Christbaumsammellaktion am letzten Samstag hat hervorragend geklappt und war für alle wieder ein tolles Ereignis. Die Senioren des FCO bedanken sich bei allen Helfern und Spendern. Vor allem die Gastfreundlichkeit und die Bewirtung während des Tages bei unseren Mitgliedern und Gönnern ist nicht selbstverständlich. Daher sei an dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank ausgesprochen. Bis zum nächsten Jahr.



Christbaumsammler

Foto: privat

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Die Nashörner sind „on Tour“

Der Tourplan der Guggenmusik Nashörner für die kommenden närrischen Tage:

- 16. Januar: 1. Prunksitzung Busenberg
- 17. Januar: Umzug Vimbuch
- 22. Januar: 1. Prunksitzung Obergrombach
- 23. Januar: 2. Prunksitzung Busenberg / 2. Prunksitzung Obergrombach
- 24. Januar: Umzug Grötzingen
- 30. Januar: Monsterkonzert Bruchsal / Faschingsparty Zaisersweiher
- 31. Januar: Fastnachtskirche Obergrombach
- 4. Februar: Morgenstraich Obergrombach / Krachumzug des Kindergarten Obergrombach
- 5. Februar: Straßenfastnacht Rheinfelden
- 6. Februar: Umzug Biberach
- 7. Februar: Umzug Ersingen
- 8. Februar: Umzug St. Blasien
- 9. Februar: Umzug Büchenau

Jeder der möchte, kann bei den Auswärtsterminen bei uns im Bus mitfahren (geringe Gebühr). Anmeldungen bitte per Mail an Klaus unter organisateur@nashoerner.de.

Faschingskirche Obergrombach

2. Faschingskirche

Sonntag, 31. Januar 2016

**Pfarrkirche St. Martin
Bruchsal-Obergrombach**

um 10.30 Uhr



Die Guggenmusik Nashörner Obergrombach e.V. und der Cäcilienverein Obergrombach laden recht herzlich ein.

In der Pfarrkirche St. Martin in Bruchsal-Obergrombach, findet am Sonntag, den 31. Januar 2016 die 2. Faschingskirche statt.

Die Guggenmusik Nashörner Obergrombach und der Cäcilienverein laden dazu recht herzlich ein. Der närrische Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.

*Einladung zur
2. Faschingskirche*

Rückblick auf den 9. und 10. Januar

Das erste Faschingswochenende liegt bereits hinter uns und zwei Umzüge warteten am vergangenen Wochenende auf die Nashörner. Der Startschuss fiel am Samstag, 9. Januar in Schellbronn. Der Narrenbund Schellau Schellbronn e.V. hat zum 17a. Nachtumzug eingeladen. Mit der Startnummer 2, direkt hinter dem Führungsfahrzeug, präsentierten wir den zahlreichen Besuchern an der recht kurzen Strecke unsere musikalischen Stücke. Eine ebenso kurze Umzugsstrecke erwartete die Nashörner am Sonntag 10. Januar in Donzdorf beim Narrenspung der „Schwäbische Narrenzunft Donzdorfer Fleckle e.V.“. Nach einer etwa 1,5-stündigen Anfahrt, hatten wir an Position 4,5 die Umzugsstrecke rund um das Schloss in 20 Minuten zurückgelegt. Durch unseren Platz unter den ersten Nummern, konnten wir die anschließende Zeit nutzen, uns die nachfolgenden Gruppen anzuschauen.



Nashörner in Donzdorf

Foto: privat

Männergesangverein Sängerbund 1864 Obergrombach



Zwischen den Jahren

Der Sängerbund Obergrombach wünscht allen Sängerinnen und Sängern mit ihren Familien und allen Freunden des Vereins ein glückliches Jahr 2016!

Irgendwie komisch, jetzt im neuen Jahr noch einmal von der Adventsfeier zu berichten. Die Christbäume sind schon wieder abgeziert, der Baumschmuck in Kartons verpackt und alles im Keller oder auf dem Dachboden verstaut ...

Trotzdem sei – der Vollständigkeit halber – in aller Kürze erwähnt: Unsere zweite Adventsfeier wurde wieder anstelle einer Singstunde abgehalten. Bei Kaffee und Kuchen und stimmungsvollen Weihnachtsliedern verbrachten wir einen schönen, gemütlichen Abend. Die Bilder vermitteln einen kleinen Eindruck. Für die geschmackvolle Deko der Tische möchten wir uns ganz herzlich bei Waltraud Kastner bedanken.



Adventsfeier 2015

Foto: privat

Am zweiten Weihnachtsfeiertag beteiligte sich der MGV traditionell bei der Gestaltung des Gottesdienstes und sorgte mit Liedbeiträgen beider Chöre für eine anspruchsvolle Umrahmung. Nun wollen wir den Blick nach vorne richten und uns allen viel Erfolg bei den Herausforderungen wünschen, die das neue Jahr mit sich bringen wird.

P.P.

Frauenchor

Rückblick Adventsfeier



Geselligkeit bei der Adventsfeier

Foto: privat

Musikverein Eintracht Obergrombach



Auftritte über Weihnachten



Die Turmspieler auf dem Kirchturm

Foto: privat

Der MV Obergrombach war über Weihnachten 2015 an allen drei Feiertagen aktiv. So umrahmten die Bläser des MV Obergrombach an Heiligabend die Christmette in der St. Martinskirche in Obergrombach. Am ersten Weihnachtsfeiertag begleiteten zwei Trompeter und zwei Posaunisten den Obergrombacher Kirchen-

chor bei der Aufführung der Messe „Missa Jubilate Deo“ von Hermann Angstenberger im Rahmen des Festtagsgottesdienstes ebenfalls in der St. Martinskirche Obergrombach. Am zweiten Feiertag bestiegen traditionsgemäß einige Musiker wieder den Kirchturm und ließen, bei fast frühlingshaftem Wetter, weihnachtliche Melodien über Obergrombach erklingen. MK

Melkküwwelsitzung der Obergrombacher Faschingsvereine



Die Blues-Brothers des MV Obergrombach bei der Melkküwwelsitzung 2015
Foto: privat

Der Musikverein „Eintracht“ Obergrombach lädt Sie herzlichst zur diesjährigen Melkküwwelsitzung der Obergrombacher Karnevalsvereine in der TVO-Halle ein. Die Generalprobe vor Publikum findet am Freitag, den 22. Januar um 19.01 Uhr statt. Karten dafür sind nur an der Abendkasse erhältlich. Für die Prunksitzung am Samstag, den 23. Januar um 19.31 Uhr, sind noch Restkarten an der Abendkasse vorhanden.

Unter dem Motto „Im gallischen Dorf“ haben die Vereine wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Für gute Stimmung ist damit gesorgt und auch das leibliche Wohl kommt an diesen Abenden nicht zu kurz. Feiern Sie mit den Obergrombacher Närrinnen und Narren den Beginn der fünften Jahreszeit! MK

Einladung zu den Pokal-Endspielen des Bezirkspokales

Am Sonntag, 17.01.2016 ab 10:00 Uhr finden in der Schulturnhalle die Pokal-Endspiele des Bezirkspokales der Schülerinnen und der Schüler B statt.

Gleichzeitig werden auch die Endspiele der Damen A in Obergrombach ausgetragen.

Für den TTF Obergrombach starten unsere Schülerinnen Katrin Schlitz, Anne Schyggulla und Laura Hauenschild ins Rennen.

Wir drücken unserem vielversprechenden Nachwuchs kräftig die Daumen und wünschen den besseren Mannschaften bei fairen Spielen den Sieg.

Alle Tischtennis-Interessierten, Familien und Freunde sind herzlich zu diesem sportlichen Ereignis im frisch angebrochenen Jahr eingeladen.

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt sein.

Es spielen:

Schülerinnen:

So. 10:00 Uhr TTF Obergrombach – SG Hambrücken – Weiher

B-Schüler:

So. 10:00 Uhr TV 1846 Bretten – FV Wiesental

10:00 Uhr TV Heildesheim – TTC Kronau

Damen A:

So. 10:00 Uhr FV Wiesental – TTC Kronau

fxs

Turnverein 1902 Obergrombach



Erfolgreicher Kartenvorverkauf für die Prunksitzung

Kaum sind die Feiertage vorbei, geht es in die Fasnachtskampagne. Der schönste Einstieg dazu ist die Prunksitzung der Obergrombacher Faschingsvereine, die unter dem Motto „Hütten-gaudi“ wieder das Beste auf die Bühne bringen, das sie zu bieten haben. Der Kartenvorverkauf für die Samstagssitzung ist abgeschlossen, Karten gibt es, solange der Vorrat reicht, noch bei der Volksbankfiliale in Obergrombach oder an der Abendkasse. Für die Sitzung am Freitag gibt es die Tickets nur an der Abendkasse.

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Fotonachlese



V.l.n.r.: Laura Hauenschild, Kathrin Schlitz, Anne Schyggulla mit dem gewonnenen Bezirkspokal 2015



Siegerehrung 2015

Fotos: privat



Mit diesen Herren können Sie rechnen

Foto: privat

Hier nochmal die wichtigsten Faschingstermine:

22. Januar 19.00 Uhr Prunksitzung in der TVO-Halle

23. Januar 19.30 Uhr Prunksitzung in der TVO-Halle

31. Januar Faschingskirche

05. Februar 18.11 Uhr Rathaussturmung

06. Februar 20.00 Uhr Turnerball in der TVO-Halle

07. Februar 15.00 Uhr Familienfasching in der TVO-Halle

Weitere Termine auf den Flyern der Obergrombacher Faschingsvereine.

TVO-Altpapiersammlung am 16. Januar

Bitte stellen Sie am Samstag ab 9 Uhr morgens das Sammelgut am Straßenrand bereit. Wie immer sammeln wir bei jedem Wetter, Papier und Kartonagen müssen in verschiedene Container, deshalb bitte nicht mischen. Achten Sie auch darauf, dass sich keine papierfremden Stoffe und keine Wertgegenstände in den Bündeln und Kartons befinden. Wir freuen uns sehr über jedes Päckchen Papier, das Sie für den TVO aufbewahren. Die Erlöse aus den Sammlungen helfen uns ungemein bei unserer Sport- und Jugendarbeit. Vielen Dank im Voraus. C.L.

Gymnastik und Tanz

Neuer YOGA-Kurs ab 18. Januar

Unter neuer Leitung findet im Gymnastikraum der TVO-Halle ab 18. Januar wieder ein YOGA-Kurs statt. Termin ist immer montags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. 10 Termine kosten 100.-€, eine Probestunde ist jederzeit für 7.-€ möglich.

Bitte bring bequeme Kleidung, eine Decke und evtl. warme Socken und ein Sitzkissen mit. Matten sind im Raum vorhanden. Belaste deinen Körper mindestens zwei Stunden vorher nicht mit schwerem Essen.

Informationen und Anmeldung bei Radka, Purnima-Yoga (Yoga-Lehrerin BYV).

Tel. 0721-3297301 oder 0152-23416570

E-Mail: purnima-yoga@web.de

Turnen

TVO-Turnerinnen auf der Turngala in Mannheim



TVO auf der Turngala 2016

Foto: privat

Voller Vorfreude machten sich am 6. Januar neun Turnmädchen mit ihren Trainern und der Unterstützung von zwei Eltern auf den Weg zur SAP Arena nach Mannheim. Ziel war die Turngala, welche dieses Jahr unter dem Motto „**Dreams**“ stand.

Die Erwartungen wurden weit übertroffen. Von Spitzenturnern am Balken, Barren und Boden bis hin zu den regionalen Gruppen mit der neuen Trendsportart „Capoeira“ wurde alles geboten. So kam jeder auf seine Kosten.

Bei Breakdance und Rhythmischer Sportgymnastik konnten auch die Zuschauer mitkatschen. Den Atem hielten alle an beim Vertikal Pool Dance von Helena Lehmann und beim Free Style Biking, die Lachmuskeln durfte man trainieren, als der Luftballon-Entertainer Tobi van Deisner in einen Riesen-Luftballon stieg.

Begleitet wurde das Programm von der Sand-Kunst-Malerin Irina Chaplin, die die Zuschauer mit ins Land der Träume nahm.

Nach einem aufregendem Abend war allen klar:

Nächstes Jahr kommen wir auf jeden Fall wieder!

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



Liebe Hundefreunde,

ab sofort bietet die OG Obergrombach **sonntags von 9 bis 10 Uhr** einen praxisorientierten Hundekurs für alle an. Durch das „Augsburger Modell“ sind alle Rassen und Mischlinge herzlich willkommen. Neben praktischen Übungen in Alltagssituationen wird den Hundeführern auch individuelle Tipps vermittelt. Unter sachkundiger Anleitung trainieren die Vier- und Zweibeiner gemeinsam mit dem Ziel des alltagssicheren Familienhundes.

Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnehmen kann jeder Hund ab 12 Monate mit gültigem Impfbuch und gültiger Hundehalter-Haftpflichtversicherung.

Einfach sonntags um 9 Uhr vorbeischaun – wir freuen uns auf Ihren Besuch – Infos/Wegbeschreibung unter **www.sv-obergrombach.de**

Die Vorstandsschaft

(gs)

Parteien

CDU - Ortsverband Obergrombach

Einladung zum Bürgerdialog mit Ulli Hockenberger

Am 20. Januar, 20 Uhr, im FC-Clubhaus Heidelberg.

Veranstalter: CDU Heidelberg.

Nach einem Kurzreferat zur Landespolitik von Ulli Hockenberger, Bürgermeister in Bruchsal und Kandidat der CDU für den Landtag, findet ein Gedankenaustausch mit den Besuchern über alle interessierenden Themen statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4,

76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Montag, 18. Januar

Verschiedenes

Neujahrsempfang in Ste.-Marie-aux-Mines



Von links: Claude Abel (Bürgermeister), Karl Mangei (Ortsvorsteher), Daniel Bertola (OSJC), Ingo Günther (ARGE), Vinga Szabó (Freundeskreis), Raymond Kuhn (Jumelage) Foto: Denis Masson

Eine kleine Delegation aus Untergrombach fuhr am Freitag, 8. Januar 2016 in die französische Partnerstadt zum dortigen alljährlichen Neujahrsempfang.

Nach einer persönlichen Begrüßung durch die Gastgeber und durch die über die Jahre zu guten Freunden gewordenen französischen Bekannten im Foyer nahmen alle im Theater Platz. Der Empfang wurde umrahmt durch die musikalischen Darbietungen eines Trios aus dem „Silbertal“ und optisch geprägt vom Anblick der in historische Bergmannstrachten gekleideten „Mineure“. Zuerst zog der Bürgermeister Claude Abel Bilanz für das Jahr 2015 und gab auch einen Ausblick auf das neue Jahr 2016. Nach der Rede des Bürgermeisters überbrachte Untergrombachs Ortsvorsteher Mangei die Grüße der Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, des Gemeinderates, des Untergrombacher Ortschaftsrates und der Bürgerschaft. Er bedankte sich für die Einladung und die Gastfreundschaft, betonte die guten Beziehungen zwischen den Partnerstädten und gab einen Überblick über die Begeg-

nungen zwischen unseren Orten, die im Jahr 2015 durch die „Heimattage“ geprägt waren. So gab es z.B. einen Auftritt der französischen Freunde beim Festumzug in Bruchsal und beim Joß-Fritz-Fest in Untergrombach. Zum Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung überreichten die Untergrombacher Vertreter die obligatorischen Neujahrsbrezeln an die französischen Freunde. Anschließend gab es einem Umtrunk im Theater. Dazu wird immer auch der Königsuchen in verschiedenen Backvarianten gereicht, bei dem man die Krone aufgesetzt bekommt, wenn man auf eine eingebackene Figur beißt. Beim Umtrunk kann man sich unterhalten, alte Bekanntschaften auffrischen und neue knüpfen. Die französischen Freunde sind natürlich auch wieder zum traditionellen Neujahrsempfang in Untergrombach eingeladen, der am 15. Januar 2016 um 19:00 Uhr in der Aula der Joß-Fritz-Schule durch die ARGE Untergrombacher Vereine ausgerichtet wird. Bürgermeister Claude Abel hat sein Kommen mit einer zehnköpfigen Delegation zugesagt.
Ingo Günther

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz Grundschule

Ein automatischer externer Defibrillator (AED) für die Joß-Fritz-Schule und „Sani Sanelli“ an der Grundschule



Sani Sanelli- Schulung im Klassenzimmer

Fotos: privat

ENDLICH – ist es so weit: Unsere Schule verfügt seit dem 10.11.2015 über einen eigenen **AED** (automatischen externen Defibrillator).

Dieser ist in einem speziellen Wandkasten untergebracht und hängt im Flur neben dem Sekretariat.

Ermöglicht wurde dies dadurch, dass unsere Schule an der Initiative „**Retten macht Schule**“ teilnimmt, die von der Björn Steiger Stiftung ins Leben gerufen wurde.

Im Rahmen einer Konferenz, an der alle Lehrer der Grundschule, einige Lehrer der Realschule und 8 Realschüler (Schulsanitäter) teilnahmen, wurde unserer Schule der AED von der Björn Steiger Stiftung übergeben. Herr Klaus Dietrich, Leiter der med. Ausbildung bei der Björn Steiger Stiftung führte die Schulung des Lehrpersonals und der Schulsanitäter durch.

Sehr anschaulich, informativ und kurzweilig wurden uns von Herrn Dietrich die lebensrettenden Maßnahmen bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung sowie der Einsatz des Defibrillators vermittelt. Anhand eines Übungsdefibrillators und der HLW-Puppe konnte jeder die einzelnen Handgriffe üben.

Um den Grundgedanken „**Retten macht Schule**“ auch an unserer Schule weiterzutragen, wurde uns neben dem „echten“ AED ein Übungsdefi, mehrere HLW-Puppen und Lehrmaterial für Schüler kostenlos von der Björn Steiger Stiftung zur Verfügung gestellt. **Herzlichen Dank für alles!**

Um auch unsere Grundschüler mit dem Thema „**Retten macht Schule**“ vertraut zu machen, konnten wir an zwei Vormittagen (23.11. und 25.11.2015) Frau Sturm, eine Mitarbeiterin bei der Björn Steiger Stiftung, bei uns begrüßen.

Frau Sturm und das Maskottchen „Sani Sanelli“ besuchte alle neun Klassen und vermittelte den Kindern altersentsprechend den **richtigen Umgang mit Notfallsituationen**. So wurde zum Beispiel besprochen, welche Notfälle es in der Schule, zu Hause, auf dem Spielplatz oder beim Sport geben kann. Mit einem Übungshandy konnte jedes Kind dann selbst ausprobieren, wie man einen **Notruf richtig absetzt**. Auch die „**Stabile Seitenlagerung**“ wurde von den Kindern eifrig gegenseitig geübt.

Außerdem stellten die Kinder jede Menge Fragen zum Thema oder konnten von eigenen Erfahrungen mit Unfällen berichten.

Am Ende der zwei gelungenen Vormittage übergab uns Frau Sturm noch Unterrichtsmaterialien, um das Thema auch weiterhin in den Klassen wiederholen und vertiefen zu können.

Auch an dieser Stelle: **Herzlichen Dank für alles!**

Gerlinde Bensch

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Rückblick HCU – Weihnachtsfeier

Die traditionelle Weihnachtsfeier des HCU wurde vom 1. Vors. Ingo Günther mit der Begrüßung der Mitglieder, Ehrenmitglieder, Ehrengäste und Freunde des HCU eröffnet.

Nach einem kurzen Rückblick über das vergangene Jahr demonstrierten unsere Schüler mit musikalischen Beiträgen, was sie im vergangenen Jahr gelernt haben. Das Schülerorchester, unter der Leitung von Sandra Baum, trug in beeindruckender Weise zwei Stücke „Nothing Else Matters“ und „Cancan“ vor. Danach wurden alle Schüler für ihre Mühe mit einem kleinen Geschenk belohnt. Da unser Dirigent Wolfgang Pfeffer krankheitsbedingt nicht kommen konnte, sprang dankenswerterweise unser Spieler und Dirigent von Weingarten Uwe Höhn ein und leitete die beiden Orchester.

Das zweite Orchester spielte zwei Sätze aus der „Ballett-Suite“, dem Pflichtstück für den DOW 2016. Das erste Orchester begann mit Adiemus und Gabriellas Song bevor es mit den „Weihnachtsklängen“ auf die Weihnachtszeit einstimmte.

Der 1. Vorsitzende Ingo Günther bedankte sich bei den Dirigenten Uwe Höhn und Sandra Baum mit einem Geschenk, ebenso bei Michaela Werner, die kurzfristig die Schüler von Wolfgang Pfeffer übernommen hatte.

Nach einer kleinen Umbaupause mit Ziehung der Gewinne der Tombola, folgte unsere Theatergruppe, die wieder ein lustiges Stück einstudiert hatten mit dem Titel „Die total verrückte Wette“. Für die viele Arbeit und Zeit, die ein Theaterspieler in so ein Stück investieren muss, erhielten die Spielern ein kleines Geschenk. Der 1. Vors. Ingo Günther dankte allen Akteuren vor und hinter den Kulissen für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Nach einem kurzen Vorausblick für 2016: Deutscher Orchesterwettbewerb im Mai in Ulm, gleich danach das World-Festival in Innsbruck, Konzert im Juli in Untergrombach und im Oktober ein Konzert im Bürgerzentrum Bruchsal, wünschte er allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
G.G.

AWO Ortsverein Untergrombach



Jahreshauptversammlung des AWO Ortsverein

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Untergrombach lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Am **DO, 28. Januar 2016 findet diese um 19:00 Uhr** im Haus Silbertal, Ste. Marie-Aux-Mines-Str. 24 statt.

Tagesordnung u.a.:
 Berichte aus dem Vorstand
 Entlastung der Vorstandschaft
 Neuwahlen
 Sonstiges / Jubilar Ehrungen
 Wir wünschen noch ein gutes neues Jahr und freuen uns über eine rege Teilnahme an der o.g. Veranstaltung, was zu einem lebendigen Austausch des Vereinsgeschehens beiträgt.

AWO Elternschule



Das neue Kurs-Programm der AWO Elternschule für das erste Halbjahr 2016 in Untergrombach

Stepp-Aerobic für Anfänger – Nelli Dochat

DI, ab 19. Januar, 18:15 – 19:15 Uhr, 35 Euro / 10 Termine

Anti-Aging-Gymnastik – Nelly Dochat

DI, ab 23. Februar, 19:30 -20:30 Uhr, 40 Euro / 10 Termine

Autogenes Training nach Johannes Schultz, Maren Hellriegel, Physiotherapeutin

MO, ab 25. Januar, 9:00 – 10:00 Uhr, 120 Euro / 10 Termine, Rückerst. der Krankenkasse möglich

Wir nähern ein Bild, Frau Gottschling, Maßschneiderin im Handwerk

MO, 30. Mai, 9:00 – 11:00 Uhr, 62 Euro / 5 Termine zzgl. Material

Kräuterspaziergang auf dem Michaelsberg, Beate Mohr, Physiotherapeutin

MO, einmal im Monat, Termine folgen hier im Amtsblatt

10 € inkl. Kostprobe und Handout

Treffpunkt bei der Michaelsbergkapelle

Entspannungsabend für Frauen, Sylvia Hoyer, Diplom-Entspannungstrainerin

Med. Gesellschaft für Qigong Yang Sheng,

DO 28. Januar 2016, 19:00 -21:00 Uhr, 15 Euro, inkl. Getränke

Infos und Anmeldungen zu diesen und weiteren Angeboten sind online unter: www.awo-kurse-elternschule.de oder telefonisch bei Ute Wolf-Mazl 07251 / 7130312 möglich.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Jugendabteilung

Die Jugendabteilung des FC Germania Untergrombach veranstaltet am kommenden Wochenende 16. und 17.01.2016 wieder mal ein sehr schönes Hallenturnierwochenende in der Bundschuhhalle in Untergrombach. Folgende Turniere bzw. Spielfeste sind vorgesehen, erwartet werden an diesen beiden Tagen über 65 Jugendmannschaften.

Samstag, 16. Januar 2016

- | | |
|------------------------|------------------|
| 1. E2-Junioren-Turnier | ab 08:45 Uhr |
| 2. E1-Junioren-Turnier | ab ca. 12:45 Uhr |
| 3. B-Junioren-Turnier | ab ca. 16:45 Uhr |

Sonntag, 17. Januar 2016

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Bambini-Spielfest, Teil 1 (Jahrgang 2009) | ab 09:00 Uhr |
| 2. Auftritt der Cheerleader | ca. 10:45 Uhr |
| 3. Bambini-Spielfest, Teil 2 (Jahrgänge 2010-12) | ab ca. 11:15 Uhr |
| 4. F1- und F2-Junioren-Spielfest | ab ca. 13:30 Uhr |
| 5. D-Junioren-Turnier | ab ca. 17:15 Uhr |

Zuschauer sind hierzu herzlich eingeladen unsere Jugendmannschaften tatkräftig zu unterstützen, insbesondere unsere Kleinsten im Verein die weitestgehend hier ihr erstes Hallenspielfest bestreiten.

Zur Verköstigung werden an beiden Tagen durchgängig reichhaltige Speisen und Getränke zu moderaten Preisen angeboten. Zusätzlich wird parallel noch eine Tombola mit sehr schönen Sachpreisen durchgeführt. Der gesamte Reinerlös kommt der Jugendabteilung des FC Germania 07 Untergrombach zugute und wird insbesondere für Trainingsmaterial und den laufenden Spielbetrieb verwendet. Weitere Infos zu dieser Jugendveranstaltung und unserem Verein finden Sie unter www.fc-untergrombach.de.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch.

Bambini

Der Nikolaus war bei den Bambinis



Unser Nikolaus im Einsatz als Tormann Foto: privat

Am Mittwoch, den 09.12.2015 besuchte uns der Nikolaus. Vor lauter Trubel in der Sporthalle bemerkte ihn zuerst keiner. Die Freude der Kleinen war riesengroß, als er entdeckt wurde. Auf einmal war es mucksmäuschenstill. Bevor der Nikolaus seinen Geschenksack öffnete, sangen die Kinder ihm ein Lied vor. Beim Torschuss zeigten die Kinder ihr Können. Das Highlight war, dass der Nikolaus im Tor stand. Auch ein Nikolaus ist sportlich und bekam großen Applaus von Groß und Klein. Er lobte die Kinder für ihre tolle Leistungen im ganzen Jahr über und überreichte jedem Kind ein

kleines Geschenk. Als Dankeschön sangen die Kinder dem Nikolaus ein Lied.

Zur Freude unserer Aller kleinsten im Verein, die Minis (Dreijährigen) kam der Nikolaus auch zum Training. Noch etwas schüchtern umringten sie den Nikolaus. Für jedes Kind hatte er auch ein Geschenk, eine Jacke mit Namen, dabei. Nun gab es nur noch strahlende Gesichter. Vielen Dank lieber Nikolaus. Wir hoffen du besuchst uns im nächsten Jahr wieder.

Freunde und Förderer der Joß-Fritz Schule

Einladung Mitgliederversammlung

Der Förderverein lädt am 01. Februar 2016 um 20.00 Uhr im Schulgebäude der Joß-Fritz-Schulen, Joß-Fritz-Str. 30, Zimmer 107 zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2015 ein.

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden
- TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Jahresbericht des Vorstands für das abgelaufene Kalenderjahr
- TOP 4: Finanzbericht des Kassenwarts
- TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer
- TOP 6: Entlastung des Vorstands
- TOP 7: Neuwahl des Vorstands
- TOP 8: Verschiedenes/Anträge

Wünsche und Anträge zur ordentlichen Mitgliederversammlung können bis spätestens 27. Januar 2016 unter der E-Mail Adresse: evorstand@foerderverein-jfs.de eingereicht werden.

Es stehen Neuwahlen an. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass die Ämter des Vorstands nicht neu besetzt werden, möchten wir Sie vorab davon in Kenntnis setzen, dass der erweiterte Vorstand die Auflösung des Vereins in Betracht zieht. Des Weiteren werden alle Vorstandsmitglieder in diesem Fall laut Satzung ihre Ämter weitere drei Monate (bis 31. März 2016) ausüben. In dieser Zeit dürfen sich Interessierte gerne direkt mit den Amtsinhabern in Verbindung setzen.

Ingo Strenger (Vorsitzender)

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Weihnachtsfeier im IMP in Ste. Marie-aux-Mines

Alle Jahre wieder ... und so auch in diesem Jahr, folgten die Freunde der Städtepartnerschaft Untergrombach/Ste. Marie-aux-Mines der Einladung zur Weihnachtsfeier des IMP (Institut Medico-Pédagogique) in das Heim für behinderte Kinder und Jugendliche in Ste. Marie-aux-Mines. Am 13. Dezember 2015 traf man sich in kleinerem Rahmen als früher im Hauptgebäude, wo Herr Daniel Lê, der Heimleiter, die Besucher bereits an der

Eingangstür des weihnachtlich geschmückten Hauses begrüßte. Bei der Weihnachtsfeier trugen behinderte Kinder und Jugendliche mit großer Inbrunst Weihnachtslieder vor, „Petit Papa Noël ...“ durfte dabei nicht fehlen. Zu erleben, mit welcher Freude die Kinder das Einstudierte darbieten, ist es alleine schon wert, sie jedes Jahr wieder zu ihrer Weihnachtsfeier zu besuchen.

Auch dieses Mal kamen die „Untergrombacher“ nicht mit leeren Händen. Frau Dr. Vinga Szabó, die Vorsitzende des Freundeskreises Untergrombach/Ste. Marie-aux-Mines, überreichte in einem Köfferchen das gemeinsame Geschenk des Freundeskreises und der Stadt Bruchsal. Frau Margarete Konanz brachte eine Gabe des Altenwerks Untergrombach mit.

Beim gemeinsamen Rundgang durch das Heim, trafen die deutschen Gäste Gruppen von Kindern, die unter der Aufsicht von Mitarbeiterinnen gemeinsam spielten und bastelten. Auf dem Weihnachtsmarkt wurde hauptsächlich Selbstgebackenes und Gebasteltes zum Verkauf angeboten. Einfach hergestellte und deshalb rührend schöne Dinge warteten auf ihre Käufer.

Herr Lê hatte noch eine Überraschung bereit: die Besichtigung der neuen Wäscherei des IMP. Man stelle sich eine Fabrik mit Fertigungsstraßen vor! Die schmutzige Wäsche aus dem IMP, Altenheimen, Kliniken und bereits auch Hotels wird am Eingang kodiert, durchläuft die Sortier-, Wasch-, Trocken- und Bügelstraßen und erreicht, nach Auftraggebern und Personen sortiert, die Auslieferung. Bei wichtigen „Fertigungsschritten“, insbesondere der Sortierung der Wäsche, arbeiten dort zurzeit 24 Behinderte bei 7 Stunden täglicher Arbeitszeit. Sie werden auch angemessen bezahlt. Besonders stolz ist Herr Lê, dass dies die erste Wäscherei ist, die nach den Vorgaben des IMP mit behinderten Menschen betrieben werden kann. Eine zweite Anlage ist angedacht.

Die deutschen Besucher nahmen die guten Wünsche „Joyeux Noël“ und „Bonne Année“ der französischen Freunde gerne mit auf den Heimweg. E.H.



Von links nach rechts: Daniel Lê (Direktor der Behindertenheime in Ste. Marie-aux-Mines), Margarete Konanz (Altenwerk Untergrombach), Dr. Vinga Szabó (Freundeskreis Untergrombach), Françoise Kieffer (Förderverein Behindertenheime), Karl Mangei (Ortsvorsteher) Foto: privat

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Ein kleines Sternstundenjubiläum

Bereits zum fünften Mal fand im Dezember „Ton-Art feiert Weihnachten“ in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche statt – und auch bei diesem Jubiläum war das Weihnachtssingen für Besucher und unseren Chor ein Höhepunkt in der Adventszeit. Chorleiterin Christel Laubers Liedauswahl zauberte im Einklang mit hervorragend ausgewählten stimmungsvollen Texten, die Pfarrerin Andrea Knauber vortrug, besondere Vorweihnachtsmomente. Eingestimmt wurden die zahlreichen Besucher mit dem Lied „Silber und Gold“ – passenden Farben für die Weihnachtszeit, die in den Soli von Susanne Wickert und Anna Lauber zum Ausdruck kamen.

Immer wieder gerne gehört wurde „The first noel“, bei dem Sarah Budig und Patrick Rittershofer brillierten. Internationale Weihnachtslieder sind immer ein wichtiger Programmteil unseres Konzerts: Diesmal führten wir „Christmas time“, „Jingle bell rock“, „Oh holy night“ und „Let it snow“ auf. Zum ersten Mal sangen wir vor Publikum „Angels cried“ – ein Lied, das in den Proben zuvor nicht nur die Solisten Anna Lauber, Tobias Kaiser und Julia Böttcher sehr gefordert hatte. Besonderen Anklang bei den Zuhörern in der vollbesetzten Kirche fand das moderne Weihnachtslied „Weihnachtszeit, ich freu mich drauf“ mit einem begeisterten Solo von Tobias Kaiser. Für einige besondere Musikmomente sorgte die Klarinettenbegleitung von Sandra Zunnert, die so u. a. das „Ewigen Lied“ passend untermalte. Gänsehautstimmung ermöglichte „If it be your will“, das Mona Junker und Sarah Budig vortrugen. Die beiden jüngsten Solistinnen Leah Budig und Lena Kaiser führten zur großen Freude der Anwesenden gemeinsam mit Patrick Rittershofer „Du lieber Weihnachtsmann“ auf. Nach dem eigentlichen Abschluss „Frohe Weihnacht!“, mit dem sich Ton-Art wieder herzlich für den Besuch und den wundervollen Abend bedankte, forderten die Zuhörer noch zwei Zugaben, die sehr gerne gesungen wurden. Gemeinsam mit unserer Chorleiterin Christel Lauber und Frau Pfarrerin Knauber freuen wir uns schon sehr auf die sechste Auflage von „Ton-Art feiert Weihnachten“. AK.



Weihnachtssingen 2015

Foto: privat

Monatstreff

Auch im neuen Jahr freuen wir uns wieder auf den Monatstreff zum gemütlichen Austausch. Das nächste Mal am Freitag, 15. Januar, um 19.00 Uhr in der „Wendelinusklausur“.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Die kommenden Spiele der HSG

Samstag, 16.01.2016:

Herren 32: SG Oberderdingen/Sulzfeld – HSG

(15.30 Uhr, TV-Sporthalle Sulzfeld)

SG Heidelberg/Helmsheim/Forst – HSG

(17.00 Uhr, TV-Sporthalle Sulzfeld)

Sonntag, 17.01.2016:

E-Jugend: HSG – TV Forst (10.45 Uhr)

D-Jugend: HSG – SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim III (12.00 Uhr)

C-Jugend: HSG – SG Oberderdingen/Sulzfeld (13.30 Uhr)

Herren II: HSG II – SG Oberderdingen/Sulzfeld II (15.00 Uhr)

Damen: HSG – SG Heidelberg/Helmsheim III (17.00 Uhr)

(alle Spiele in der Halle des Gewerblichen Bildungszentrums Bruchsal)

Das Spiel der 1. Herrenmannschaft in Östringen (urspr. 17.01.) wird verlegt!

Theaterabend des HVU

Der HVU veranstaltet am Sonntag, 17. Januar, um 18 Uhr seinen Theaterabend mit der Theatergruppe des DRK Odenheim in der Aula der Joss-Fritz-Schule; Einlass ist ab 17 Uhr. Der Theaterabend ist fast ausverkauft, es sind nur noch wenige Restkarten bei der Firma Fernseh Glaser in der Bruchsaler Straße 16 in Untergrombach erhältlich. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Der HVU wünscht seinen Gästen einen geselligen Abend und gute Unterhaltung.

TSV Untergrombach



Turner holen zwei Titel



Simon Sieber, Tim Becker, Jonas Biedermann, Jakob Lamminger u. Daniel Lauber
Foto: privat

Bei den Gaumannschaftsmeisterschaften des Kraichturngaus Bruchsal wurden wir mit 2 Mannschaften 1. Sieger. Insgesamt nahmen wir mit 4 Mannschaften teil und stellten die meisten Teilnehmer. Der TSV war auch Ausrichter des Wettkampfes. Für die Durchführung erhielten die Turner und unser Küchenteam großes Lob von den Verantwortlichen des Turngaus.

In der Altersklasse F hatten wir gleich 2 Mannschaften aus Philippsburg als Gegner. Insbesondere deren 1. Mannschaft war lange Zeit ein gleichwertiger Gegner. Klare Siege beim Bodenturnen und am Reck brachten unsere Jungs auf die Siegerstraße. Am Ende lagen wir mit 6,5 Punkten Vorsprung deutlich vorn.

Diese Überlegenheit drückte sich auch in der Einzelwertung. 1. Sieger wurde zur Überraschung aller unser jüngstes Talent Ilay Preiß. Marlon Modery und Rouven Habitzreither wurden gemeinsam 2. Sieger. Mit im TSV-Team waren Rouven Modery, Alexander Schwarz und Marlon Wässa.

Bei den Schülern waren die Turner aus Kronau Favorit und waren für unsere Jungs noch zu stark. Andererseits distanzieren wir die Turner aus Philippsburg ebenfalls deutlich. Mit dem 2. Platz waren wir zufrieden zumal in der Einzelwertung Jan Blache in aufsteigender Form den 3. Platz belegte. Ebenfalls gut turnte an diesem Tag Justin Schukmann und wurde 6. Sieger. Mit ebenfalls recht guten Leistungen sorgten Rafael Meier, Ada Demirtas, Aaron Johner und Elias Brinster für dieses gute Ergebnis.

Bei den Schülern C hatten wir leider keinen Gegner. Für unsere beiden Mannschaften galt es dennoch ihre Leistungen abzurufen, um ihre Übungen technisch sauber vorzutragen. Der Beifall der Zuschauer zeigte, dass dies recht oft gelang. Unsere 1. Mannschaft wurde 1. Sieger und durfte daher den Gauwanderschild in Empfang nehmen. In dieser Mannschaft turnten Simon Sieber, Tim Becker, Jonas Biedermann, Jakob Lamminger und Daniel Lauber. In unserer 2. Mannschaft traten Simon Biedermann, Nicklas Pohl, Dominik Ripp und Quentin Mandel für den TSV an.

In der Einzelwertung war Jakob Lamminger unser Bester, gefolgt von Stefan Biedermann und Daniel Lauber.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.
Ortsgruppe Untergrombach



Einladung Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit lade ich zur Jahreshauptversammlung 2015 unserer Ortsgruppe recht herzlich ein. Die Versammlung findet am Freitag, 22.01.2016, um 20 Uhr, in unserem Vereinsheim in der Hundehütte statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Totengedenken
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht Kassenwart

4. Bericht Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung Kassenwart, Entlastung Kassenwart
5. Bericht Ausbildungswart
6. Bericht Schriftführer
7. Antrag auf Entlastung der Gesamtverwaltung, Durchführung der Entlastung
8. Anträge/Verschiedenes
9. Ehrungen
10. Wahl eines neuen Kassenprüfers
11. Wahl von Delegierten für die Landesversammlung
12. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender
 - c) Ausbildungswart
 - d) Schriftführer
 - e) Kassenwart
 - f) Beisitzer

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis zum 17.01.2016 schriftlich bei mir vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Luft, 1. Vorsitzender

Sonstiges

Jahrgänge

Jahrgang 1940/41

Wir treffen uns am Donnerstag, 21. Januar um 11.30 Uhr im Clubhaus des Tennisvereins. Bitte anmelden. Telefon: 3375.

Fritz

– Anzeige –




Wir sind Partner der
NUSSBAUM CARD

Unser Vorteil für Sie:
20% Nachlass auf die 1-Tages-Karte*

*Bitte beachten Sie die genauen Konditionen auf www.VorteilePlus.de

Im Sea Life Speyer begeben Sie sich auf eine spannende Reise in die Unterwasserwelt. Der Weg startet bei den heimischen Gewässern, folgt dem Lauf des Wassers zur Nordsee und führt schließlich in die Tiefengewässer bis zum tropischen Ozean. In mehr als 40 aufwendig gestalteten Becken tummeln sich rund 3000 verschiedene Lebewesen.

Viele weitere Vorteile und
Partner finden Sie auf
www.VorteilePlus.de

Vorteile
Plus.de

NUSSBAUM MEDIEN Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG. Fragen beantwortet Ihnen gerne die G.S. Vertriebs GmbH unter Tel. 06227 35828-30 · info@gsvertrieb.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer Partnerschaft? Mehr erfahren Sie auf www.vorteileplus.de/partner